THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 405 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Freitag, den 17. Oktober 1913.—5 Uhr-Ausgabe. 25. Jahrgang—No. 247

Furchtbarster Schlag!

Für Zeppelin und die deutsche Marine.

„L— 2" zerstört!

Und alle seine Insassen, etwa 30 Mann, umgekommen! — Bei Johannisthal in 900 Fuß Höhe explodirt. — Vor Tausenden entsetzter Zuschauer. — Auch 3 Offiziere bei Aeroplanunfällen getötet.

Berlin, 17. Okt. Das neue Zeppelin'sche Flottenlenkluftschiff „L—2" ist heute Vormittag um 10.15 Uhr bei Johannisthal in der Luft explodirt und völlig zerstört worden, — und die ganze Besatzung und die übrigen Insassen sind umgekommen!

Es waren etwa 30 Personen an Bord, einschließlich die ganze Admiralitätsprüfungsbehörde mit ihrem Chef, dem Kommandeur Benisch, welcher die letzten Probefahrten vor der endgiltigen Uebergabe des neuen Luftschiffes an die deutsche Marine leiten sollte!

Die Besatzung wurde von Leutnant Freyer (Marine) und Kapt. Glund, einem von Zeppelins Veteranenlenkballonführern, befehligt.

Ehe das Lenkluftschiff die Ballonhalle zu Johannisthal verließ, nahm es seine reguläre Bemannung und eine Anzahl Offiziere an Bord. Es strebte nach dem, nicht weit entfernten Berlin zu, bei nur leichtem Winde. Etwa ein Dutzend Flieger umkreisten zur Zeit den Aerodrom in ihren Aeroplanen.

Alles auf dem Luftschiffe war anscheinend in bester Ordnung. Nach und nach erlangte es größere Schnelligkeit, — als man plötzlich, während das Luftschiff in einer Höhe von 900 Fuß noch über dem Vorstadtgebiete von Johannisthal flog, eine Explosion vernahm, offenbar in einem der Motoren in der mittleren Gondel. Ein Blitzschein flammte auf, — und im nächsten Augenblick stand das ganze Ungetüm in Flammen und stürzte erdwärts! Jeder Zoll der Segeltuchbedeckung sowie die Ballonreste verschwanden augenblicklich!

Eine zweite und noch heftigere Explosion wurde von den Tausenden von Zuschauern vernommen: das Feuer hatte die Gasolinbehälter erreicht, welche mit etwa einer Tonne des Brennfluidums gefüllt waren, — und ehe das Echo dieser zweiten Explosion erstorben war, lag das Wrack des modernsten von Deutschlands Lenkluftschiffen als eine flammende Trümmermasse auf dem Boden!

Alle an Bord wurden unter der Trümmermasse begraben. Eine vollständige Namensliste ließ sich noch nicht erlangen.

Das riesige Wrack stürzte auf den Hauptweg, welcher nach Johannisthal herein führt, und versperrte denselben mit seiner Masse verbogenen Aluminiumrahmenwerks vollständig.

Die Feuerwehrdepartements von allen benachbarten Vororten, nebst Abteilungen des Ballonkorps, Pioniere und andere Truppen eilten in größter Hast herbei, — aber es war absolut nichts mehr zu retten.

Der Ballon lag in einer großen Biegung des Weges, einem Buchstaben S vergleichbar. Nur die Zylinder der Motoren in der mittleren Gondel und einen der hinteren Propeller konnte man noch unterscheiden, — sonst war nichts mehr vorhanden, das hätte erkennen lassen, daß dieses die Trümmer des neuesten, größten und stolzesten Luftschiffs Deutschlands waren!

Pioniere, mit Aexten bewaffnet, hackten zwei Stunden lang auf die Trümmer los, bis sie die letzte der Leichen herausgezogen hatten.

Die Toten wurden auf Sänften nach der Ballonhalle getragen, und eine Kompagnie Soldaten sperrte den ganzen Platz mit Tauen ab, um die Menge zurückzuhalten.

Zwei von der Bemannung waren

noch am Leben,

als die Pioniere sie erreichten. Einer derselben aber starb, kurz ehe er freigemacht werden konnte.

Der andere, Leutnant Freiherr v. Bleul, ist gräßlich verletzt. Seine beiden Augen waren ausgebrannt, und er bat die Retter flehentlich, ihn zu töten!

Die sechs Insassen der mittleren Gondel waren schon bei der ersten Explosion durch die Seiten hindurch gesprengt worden, und ihre Leichen fielen eine Viertelmeile von der Trümmermasse zu Boden.

Alle anderen, mit Ausnahme der zwei Obengenannten, wurden offenbar durch die Explosion des Gasolinbehälters getötet und waren schon Leichen, ehe die Trümmermassen den Boden erreichten.

Der Kommander und die übrigen Mitglieder der Admiralitätsprüfungsbehörde saßen in der Offiziersgondel. Nach dem Ausbruch des Feuers wurden sie innerhalb eines Netzwerkes glühend heißen Metalls festgehalten!

Das Lenkluftschiff flog mit einer Schnelligkeit von 40 Meilen pro Stunde, als sich das Gräßliche ereignete. Die eigentliche Ursache des Unglücks ist noch unbekannt, und es scheint fraglich, ob sie ermittelt werden kann.

So kurz auf die Katastrophe vom 9. September folgend (Zerstörung von „L—1" in einem Orkan, bei Flottenmanövern, mit 15 Toten) ruft die heutige Katastrophe allgemeine Bestürzung in äronautischen Kreisen und tiefe Trauer im ganzen Lande hervor, die in den patriotischen Gedenkfestlichkeiten den schroffsten Mißklang bildet!

„L—2" war etwa 500 Fuß lang.

Nicht allein die deutsche Flotte, sondern auch die Armee hat heute einen schlimmen Tag gehabt: Drei Heeresoffiziere, welche zum Fliegerkorps gehörten, wurden heute früh bei Aeroplanunfällen getötet! Diese Opfer waren: Hauptmann Haeseler, Leutnant Koch und Feldwebel Mante.

Berlin, 17. Okt. Außer den schon erwähnten Offizieren sind unter den Getöteten bei der Zerstörung von „L—2" Leutnant Trenk (der zweithöchste Kommandirende), Obermaschinist Haußmann und 3 Maschinisten-Sekretäre von der Prüfungsbehörde der Admiralität.

Der Pilot, Kapt. Glund, war der einzige Zivilist auf dem Luftschiffe. Er hatte auch den Zeppelin'schen Lenkballon befehligt, welcher im April d. J. in Frankreich landete. Alle übrigen Insassen gehörten der deutschen Flotte an.

Die Ingenieure der Zeppelingesellschaft hatten, als „L—2" fertiggestellt war, die Zuversicht ausgesprochen, daß dieses Luftschiff auch den Atlantischen Ozean werde überfliegen können.

Der Leutnant-Kommander Behnisch, von der Admiralitätsprüfungsbehörde, war mit dem Kaiser persönlich eng befreundet. Er war früher Navigationsoffizier der Kaiserjacht „Hohenzollern" und später Befehlshaber des Kreuzers „Panther".

Auch Leutnant Freyer war ein besonderer Günstling des Kaisers und persönlicher Adjutant von Prinz Adalbert, einem der Söhne des Kaisers. Er hatte auch mit dem Prinzen an Bord eines Torpedobootes gedient, nachdem er in der Flottenakademie mit ihm studirt.

Unter den anderen Insassen des Lenkluftschiffs waren die Flottenbaumeister Neumann und Pietzler und der Flotteningenieur Busch.

Eine Weile war es ganz unmöglich, sich der, auf dem Boden liegenden, flammenden Trümmermasse zu nähern, unter der die Bemannung zerquetscht und verbrannt lag.

Berlin, 17. Okt. Hauptmann Haeseler, begleitet von Leutnant v. Freyberg, und Leutnant Koch, begleitet von Feldwebel Mante, waren Donnerstagnacht von Berlin aufgestiegen, mit Weisungen, nach Plätzen in Schlesien und Baiern zu fliegen und militärische Botschaften abzuliefern.

Der Motor von Hauptmann Haeselers Aeroplan brach zusammen, als die Flieger schon in der Nachbarschaft von Breslau waren.

Breslau, 17. Okt. Ein Landungsversuch, welchen Hauptmann Haeselers Aeroplan nach dem erwähnten Zusammenbruch des Motors machte, führte dazu, daß die Flugmaschine in einen Baumwipfel stürzte. Dabei wurde Haeseler mit einem Arm unter dem Motor festgeklemmt und brach beide Beine. Sein Gefährte, Leutn. Freyberg, der unverletzt blieb, kletterte auf den Boden und holte Hilfe. Aber nach mehrstündigen Versuchen, Haeseler herauszuziehen, explodirte der Gasolinbehälter des Aeroplans, und Haeseler verbrannte!

Würzburg, 17. Okt. Leutn. Koch und Feldwebel Mante stürzten in der Nähe von hier mit ihrem Aeroplan,— und Beide wurden augenblicklich getötet!

Leset die „Sonntagpost"

Die Völkerschlachtfeste.

Riesiger Zudrang in Leipzig. — Bereits große russische militärische Feier zu Möckern. — Morgen der Hauptttag. — Polnische Gegenfeier verboten.—Strengste Maßnahmen gegen etwaige Attentate.—Die betreffenden Wiener Festlichkeiten. — Neuer großer Flugerfolg. — Bairisches Zentrum lenkt in der Königsfrage ein.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

Berlin, 17. Okt. Zur unmittelbar bevorstehenden Hauptfeier der großen Völkerschlacht von 1813 ist Leipzig von Fremdenmassen ungewöhnlich angefüllt. Auch der Großfürst Kyrill von Rußland, der erst in Dresden weilte, ist dort eingetroffen.

Die Festlichkeiten begannen zu Möckern mit einer großen militärischen Reveille und der Ueberführung der Gebeine von vier russischen Generälen und einer Anzahl russischer Soldaten aus dem Johanniskirchfriedhofe nach der neuen russischen Gedächtnißkapelle, unter Truppeneskorte. Abordnungen von allen russischen Regimentern, auch solche der Kosaken, nahmen an der Feierlichkeit teil. Die Garnison von Möckern bildete Spalier. In der Trauerparade war auch ein deutsches Infanteriebataillon, zwei Schwadronen Ulanen und 18 Batterien Artillerie. 77 Särge wurden auf Geschützlafetten in die russische Gedächtnißkapelle gebracht, wo ein Gottesdienst stattfand, den ein Pope leitete. Ein Kirchenchor, vom Zaren selbst entsandt, sang Hymnen, die Infanterie gab eine dreifache Salve ab, und 18 Kanonenschüsse wurden abgefeuert.

Für morgiges Hauptfest.

Die größten Vorbereitungen sind natürlich für morgen getroffen, den Haupttag der Feierlichkeiten. Alle Räume nicht nur in Hotels, sondern auch in den hierfür zu Gebote stehenden Privathäusern sind längst im Voraus bestellt worden; und für Viele, die noch kommen, wird die Unterkunftsfrage sehr schwer zu lösen sein. Denn trotz der geschichtlich berühmten Leipziger Messen ist die Stadt denn doch nicht auf einen Andrang von vielen Hunderttausenden eingerichtet! Auch die Veranstaltungen für den Fahrverkehr erweisen sich als unzulänglich.

Attentatsgerüchte!

Die Leipziger Polizei ist äußerst vorsichtig, zumal neue Gerüchte über geplante Attentate umherschwirren. Vielleicht sind diese Gerüchte nur durch die gemeldete Verhaftung in Dresden hervorgerufen worden; aber man will für jede mögliche Eventualität gerüstet sein. Es wird auch eine strenge Absperrung auf den Straßen geübt werden, an welcher wohl der allergrößte Teil des Publikums keinen Gefallen finden wird. Der Leipziger Magistrat hat auch, um ja keinerlei Mißton in das Fest zu bringen, alle Plakate von Sozialisten, welche gegen die Gedenkfeier protestirten, an den Anschlagsäulen entfernen lassen und das Anschlagen weiterer verboten.

Keine Poniatowskifeier!

Die Polizei untersagte die, schon vor einiger Zeit angekündigte Poniatowskigedenkfeier, welche als polnische Gegenkundgebung gegen die obigen Festlichkeiten beabsichtigt war. (Fürst Poniatowski hatte zu Leipzig auf Seiten Napoleons mit großer Tapferkeit und militärischer Tüchtigkeit gekämpft, aber schließlich den Ertrinkungstod in der Elster gefunden, deren Brücke zerstört war.)

Glänzende Flugleistung.

Der Militäraviatiker Leutnant Geyer machte mit einem Begleiter einen höchst erfolgreichen Flug von Mülhausen, Elsaß, bis nach Marienwerder, Westpreußen, in elf Stunden, trotzdem er mit sehr erschwerendem Wetter zu kämpfen hatte.

Baierns Königsfrage.

Wie aus München gemeldet, erörterten die bairischen Zentrumsabgeordneten (vom Landtag) in langer Sitzung die Frage der Verfassungsänderung, behufs Erhebung des Prinzregenten Ludwig auf den Thron. Wie man hört, änderten sie ihre frühere Haltung und willigten in eine solche Aenderung.

Es bliebe also nur noch der Widerstand der bairischen Reichsräte übrig.

Wien, 17. Okt. Zu der Leipziger Feier auf dem Schwarzenburgfelde dahier ist noch mitzuteilen:

Der greise Kaiserkönig Franz Joseph kam in einem offenen Wagen angefahren und wurde von den dichtgedrängten Volksmassen mit großem Jubel begrüßt. Die ganze Garnison war aufgestellt, und außerdem eine besondere Ehrenwache, mit allen österreichischen Schlachtfahnen von Leipzig. Der Kaiserkönig ließ im Schritttempo fahren. Aussteigend begrüßte er sämmtliche versammelte Erzherzöge und die ganze Generalität, ihre Front abschreitend.

Der Schubertbund sang Körners „Gebet vor der Schlacht".

(Ueber die Truppenrevue selbst wurde bereits berichtet.)

Nachher sprach der Kaiserkönig, der sehr gut aussah, noch mit manchen einzelnen Veteranen.

In weiter Umgegend war Alles beflaggt.

Die Wiener Waffenstudenten

veranstalteten heute einen Festzug, der ebenfalls einen glänzenden Verlauf nahm.

Greueltat chinesischer Briganten

Unter dem Befehle eines Generals!

Peking, 17. Okt. Es trifft hier die Nachricht ein, daß chinesische Räuber, befehligt von General Hwang Liang, in der Provinz Fakien 300 Personen ermordet und zwei amerikanische Missionskirchen niedergebrannt hätten.

Abermals Ausgleichsversuch.

Wien, 17. Oktober. Soeben haben neue Ausgleichverhandlungen zwischen Deutschen und Tschechen ihren Anfang genommen. Die tschechischen Sozialdemokraten und die tschechischen Radikalen, sowie die Staatsrechtler, beteiligen sich nicht an den Konferenzen.

Beide Parteien haben bereits ihre Mindestforderungen eingereicht.

Erdbeben in Mittelamerika.

San Juan del Sur, Nikaragua, 17. Okt. Heftige, anhaltende Erderschütterungen wurden in Managua, Masava und Granada verspürt, schon frühmorgens.

Die bestürzten Einwohner flohen in das Freie und schliefen in Parks und auf öffentlichen Plätzen. Zu Jalteva, einer Vorstadt von Granada, stürzte ein ganzes Gebäude zusammen.

Gleichzeitig ist der Vulkan von Santjago tätig geworden.

Inland.

Sulzer abgesetzt!

Ende des Amtsanklageverfahrens. — In drei Punkten schuldig gesprochen.

Albany, N. Y., 17. Okt. Sulzer wurde eute als Gouverneur des Staates New York vom Anklagegericht abgesetzt.

Dieses Gericht sprach ihn noch gestern in 3 der 8 Klagepunkte schuldig. (Nicht 4, wie es erst hieß.)

Richter Cullen, der Vorsitzer dieses Gerichtshofes, stimmte bei allen Abstimmungen — die geheim waren — zugunsten Sulzers.

Die Schuldigsprechung erfolgte bezüglich der Klageartikel 1, 2 und 4. (Artikel 1 und 2 „schuldig" mit 39 gegen 18 Stimmen; Artikel 4 mit 43 gegen 14 Stimmen. Es war eine Zweidrittelmehrheit zur Schuldigsprechung unbedingt erforderlich, — das Votum war also ein ziemlich knappes!)

Das Recht, überhaupt noch ein Amt unter den Staatsgesetzen einzunehmen, wurde Herrn Sulzer nicht aberkannt.

Heute wurde noch die Absetzung Sulzers in aller Form votirt, mit 43 gegen 12 Stimmen. Der Vorsitzende, Richter Cullen, und einer der Staatssenatoren enthielten sich dabei der Abstimmung.

Ex-Flottenoffizier erschießt sich.

Colchester, Konn., 17. Okt. Chas. A. Brand, dienstverabschiedeter Kommandant der amerikanischen Bundesflotte, beging in einem Gehölz, etwa eine Meile von seinem Heim, Selbstmord durch Erschießen.

Er war erst 40 Jahre alt, aber wegen Krankheit aus dem Dienst verabschiedet worden. Wie man glaubt, war es diese Krankheit auch, welche ihn zu der Verzweiflungstat trieb.

Durch Einsturz verschüttet.

St. Louis, 17. Okt. Anfangs Nachmittags wurde dem Hauptquartier der Polizei gemeldet, daß beim Einsturz eines Gebäudes im südlichen Teile der Stadt mehrere Personen verschüttet worden seien.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Mauretania und Cedric von Liverpool; Graf Waldersee von Hamburg.
Baltimore: Frankfurt von Bremen.
Philadelphia: Seydlitz von Bremen; Mongolian von Glasgow.
Boston: Arabic von Liverpool.
Montreal: Victorian von Liverpool; Sicilia von Glasgow.
Gibraltar: Moltke, von New York nach Genua.
Neapel: America (französischer Dampfer) von New York; Prinzeß Irene, von New York nach Genua.
Marseille: Roma von New York.
Antwerpen: Lapland von New York.

Abgegangen:

New York: Celtic nach Liverpool; Italia nach Neapel.
Southampton: Neckar, von Bremen nach New York.

Lokalbericht.

Baumeister erschlagen.

Ein Stück Kachel fällt Anton Lind in einem Neubau auf den Kopf.

Der als Aufseher von Gerüstbauten in Diensten der Firma Landquist & Illsley, 1100 Nord Clark Str., stehende 37 Jahre alte Anton Lind, 3117 Clifton Ave., wurde heute in einem Aufzug in dem Neubau von Marshall Field & Co., an der Nordwestecke der Nord Wabash Ave. und Ost Washington Straße, von einem aus dem zwanzigsten Stockwerk herabfallenden Stück Kachel mitten auf den Kopf getroffen und so schwer verletzt, daß er nach einigen Minuten verschied.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Regen wahrscheinlich heute Nachmittag und Abend, heute Abend kälter; morgen und Sonntag klar und kühler; lebhafte, an Stärke abnehmende Nordwinde.
Illinois: Regen heute Nachmittag, und wahrscheinlich im Nordosten heute Abend kälter; heute Abend Frost im Westen; morgen und Sonntag klar.
Indiana: Regen und kälter heute Abend; morgen klar und kälter im Osten und Süden.
Nieder-Michigan: Regen heute Abend; kälter im Südosten; morgen aufklärend.
Wiskonsin: Unbeständig und kälter heute Abend; morgen klar und wärmer im Westen.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 55 Grad, Nachts 12 Uhr 56 Grad, Morgens 6 Uhr 50 Grad, Mittags 12 Uhr 54 Grad.
Sonnenuntergang, heute: 5:17 Uhr.
Sonnenaufgang, morgen: 6:14 Uhr.

Der Tragödie 2. Teil.

Wm. Cheney Ellis des Gattenmordes verdächtig.

Die Sonde angesetzt.

Hat einander widersprechende Aussagen gemacht.—Befindet sich jetzt im Arbeitshausspital.—Seine „Abschiedsbriefe".—Einer weniger.—Machten Kasse.

Wie schon kurz berichtet, wurden gestern Nachmittag in einem Fremdenzimmer des Hotel Sherman Frau Wm. Cheney Ellis, die Gattin eines angeblich reichen Lederfabrikanten in Cincinnati, Ohio, mit vier Kugeln im Leibe und mit von Ohr zu Ohr durchschnittener Kehle als Leiche, und ihr Mann, mit einer Kugel in der Brust und Schnittwunden am Halse und linken Handgelenk, fast verblutet aufgefunden.

Der Mann erholte sich bald wieder und wird voraussichtlich genesen.

Anfänglich erzählte er der Polizei, daß er und seine Frau, durch finanzielle Schwierigkeiten zur Verzweiflung getrieben, beschlossen hätten, gemeinschaftlich in den Tod zu gehen. Später aber änderte er diese Aussage angeblich dahingehend ab, daß Doppelselbstmord geplant wurde, nachdem die Gattin ihm gestanden hatte, daß sie ihm untreu geworden sei. Der Schnittwaarenhändler Fred Caudwell aus Brantford, Ontario, Kanada, habe ihr Herz und Sinne betört, und sie sei nach Chicago gereist, um mit dem Geliebten hier zusammenzutreffen.

„Ich folgte ihr Montag", fuhr Ellis fort, „und stöberte sie hier auf. Nachdem sie mir ein Geständniß ihrer Untreue abgelegt hatte, kamen wir überein, gemeinschaftlich in den Tod zu gehen. Meine Frau begab sich in das Badezimmer. Als sie zurückkehrte, entnahm sie ihrem Koffer einen Revolver und jagte sich eine Kugel in das Herz. Sie überschlug sich, stöhnte eine Weile, faßte dann in meine Tasche, entnahm ihr mein Taschenmesser, fuhr sich mit der scharfen Klinge über den Hals und fiel mir in die Arme. Ich nahm ihr den Revolver ab, schoß mir eine Kugel in die Brust; las dann mein blutiges Messer auf und brachte mir die Schnittwunden am Hals und am linken Handgelenk bei. Dann küßte und herzte ich meine Frau, bis ihr Körper erkaltete. Gleich darauf — es muß Mitternacht gewesen sein — schwanden mir die Sinne. Als der Morgen graute, erwachte ich aus meiner Betäubung. Ich zog mir die blutige Unterwäsche aus, schlüpfte in den Nachtrock meiner Frau und versuchte, auf den Korridor hinauszutreten und um Hilfe zu rufen. Die Füße versagten mir aber den Dienst, und ich fiel nochmals in Ohnmacht."

Ungläubiger Thomas.

Detektivehäuptling Halpin, der Grund zu haben glaubt, die Wahrheit dieser Angaben zu bezweifeln, fragte bei der Polizeibehörde in Brantford telegraphisch an, wo Caudwell sich zur Zeit befinde. Die Antwort lautete, daß der Mann die Stadt seit Monaten nicht verlassen habe.

Daß nicht Caudwell, sondern ein anderer Mann die Frau veranlaßt hatte, nach Chicago zu kommen, scheint aus folgendem Telegramm, daß unter ihrem Nachlaß gefunden wurde, hervorzugehen: „Was soll ich machen? Kann eine Woche bleiben. Wann wirst Du kommen? Adresse: Auditorium. Montag."

Auch glaubt die Polizei nicht, daß Frau Ellis sich selbst getötet habe. Ihrer Ueberzeugung nach ist es so gut wie ausgeschlossen, daß eine Frau, nachdem sie sich vier schwere Schußwunden beigebracht, noch die Kraft haben könnte, sich den Hals abzuschneiden.

Ihres Mannes Aussage steht mit den Tatsachen im Widerspruch. Er behauptete bekanntlich, daß sie sich eine Kugel in die Brust gejagt habe. Ihr Körper soll aber vier Schußwunden aufweisen. In den Kammern des Revolvers fand man angeblich auch fünf Patronenhülsen.

Verreiste heimlich.

Wie aus Cincinnati gemeldet wird, verreiste die 35jährige, nervenleidende Frau in aller Heimlichkeit vorigen Freitag. Als ihr Mann erfuhr, daß sie nach Chicago gereist sei, soll er sich wie ein Rasender gebärdet haben. Gegen den Rat seiner Verwandten reiste er ihr Montag nach. Mittwoch Abend erhielt die Schwester seiner Frau folgende Depesche von ihm: „Werde Donnerstag in Cincinnati zurück sein, aber allein."

Aus dieser Depesche schließt die Polizei, daß er schon damals den Entschluß gefaßt hatte, die Gattin zu töten und nach Cincinnati zurückzukehren. Am selben Tage hatten Eleanor und Violet, die Kinder des Ehepaars, von der Mutter im heiteren Tone gehaltene Briefe erhalten.

Die polizeiliche Untersuchung hat ferner ergeben, daß Frau Ellis nach ihrer Ankunft in Chicago sich nach der Wohnung von Morris Ebersole in River Forest begab und dort Sonntag, Montag und Dienstag blieb. Dienstag schloß sich ihr Gatte ihr an. Mittwoch stieg das Ehepaar im Hotel Sherman ab. Von dort aus setzte er sich ja auch gestern Nachmittag kurz nach ein Uhr mit Ebersole, dem Vizepräsidenten der Clyde W. Riley Anzeigenagentur, telephonisch in Verbindung und murmelte etwas von sterben müssen. Ebersole, der da glaubte, daß dem Freunde ein Unfall zugestoßen sei, veranlaßte sofort die Hotelverwaltung, die Untersuchung einzuleiten, die zur Entdeckung der Tragödie führte, die sich im Fremdenzimmer Nr. 1105 abgespielt hatte.

Sein Abschiedsbrief.

Im Zimmer fand man die Abschiedsbriefe, die Ellis Mittwoch Abend geschrieben hatte.

Die an seine Schwester, an einen gewissen Philipp u. seinen Freund Ebersole gerichteten Briefe lauten in der Uebersetzung:

„Meine liebe Schwester! Nimm Dich der Kinder an. Eleanor liebt mich nicht mehr. Und da ich ohne sie nicht leben kann, werde ich sie mit mir nehmen. Mein Verdacht war begründet. Stelle es so hin, als ob geschäftliche Rückschläge die Veranlassung gewesen wären. Will."

„Lieber Phil! Erwecke den Anschein, als ob die Tat durch geschäftliche Rückschläge veranlaßt worden wäre. Ich wünsche, daß Herr Fosdick ohne Bürgschaftsstellung zu meinem Nachlaßverwalter ernannt werde. Der Schmuck meiner Frau, bestehend aus einer Brosche, mehreren Ringen und anderen Schmuckstücken, sowie $25 in Baar, werden sie in einem mit einer Nadel an ihrem Schnürleib befestigten Lederbeutel finden. Meinen ganzen Schmuck habe ich an meiner Person. Will."

„Lieber Morris: Sehe nach den Kindern. Im Himmel werden wir uns wiedersehen."

In anderer Fassung.

Im Hospital machte Ellis folgende „berichtigte" Aussage:

„Im vorigen Herbst reiste ich mit meiner Frau nach Brantford, Kanada. Dort lernten wir Caudwell kennen. Meine Frau verliebte sich, wie ich leider zu spät erfahren habe, in den hübschen Mann. Freitag oder Samstag äußerte sie mir gegenüber die Absicht, nach Chicago zu reisen, einen Arzt um Rat zu fragen und die Familie Ebersole zu besuchen. Ich hatte nichts dagegen, und sie reiste ab. Bald darauf erfuhr ich, daß sie ein Telegramm an einen Gast des Auditoriums gesandt hatte. Nachdem ich mit meiner Schwester Rücksprache genommen, reiste ich ihr nach. Als ich in Ebersoles Wohnung anlangte, erfuhr ich, daß Ebersole mit ihr am Morgen nach dem Auditorium Hotel gefahren war und sie dort abgesetzt hatte, da sie angeblich dort einen Brief von mir erwartete.

„Mittwoch siedelte ich mit meiner Frau nach dem Hotel Sherman über. Wir gingen ins Theater, speisten in der College Inn und suchten erst um halb zwölf Uhr unser Zimmer auf. Dort sagte ich meiner Frau auf den Kopf zu, daß sie mir untreu gewesen sei. Als sie das zugab, erklärte ich ihr, daß ich mich scheiden lassen würde, um ihr Gelegenheit zu geben, den Geliebten zu heiraten.

„Nein," sagte sie. „Jetzt, nachdem Du alles weißt, wäre es doch das Einfachste, gemeinschaftlich zu sterben." Ich willigte ein und begab mich in das Badezimmer. Dort hörte ich drei Schüsse. Ich trank einen Schnaps, begab mich zurück ins Zimmer, nahm meiner Frau den Revolver, den sie mir reichte, ab und gab zwei Schüsse auf mich ab. Dann holte ich das Messer aus der Tasche und stieg ins Bett. Als ich im Begriff war, mir die Kehle zu durchschneiden, entriß mir meine Frau das Messer und schnitt sich den Hals ab. Dann brachte auch ich mir die Wunden am Hals und Handgelenk bei. In meinen Armen starb meine Frau. Nachdem sie erkaltet war, brachte ich sie zu Bett. Später rief ich mittels Fernsprechers Herrn Ebersole auf. Dann kam die Polizei."

Nachdem Ellis diese „berichtigte" Aussage gemacht hatte, wurde er nach dem Arbeitshaushospital befördert.

Der Inquest eröffnet.

Im Bestattungsgeschäft Nr. 58 Ost Randolph Straße wurde heute Vormittag um zehn Uhr der Inquest über den Tod der Frau Ellis eröffnet.

Ellis, der heute Morgen schon das Bett verlassen hatte, wurde, von dem Detektive Frank Welling begleitet, in einem Kraftwagen von dem Arbeitshaushospital nach dem Bestattungsgeschäft befördert.

Außer ihm waren als Hauptzeugen Frank Bering, der Geschäftsführer des Hotel Sherman, dessen Hausarzt Dr. A. H. Waterman, der Hausdetektive John O'Rourke, der Hauptclerk Walter Salter und mehrere Detektives der Hauptwache vorgeladen worden.

Auf ein telegraphische Anfrage erhielt Halpin heute von Wm. C. Copeland, dem Cincinnatier Polizeichef, folgende Antwort: „Soweit ich feststellen konnte, hat das Ehepaar Ellis in glücklicher Ehe gelebt."

Philipp Fosdick, Nr. 3004 Stanton Ave., Cincinnati, Ohio, ein Schwager des Opfers, hat sich zum Inquest eingefunden. Nachdem er den Leichenbestatter beauftragt hatte, die Leiche der Schwägerin heute Abend nach Cincinnati, zu verfrachten, wo sie beerdigt werden soll, äußerte er sich wie folgt: „Meines Wissens hat meine Schwägerin in glücklicher Ehe gelebt. Ich kann es nicht glauben, daß sie Selbstmord begangen oder einen Selbstmordpakt geschlossen hat."

Vor Eröffnung des Inquestes öffnete der Koronersarzt Joseph Springer die Leiche des Opfers und stellte die Todesursache fest.

Die Kugel saß.

Der vorgestern Abend, wie berichtet, vom Polizisten Frank Neumann nach längerer Hatz niedergeschossene verdächtige Geselle, der für einen gewissen Frank Martin oder Meyer aus New York gehalten wird, ist heute früh im Alexianerhospital gestorben. Die Polizei mutmaßt, daß er ein gewerbsmäßiger Einbrecher war, hat aber bisher nichts Näheres über ihn in Erfahrung bringen können. In seinen Taschen hat man bekanntlich einen geladenen Revolver, einen Taschenscheinwerfer, ein Bund Nachschlüssel, drei Uhren, zwei Füllfedern, mehrere Schmuckgegenstände und eine Liste Adressen von Bewohnern Summerdales gefunden.

Der Brandstiftung verdächtig.

Der angeblich gewerbsmäßige Brandstifter Benjamin Fink, der angeblich geständig ist, mehr als 50 Brände angelegt zu haben, machte gestern eine Aussage, auf Grund welcher Benzion Spira, das frühere Haupt der Hut- und Mützenfabrikanten B. Spira & Co., Nr. 18—20 S. Peoria Straße, unter der Anklage verhaftet wurde, das Feuer angelegt zu haben, das am 7. Mai 1911 in den Geschäftsräumen der Firma wütete und beträchtlichen Schaden anrichtete. Die Firma soll $17,250 Versicherung erhalten haben.

Jäh dahingerafft.

Beim Golfspiel im Jackson Park brach gestern der 72jährige Rentier John W. Walker aus Henderson, Ill., entseelt zusammen. Man mutmaßt, daß der alte Herr, der hier besuchsweise bei einer befreundeten, im Hause Nr. 1543 Ost 69. Straße wohnhaften Familie weilte, einem Herzleiden erlegen ist.

Nach berühmten Mustern.

Tony Green wurde heute früh in seiner Wirtschaft Nr. 3159 S. Halsted Straße von drei bewaffneten Banditen um $37 beraubt. Polizist Fred Fady machte Jagd auf die Flüchtlinge, holte einen der angeblichen Ausreißer auch ein und verhaftete ihn nach kurzem Kampfe. Der Häftling gibt an, Frank Wilson zu heißen und 30 Jahre alt zu sein. Er stellte in Abrede, sich am Raubüberfall beteiligt zu haben.

Benzin und Streichholz.

James Kazus und Thomas Chamos ziehen sich Brandwunden zu.

Brandwunden an Händen und Gesichtern erlitten heute zwei Knaben, James Kazus und Thomas Chamos, 948 W. Polk Str., welche in der Metropolitan Stiefelputzstube, 414 S. Halsted Str., beschäftigt sind. Dort, in einer ziemlich dunklen Hinterstube, hatten sie ein Paar Beinkleider mit Benzin gereinigt, und Kazus, um zu sehen, ob sie vollständig sauber seien, zündete ein Streichholz an. Die Beinkleider gingen im nächsten Augenblick in Flammen auf, welche den Jungen in die Gesichter schlugen. Die Polizei schaffte die Verunglückten in das Countyhospital. Der Besitzer der Beinkleider, George Georgulis, 717 W. Polk Str., der das so notwendige Bekleidungsstück an seinem Körper hingebracht hatte, sitzt vielleicht noch in der Stube und wartet auf einen Wohltäter, der ihn mit einem Paar Hosen aus der Gefangenschaft befreit.

Ein Kaffeeprozeß.

Londoner Firma versucht, ihre Waare zurück oder bezahlt zu bekommen.

Die Beweisaufnahme in der Klage von Dennistonn, Croß & Company in London, England, in der Klage gegen Richheimer & Company, 62 E. South Water Str., auf Rückerstattung einer Quantität Kaffee oder Zahlung von $55,000 wurde heute vor Bundesrichter Geiger abgeschlossen. Ein Tag für die Reden der Anwälte wurde nicht festgesetzt. Die heute vorgelegten Beweise dienten zur Bekräftigung der Behauptung, daß die Bankiers, welche Richheimer & Co. Geld auf Lagerhausquittungen liehen, im Glauben waren, daß die Importfirma den Kaffee bezahlt habe. Richheimer & Co. hatten auf Quittungen, welche nachwiesen, daß sie Kaffee im Werte von $55,000 in Speichern zu liegen hatten, etwa $50,000 geliehen. Dann war das Bankerottverfahren gegen sie eingeleitet worden, und die Londoner Firma hat seither weder ihren Kaffee zurückbekommen, noch das Geld dafür erhalten können.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 405 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

UMI

Spart $3 bis $5

Hört sich gut an, sagt Ihr—nun, es ist gut—und wir machen es gut. Wir wollen, daß Ihr hier her kommt und uns beweisen laßt, Euch $3 bis $5 zu ersparen, wenn Ihr „Yondorf" speziell gemachte Kleider kauft. Diese Kleidungsstücke können nur nach genauer Besichtigung beurteilt werden — seht wie modern sie sind — wie eigen in jeder Weise geschneidert; dann werdet Ihr ausfinden, daß unsere „kleine Profit"-Preise, wirklich eine Ersparniß von $3 bis $5 für Euch sind. Ueberzieher, sowohl wie Anzüge, für Männer und junge Männer, zu diesen Dollar ersparenden Preisen .... $15 und $20

Knaben-Anzüge: Die allermodernsten; von den besten Stoffen zugeschnitten, und so sorgfältig geschneidert, daß man über ihre Dauerhaftigkeit überrascht sein wird; markirt zu einer Ersparniß, zu............ $4.95

Spart $3.00 bis $5.00 an Eurem Herbstanzug.

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Str. — 2 Läden — Milwaukee und Chicago Ave.

„Außerhalb des Hohe Miete Distrikts"

Offen Samstag Abend bis 10:30 — Sonntags bis Mittag

Frei! Ein 50 Stück enthaltendes, fein dekorirtes La Francaise Eß-Service Frei!

Giltig für jeden Kunden, der bei uns für $15.00 oder darüber Waaren einkauft. — Diese außerordentliche liberale Offerte gilt blos während unseres großen

Herbst-Eröffnungsverkauf

und hat den Zweck, unser Geschäft zu dem bestbekannten und populärsten Möbelgeschäft in Chicago zu machen.

Außerdem garantiren wir unseren Kunden **die größte Auswahl, die niedrigsten Preise, die reellste Bedienung und die liberalsten Zahlungs-Bedingungen**

Speziell für diese Woche.

Dieser feine Kochofen, wie Bild, 6 Nr. 8 Deckel — schwerer doppelter Rost — ein erster Klasse garantirter Backofen — wert $22.50, für.......... **14.50**

Aufsatz kostet extra $3.50

Economy Kochofen — garantirt — für...... **17.50**

Home Kochöfen — garantirt — für........ **22.50**

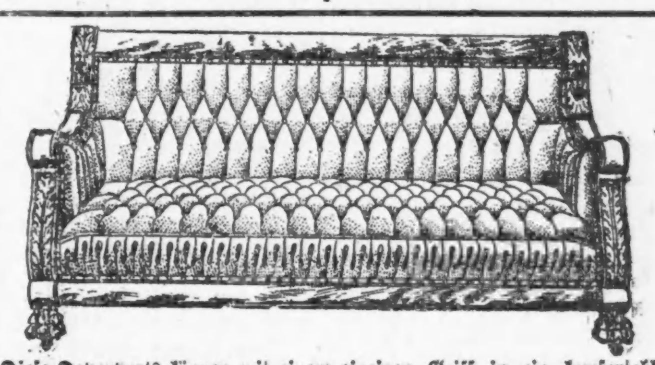
Stewart Kochöfen — die besten im Markt — für nur............... **32.50**

Ringold Selbstfüllöfen — wie Bild, wunderschön mit Nickel verziert, stark und solide gebaut, sparsam im Brennen, für... **16.75**

Charm Selbstfüllöfen, für................ **19.75**

Home Selbstfüllöfen, für..... **27.50**

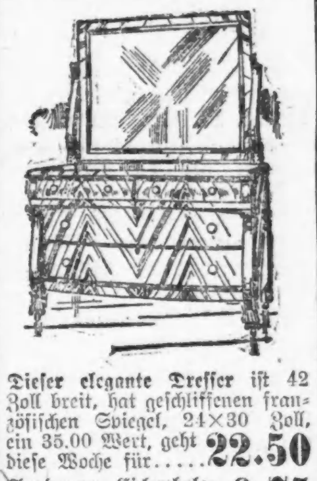
Stewart Selbstfüllöfen, für.. **29.50**



Diese Davenports können mit einem einzigen Griff in ein komfortables und doppeltes Bett verwandelt werden, und sind in geschlossenem Zustand eine Zierde für jedes Zimmer.

Automatische Davenports — für.................... **$18.50**

Drehbare Davenports, wert 35.00, für.................. **$22.50**



Dieser elegante Dresser ist 42 Zoll breit, hat geschliffenen französischen Spiegel, 24×30 Zoll, ein 35.00 Wert, geht diese Woche für.... **22.50**

Andere Eichenholz-Dressers, aufw. von...... **6.75**

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen.

Messingbetten mit 2 Zoll starken endlosen Pfosten und solider Füllung, wert $25, für..... **15.00**

Andere Messingbetten, mit 2 Zoll Pfosten, für....... **9.75**

Eisenbetten, aufw. von **1.25**

North Ave. Furniture Co.

A. BOTSCHEN, Eigentümer

723-725-727 NORTH AVE., nahe Halsted Str.

— Freie Ablieferung per Automobil —

Die Lincoln Special Meisterstück Anzüge oder Ueberzieher $15

Alle Käufer von Anzügen und Ueberziehern, die darauf sehen, daß dieselben besondere Eigenschaften besitzen, werden mit unseren Meisterstück-Kleidern besonders befriedigt sein. Sie besitzen alle Vorteile, die sonst nur in den allerteuersten Kleidern zu finden sind. Unsere Auswahl enthält all die neuen Schattirungen in reinwollenen Stoffen. Speziell zu.......... $15

Beim Einkauf einer unserer teureren Anzüge oder Ueberzieher befolgt Ihr die wahre Sparsamkeit, in Bezug auf Qualität u. Facon, sichert Euch Dauerhaftigkeit und Befriedigung, welche unsere Preise mehr als rechtfertigen. Jedes unserer verschiedenen Sortimente enthält eine große Varietät von Modellen von hochfeinen Fabrikaten der besten Stoffe.

$18 $20 $25

Eine vollständige Auswahl von

Schuhen, Ausstattungen, Hüten.

Eine spezielle Auslage von eleganten Kleidungsstücken für Knaben, in jedem Alter, Waaren, die sowohl die Eltern wie auch die Knaben auf's Höchste befriedigen werden.

Speziell, reinwoll. Chinchilla Knaben-Ueberzieher
Speziell, Anzüge mit zwei Paar Hosen, } **$5**
Dazu passende Kappen, 50c und $1.00.

Lincoln CLOTHING CO.

Lincoln und Wrightwood Ave. — Zwei Läden — Lincoln Ave. und Irving Park Blvd.

Im fernen Osten.

Roman von O. Elster.

(12. Fortsetzung.)

XI. Kapitel.

Zwei Monate lang sollten die Wogen des Kampfes das Gesandtschaftsviertel umbrausen, in dem sich die in Peking wohnenden Fremden zurückgezogen hatten, und auch eine große Menge chinesischer Christen Zuflucht fand. Zwei Monate lang donnerten die Geschütze der Chinesen auf die Häuser der Gesandtschaften nieder, prasselte das Gewehrfeuer gegen die Mauern und forderte blutige Opfer unter der wackeren Besatzung, die mit wahrem Heldenmut die Stürme der Chinesen zurückschlug.

Man hatte die Straßen, die in das Gesandtschaftsviertel führten, durch Barrikaden geschlossen, und die Gebäude und die Umfassungsmauern der Höfe und Gärten, so gut es ging, zur Verteidigung eingerichtet. Jeder Nation wurde ein gewisser Abschnitt zur Verteidigung überwiesen; den Engländern, Russen, Japanern und Amerikanern die Nord- und Ostfront, die der hohen Mauer der Kaiserlichen Stadt gegenüberlag, den Deutschen und Oesterreichern die Süd-Front der hohen und breiten Mauer gegenüber, die die Tataren-Stadt von der Chinesen-Stadt abgrenzt. Die Franzosen und Italiener hatten die West-Front zu verteidigen.

Alle Nationen aber wetteiferten in der Betätigung eines Heldenmutes, der über alles Lob erhaben war.

Den Soldaten und Matrosen schlossen sich aber auch viele der in die Gesandtschaften geflüchteten Zivilisten an; so kämpfte auch Fred Diesterweg, der ja Reserve-Offizier war, in den Reihen des deutschen Schutzdetachements, das unter dem Oberbefehl des tapferen Oberleutnants Graf v. Soden stand und dem hauptsächlich der Schutz der deutschen Gesandtschaft oblag.

Von Tage zu Tage aber mehrten sich die Verwundeten und Kranken, so daß der deutsche Marinestabsarzt Dr. Velde und der englische Gesandtschaftsarzt Dr. Poole ein Lazarett einrichteten, in dem die Verwundeten und Kranken verpflegt wurden. Mehrere Schwestern, Nonnen der katholischen Mission, stellten sich in den Dienst des Lazaretts, und ebenso einige der eingeschlossenen Damen, unter diesen an erster Stelle Ellen. Tag für Tag, und manche Nacht war sie im Lazarett beschäftigt, und dankbar sahen die wunden und kranken Soldaten zu dem jungen Mädchen auf, dessen Hand sich so kühl und weich auf die brennenden Stirnen legte.

Ellens Mutter dagegen befand sich in fortwährender Todesangst. Nur der liebenswürdige Zuspruch des Herrn von Wittkoven und seine Versicherung, daß ein Entsatzkorps unter dem russischen General Lennewitsch jeden Tag vor den Toren Pekings eintreffen könnte und dadurch jede Gefahr beseitigt werde, vermochten die geängstigte Frau einigermaßen zu beruhigen. Aber im nächsten Augenblick fuhr sie wieder schreckensbleich empor, wenn draußen die Gewehre knatterten und die Geschütze der Chinesen krachten.

Das letzte Gefecht hatte einige neue Verwundete gekostet, die Aufnahme in das Lazarett gefunden hatten. Da lag ein junger deutscher Matrose, dem ein Granatsplitter den linken Arm zerschmettert hatte. Er litt heftige Schmerzen, aber tapfer verbiß er den Schmerz und lächelte Ellen entgegen, die ihm eine Erfrischung reichte.

„Das ist hier beinahe so schlimm, wie bei der Beschießung der Taku-Forts, Fräulein," sagte er, während er, nachdem er getrunken, in die Kissen zurücksank.

„Waren Sie denn bei dem Kampf um die Forts?" fragte Ellen.

„Ja, Fräulein, ich war damals noch auf dem „Iltis" ..."

„Sie dienten auf dem „Iltis"?" fragte Ellen und eine leichte Röte überhauchte ihre Wangen.

„Freilich — ich war dabei, als wir die Forts zusammenschossen. Erst am andern Tag wurde ich zum Landungskorps kommandirt, das nach Tientsin marschirte, und von da bin ich hierher gekommen, als Herr Oberleutnant eine Verstärkung seiner Abteilung verlangte. Na, viel konnte der Herr Kapitän, der in Tientsin kommandirt, ja nicht abgeben, denn dort sieht es auch böse aus."

„Der Kampf um die Taku-Forts war wohl sehr hart?"

„Ja, das war er, Fräulein. Die Chinesen feuerten stark und schossen nicht schlecht. Unsere arme „Iltis" haben sie arg zugerichtet."

„Sind viele Leute auf dem „Iltis" gefallen?" fragte Ellen, und der Atem stockte ihr.

„Ja, unser Kapitän ist schwer verwundet und Oberleutnant Hellmann tot, und von der Besatzung auch einige."

„Diente nicht ein Einjähriger auf dem Schiff?"

„Ach, Sie meinen den Artillerie-Maat Erichsen?"

„Ja ..."

„Ich hab' ihn gut gekannt — ich stand bei seinem Geschütz — der arme Mensch hat auch dran glauben müssen ..."

Tiefe Bläffe überzog das Antlitz Ellens. Ihr Herzschlag stockte. „Ist er — tot ... ?" rang es sich von ihren fahlen Lippen.

„Ich sollte denken, daß er die schwere Verwundung nicht überstanden hat. Es war die letzte Granate, die ihn niederschmetterte, gerade, als er das Geschütz richten wollte. Wir trugen ihn dann ins Lazarett, aber der Stabsarzt schüttelte den Kopf und meinte: Da ist nichts mehr zu machen."

„O, mein Gott ..."

Ellen preßte die Hand auf die Augen, in die sich heiße Tränen drängten.

„Sie haben Erichsen gekannt, Fräulein?" fragte der Matrose.

Sie nickte wortlos mit dem Haupte. Sie vermochte nicht zu sprechen, sie wäre sonst in lautes Weinen ausgebrochen.

„Ja, sehen Sie, Fräulein," fuhr der Verwundete mitleidig fort, „so geht es im Kriege. Ich kehre ja nun auch als Invalide in die Heimat zurück und mein Handwerk — ich bin Schlosser — kann ich wohl nicht wieder ausüben. Vielleicht ist Erichsen besser dran als ich," setzte er traurig hinzu.

Ellen strich ihm leise und tröstend über die gesunde Hand. Dann erhob sie sich. Sie mußte mit sich allein sein, um den Schmerz über den Tod des Jugendfreundes zu überwinden. Langsam entfernte sie sich; das Lazarett mit seinen Verwundeten und Kranken, mit seinem Geruch nach Blut und Karbol, mit den Aerzten, die in ihren blutigen Kitteln hin und wiedergingen, mit den Nonnen in ihrer schwarzen Tracht und mit den stillen, bleichen Gesichtern, flößte ihr mit einem Male ein Grauen ein, das sie nicht länger unterdrücken konnte; sie trat in das Freie, da trugen die Krankenwärter wieder einen leblosen, blutigen Körper zum Lazarett; es war ein junger, englischer Offizier, mit dem Ellen öfter gesprochen hatte, ein fröhlicher, mutiger Jüngling, der mit seinen blauen Augen so lustig und lachend in das Leben schaute, dem dieser Kampf ein Sport, ein Spiel erschien — und der jetzt mit zerrissener Brust und gebrochenen Augen auf der Bahre lag.

Entsetzt floh Ellen davon. Sie konnte den Anblick nicht mehr ertragen, obgleich sie in diesen schrecklichen Tagen so manche blutige Wunde, so manchen Toten gesehen hatte. Aber die Nachricht von dem Tode des armen Heinz Erichsen hatte sie auf das Tiefste ergriffen und ihr seelisches Gleichgewicht dermaßen erschüttert, daß sie sich voll Grauen von all dem Schrecklichen abwandte.

„Mein Gott, was ist Dir?" rief ihr ihre Mutter erschreckt entgegen. „Bist Du krank? — Weshalb weinst Du? — Es ist doch nichts mit Fred geschehen?"

Ellen schüttelte den Kopf.

„Ich sah Fred vorhin über den Hof gehen, Mama," entgegnete sie. „Ich — ich fühle mich nicht ganz wohl — ich möchte allein sein ..."

„Du strengst Dich so sehr an — es muß ja schrecklich im Lazarett sein — Herr von Wittkoven meint auch, Du solltest Dich mehr schonen ..."

„Wer kann unter diesen Verhältnissen an Schonung denken, Mama," erwiderte Ellen mit zuckenden Lippen.

„Lege Dich hier auf das Ruhebett."

„Nein, ich will in mein Schlafzimmer gehen. Beunruhige Dich nicht meinetwegen, Mama. Es wird vorübergehen ..."

Sie entfernte sich. Kopfschüttelnd sah ihr ihre Mutter nach. Sie konnte sich die tiefe Erregung der sonst so ruhigen und gefaßten Ellen nicht erklären. Doch da setzte das Gewehr- und Geschützfeuer mit neuer Heftigkeit wieder ein, eine Granate krepirte mit lautem Krach mitten auf dem Hofe der Gesandtschaft — Frau Melanie schrie erschreckt auf und flüchtete in den entferntesten Winkel, das Gesicht in beide Hände verbergend.

Und weiter tobte der Kampf da draußen vor den Mauern und den Barrikaden, die man an den Zugängen der Gesandtschaft errichtet hatte.

Ellen vernahm von dem Lärm und Getöse nichts. In tiefe, schmerzliche Gedanken versunken, saß sie da — oder ging in ihrem Zimmer ruhelos auf und ab, der alten, glücklichen Zeiten gedenkend, da sie mit ihm, der jetzt im Grabe ruhte, fröhliche Kinderspiele gespielt, da sie Hand in Hand gestanden, liebe Worte ausgetauscht und sich ihre Lippen zum Kusse geeint. Das alles war nun versunken in die dunkle Nacht des Todes, aber vergessen war es nicht, und die schmerzlich-süße Erinnerung würde in ihrer Seele haften bleiben, bis auch sie hinabtauchte in jene finstere Nacht, wo es kein Erinnern mehr gab.

Doch plötzlich schreckte sie doch aus ihren Träumen empor. Ein furchtbares Krachen und Splittern ertönte über ihr, und lautes, wüstes Geschrei schallte von der Straße herauf.

Ein unheimliches Knistern und Knacken ging durch das leichte Gebälk des Hauses, als ob ein Brand sich ausbreiten wollte, und schon füllte ein leichter Brandgeruch das Zimmer.

Eine Granate mußte in das Dach des Hauses eingeschlagen und das Gebälk in Brand gesteckt haben.

Erschreckt eilte Ellen hinunter zu ihrer Mutter, die sie fassungslos schluchzend, halb bewußtlos auf dem Ruhebett liegend fand. Die chinesischen Dienstboten waren schon entflohen, ohne sich um die vor Angst und Schrecken Bewußtlose zu kümmern.

Ellen richtete ihre Mutter empor.

„Wir müssen fort, Mama — das Haus brennt" ....

„Mein Gott — mein Gott" ... jammerte die arme Frau, die sich kaum auf den Füßen halten konnte.

Ellen stützte sie und führte sie fort. Hinter ihnen sprühte das Feuer hoch auf, das schon das trockene Holz der leichten Veranda ergriffen hatte und einen feurigen Funkenregen herabschüttete. Jenseits der Mauer aber, die hier den Hof gegen die Straße abgrenzte, ertönte wildes Geschrei, knatterte das Gewehrfeuer der Kämpfenden, erschallte das Hurrah der deutschen Seesoldaten, wenn sie sich mit dem Bajonett auf den Feind stürzten, der dann jedesmal feige entfloh.

Der Lärm des Kampfes entfernte sich etwas. Der Feind schien aus der Straße vertrieben zu sein. Ferner und ferner hallten die Schüsse.

Ellen atmete auf. Sie führte ihre Mutter zu einer Bank, die neben einem blühenden Oleandergebüsch stand. Erschöpft sank Frau Melanie auf der Bank nieder, das Gesicht in die Hände verbergend. Sie zitterte an allen Gliedern und schrak jedesmal, wenn ein Schuß fiel, zusammen. Ellen durfte sie nicht verlassen, und doch wünschte sie, sich nach Hilfe umsehen zu können.

Aber niemand war zu sehen. Die Soldaten und die männlichen Bewohner der Gesandtschaft befanden sich auf dem Kampfplatz; die chinesische Dienerschaft hatte sich verkrochen oder war entflohen; der Hof war leer, nur der große Hund Wittkovens, der in seiner Hütte neben dem brennenden Hause angekettet war, zerrte an seiner Kette und heulte klagend auf.

Ellen löste seine Kette. Freudig sprang das Tier, eine schöne dänische Dogge, an ihr empor, dann legte es sich zu ihren Füßen nieder, aufmerksam in die Ferne lauschend.

Ellen setzte sich neben ihre Mutter, tröstend den Arm um sie legend.

Plötzlich sprang der Hund mit wütendem Gebell auf und stürzte auf die Umfassungsmauer zu. Und da sah Ellen, erbleichend, wie gelbe Chinesengesichter mit grausamen, lüsternen, gierigen Augen über die Mauer lugten, und wie ihrer immer mehr wurden und plötzlich einige von ihnen in den Hof sprangen.

Wütend stürzte sich der Hund auf sie — im nächsten Augenblick lag er, von einer Lanze durchbohrt, in Todeszuckungen am Boden.

„Mutter, wir müssen fliehen!" flüsterte Ellen ihrer Mutter zu und versuchte sie emporzuziehen.

Diese fuhr empor — da sah sie die gelben Chinesengesichter und mit einem Schrei sank sie bewußtlos zusammen.

Ellen stand ratlos da. Sollte sie fliehen? — Aber konnte sie ihre arme Mutter im Stich lassen? Ein furchtbares Los wartete ihrer. Die entsetzliche Grausamkeit der chinesischen Rebellen gegen christliche Frauen und Kinder war zu bekannt, als daß Ellen auf Gnade und Barmherzigkeit hoffen konnte. Schimpfliche Behandlung, ein qualvoller Tod stand ihr bevor.

Fest umkrampfte ihre Hand den Kolben des Revolvers, den sie in diesen gefahrvollen Tagen stets bei sich trug. Den ersten, der sich ihr näherte, würde sie erschießen, und wenn die Menge sie überwältigen sollte, dann würde sie sich selbst eine Kugel in das Herz jagen — lebend wollte sie nicht in die Hände dieser gelben Teufel fallen.

Die Chinesen, es mochte ihrer wohl zehn oder zwölf wild und zerlumpt aussehende Kerle sein, berieten untereinander. Sie schienen nicht einig zu sein, was sie zunächst beginnen sollten. Sie sahen sich scheu suchend um, sie fürchteten wohl, auf Widerstand zu stoßen. Aber gierig blickten sie zu den beiden Frauen hinüber und grinsten und lachten tückisch.

Vorsichtig schlichen sich einige näher.

(Fortsetzung folgt.)

Juckte und brannte schrecklich

Gesicht ganz voll Ausschlag. Konnte keine Ruhe finden. Cuticura Seife und Salbe heilte.

383 No. Union Str., Aurora, Ill. — „Mein Leiden begann mit einer Pustel, die immer schrecklich juckte und brannte. Ich kratzte daran, und in wenigen Tagen war mein Gesicht ganz voll Ausschlag. Er kam bis an meine Augen, und am Tag darauf konnte ich mit dem rechten Aug nicht sehen. Ich konnte keine Ruhe mehr finden. Ich mochte nicht ins Bett gehen, weil ich fürchtete, das Bettzeug zu beschmutzen, obgleich ich das Gesicht verbunden hatte.

„Man gab mir zwei Dosen mit Salbe, aber es wurde nur schlimmer. Es war wie eine laufende Wunde, denn jedesmal wenn ich Salbe auflegte, mußte ich Verband um den Hals tragen, damit mir das Wasser und der Eiter nicht am Körper herablief. Nachdem ich zwei Monate lang so geplagt war, sagte mir meine Mutter, ich solle mal Cuticura-Seife und -Salbe versuchen. Ich schrieb um Probe, die ich in einigen Tagen erhielt, und ich wusch dann mein Gesicht mit der Cuticura-Seife und legte etwas Cuticura-Salbe auf. Am nächsten Morgen schon fühlte sich mein Gesicht kühl und etwas besser. Nachdem ich die Probe verbraucht hatte, kaufte ich mir in der Apotheke mehr Cuticura-Seife und -Salbe. Diese Behandlung dauerte gerade 26 Tage, und nach dem Verbrauch von einem Stück Cuticura-Seife und zwei Schachteln Cuticura-Salbe war ich geheilt". (Gez.) George Miller, 1. Jan. 1913.

Cuticura-Seife (25c) und Cuticura-Salbe (50c) sind überall zu haben. Ein Stück und eine Schachtel sind oft genügend, wenn alles andre versagt. Reichliche Probe von jedem postfrei mit 32seit. Hautbuch. Schreibe Postkarte an „Cuticura, Dept. T., Boston".

Männer, welche sich mit Cuticura Seife rasieren und ihr Haar waschen, werden es vorzüglich für die Haut finden.

Die „Allgemeinbildung" des französischen Rekruten.

Einige karakteristische Proben für den Bildungsgrad französischer Rekruten aus allen Militärbezirken veröffentlicht der Hauptmann Charlot in einem Aufsatz der „Revue hebdomadaire". Es zeigte sich, daß die Majorität das Schlagwort der Nationalisten, das Wort „Alsace" (Elsaß), nur vom Hörensagen kannte und nicht orthographisch zu schreiben wußte; die Proben ergaben Wortbildungen wie „Irase", „la Lase", „lalsase" usw. Auch mit den historischen und geographischen Kenntnissen scheint man im allgemeinen wenig Freude zu erleben. „Frankreich", so versicherte ein Rekrut, „verlor 1870 Metz, Toul und Verdun, Holland, England, Algerien und Tunis." Und von der französischen Revolution behauptet ein anderer angehender Krieger: „Als Erinnerung an die Revolution entsinne ich mich noch der Revolte von 1854, die in der Geschichte der französischen Revolution eine so entscheidende Rolle spielte." Als größte Stadt Frankreichs wird Boulogne, Neuilly und Levallois-Perret genannt. Die Kammer wird definirt als „dort, wo die Pensionsgesetze für die Arbeiter gemacht werden." Den Rekruten wurde dann die Frage vorgelegt, wer der oberste Kriegsherr des französischen Heeres sei. Der eine Rekrut erklärte: „Der Chef der französischen Armee ist der Aelteste." Ein anderer: „Der Chef ist die Regierung." Am persönlichsten faßte sich ein Dritter, der kurzerhand erklärte: „Der General Millerand."

Seit 50 Jahren das beste Hausmittel gegen Unverdaulichkeit, Verstopfung, Blutandrang zum Kopfe, etc.

FRESE'S HAMBURGER THEE

Man nehme nur „FRESE'S". Der Name AUGUSTUS BARTH, IMPORTER, auf jedem Packet.

Preis 25 Cts. In allen Apotheken.

Bester Kaffee 26c

Alle Liebhaber einer schönen Tasse Kaffee sollten die Wahrheit von Bankes' Garantie, „daß man keinen besseren Kaffee zu irgend einem Preis kaufen kann" untersuchen. Jeder Laden täglich versorgt mit am Tage vorher gerösteten Kaffee. $1.00 per Post nach 1644 W. Chicago Ave. geschickt bringt Euch per Packetpost nahezu 4 Pfund.

BANKES' KAFFEE — Der Allerbeste. — Versucht ihn.

Westseite Läden: 1644 W. Chicago Ave., 1367 Milwaukee Ave., 2054 Milwaukee Ave., 1024 Milwaukee Ave., 2710 W. North Ave., 1217 S. Halsted Str., 1832 S. Halsted Str., 1836 Blue Isl'd Ave., 1818 W. 12. Str., 3102 W. 22 Str., 2830 W. Madison Str., 1510 W. Madison Str.

Nordseite: 406 W. Division Str., 720 W. North Ave., 2642 Lincoln Ave., 3244 Lincoln Ave., 3413 N. Clark Str.

Südseite: 3032 Wentworth Ave., 3427 S. Halsted Str., 4729 S. Ashland Ave.

— Erklärlich. — Wenn ich Abends Käse esse, kann ich nicht recht schlafen! — Kein Wunder, wo der Käs' meist so lebendig ist!

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Offen Samstag Abend.

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Jetzt in unserem Neuen Heim — Gerade gegenüber unserem alten Platz.

Die größte Auslage von Ueberziehern in der Welt

Legt das Worte „größte“ aus wie Ihr wollt.

Bedeutet es Quantität? Dann ist unser Lager sicherlich das größte. Bedeutet es Reichhaltigkeit? So ist es gleichfalls das größte. Meint es Eigenartigkeit, Wert oder Style? Auch in Bezug auf die letzteren Eigenschaften bezweifelt wohl Niemand unsere Führerschaft. In schweren Qualitäten — Tausende von Kleidungsstücken, Ulsters, Raglans, Balmaccans, Chesterfields, Gürtel-Rücken sowie viele andere mehr — elegante, rauhe Gewebe—neue Muster-Ideen — $15, $18, $20, $25, $30 bis zu $85. In Herbst-Qualitäten (nebenbei bemerkt, unsere Herbst-Ueberröcke oder Cravenettes sind von außerordentlich dauerhafter Qualität) „tausend und eine“ Ideen, welche „Individualität“ in nicht mißzuverstehendem Sinne bedeuten — Preise, $12, $15, $18, $20, $25 bis zu $40.

Gerade für junge Männer

Der Titel, den wir mehr als irgend einen andern verdienen, ist „Suiters to Suitors“ — wir haben sicherlich großen Erfolg zu verzeichnen als Ausstatter von jungen Männern. Für den Herbst 1913 offeriren wir eine Auswahl, wie wir sie noch nie zuvor zu bieten vermochten — ein „abgerundetes“ Assortiment f. Collegebesucher, junge Männer jeden Geschmacks und Form.—Englische Ideen, amerikanische Styles, Styles welche beiden Ideen zusagen — neue Suitings in Grün, Grau, Braun, Mischungen, sowie Checks, Streifen und Plaids — zu Preisen wie $15, $20, $22.50, $25.

Herbst-Anzüge für Männer

Wir sind gleicher Ansicht wie der Mann, der an eine würdevolle Facon glaubt—aber wir glauben nicht, daß unter Würde „tote“ Farben, veraltete Facons oder „rückständige“ Muster zu verstehen sind. Wir sind ausgestattet mit Anzügen, die zwar einfach und doch elegant sind, neue Farben- und Muster Ideen, wie sie der sich einfach Kleidende wünscht und trägt. Und ganz gleich, ob Ihr nur schwer oder leicht, oder wie schlank oder untersetzt Ihr auch sein mögt, wir können Euch mit passenden Kleidern ausstatten—wir garantiren das. Herbstanzüge für Männer zu $20, $25, $30, $35 aufw. bis zu $48.

Durch eigene Schuld.

Motorführer Bella zwischen zwei Elektrischen zermalmt.

In der Wagenremise an Lincoln und Wrightwood Ave. wurde heute Morgen der 26jährige Motorführer Emory Bella, Nr. 263 N. Marshfield Ave., zwischen der von ihm bedienten Bowmanville-Elektrischen und einer Elektrischen der Rosehilllinie zermalmt und auf der Stelle getötet. Er hatte angeblich, ehe er die Gleitstange mit dem Trolleydraht in Verbindung brachte, nicht daran gedacht, die Weiche umzustellen, so daß, als die Elektrische sich plötzlich in Bewegung setzte, er gegen die Rosehill-Elektrische gepreßt und zu Tode gequetscht wurde. Der Verunglückte hinterläßt die Wittwe.

Beherzte Frau.

Frau Edwin A. Pease, die ihren Gatten auf Scheidung von Tisch und Bett verklagt hat, sprang gestern Abend, als eine von ihr benutzte Indiana Ave.-Elektrische an der 29. Straße mit einem Fuhrwerk zusammenstieß, ab, fiel dem Gaul, der durchbrennen wollte, in die Zügel und brachte ihn zum Stehen. Die beherzte Dame, die im Plaza Hotel wohnt, ist unversehrt geblieben.

Gasolinexplosion.

Als gestern Abend Gasolin, mit dem sie Teppiche reinigten, explodirte, erlitten Frau Anna Sagecka, Nr. 4634 Honore Straße, und ihre 17jährige Tochter Rose mehr oder minder schwere Brandwunden. Die Verunglückten befinden sich in ärztlicher Behandlung.

War unachtsam.

Der 16jährige Hochschüler Harry Miller, Nr. 9 N. Oakley Blvd., lief gestern Abend an W. Madison Straße und Hoyne Ave. in den Pfad eines von Sol Van Gelder, Nr. 5747 Sheridan Road, dem Sohne des Präsidenten der Empire Matreß Co., bedienten Kraftwagens und wurde von diesem über den Haufen gefahren. Der Verunglückte, der einen Schädelbruch erlitt, hat Aufnahme im American Hospital gefunden. Van Gelder ist nicht verhaftet worden.

— Maliziös.—Kätchen: Tom sagt, ich werde alle Tage jünger. — Hans: Das ist auch wahr! Ich würde mich gar nicht wundern, wenn ich in nächster Zeit deinen Namen unter den Geburtsanzeigen finden würde.

— Erschrocken. — Alter Herr (zum Diener): Damit du's nur weißt, Friedrich, mit Wein und Bier ist es nun vorbei, der Arzt hat mir beides streng verboten! — Diener: Das hätten Sie mir aber auch etwas schonender beibringen sollen, Herr Rat!

Offen Samstag Abend bis 10:30 Uhr.
Offen Dienstag und Donnerstag bis 9 Uhr Abends.
Offen Sonntag bis 12 Uhr Mittags.

Stetson Hüte.
Manhattan Hemden
Vollständiges Schuh-Dept.

Die Extrawerte in diesen neuen Herbstanzügen und Ueberziehern werden Euch gefallen. Die feinsten fertigen Kleider zu populären Preisen.

Die neuesten Muster in schwarz und weiß; prachtvolles Dunkelbraun und fancy Grau wird Euch sicher zusagen.

Kammgarn, Cassimeres, Cheviots und Tweeds verarbeitet in den neuesten Herbstmodellen in englischer und konservativer Facon.

Es ist so gut zu Eurem als unserem Vorteil, wenn Ihr Euch diese vollständige Ausstellung von guten Kleidern für Männer und junge Männer anseht.

Anzüge und Ueberzieher von $10.00 bis zu $50.00.

Spezielle Werte zu

$15, $20, $25

Das Heim der guten Kleider.

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.
QUALITY CORNER

Ihr könnt Eure hohen Lebenskosten reduziren

JELKE
GOOD LUCK
MARGARINE

Das feinste Butterbrod ist jedem Mitglied in der Familie angenehm. Hat das feine Aroma und den Geschmack der besten Butter und kostet bedeutend weniger.

Bestellt noch heute ein Packet

Telephon West 2884, wenn Euer Händler sie nicht hält

JOHN F. JELKE CO., Chicago

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Mexiko und „wir“.

Washington, D. K., 17. Okt. Es herrscht hier der Eindruck vor, daß die Diplomaten wahrscheinlich den Versuch machen werden, durch einen energischen Druck auf Präsident Huerta ein Kompromiß in der Spannung herbeizuführen. Man glaubt in maßgebenden Kreisen hier nicht, daß Huerta gesonnen ist, eine konstitutionelle Regierung wieder einzuführen, nachdem er den Staatsstreich in Szene gesetzt hat; andererseits hält man für unwahrscheinlich, daß es ihm gelingen kann, die Konstitutionalisten niederzuwerfen.

Hinaussetzung von Streikern!

Calumet, Mich., 16. Okt. Die „Champion Copper Co.“ hat Hinaussetzung der streikenden Kupferbergleute aus Wohnungen, welche der Gesellschaft gehören, angekündigt. Mehrere der anderen Kupfergesellschaften sollen dasselbe beabsichtigen.

Hier wurden die Fenster eines Schlafwaggons zerschmettert, in welchem Streikbrecher vermutet wurden.

Das Haus eines Arbeitenden am „Wolverine“-Bergwerk wurde mit Steinen bombardirt, und die Fensterscheiben wurden zerschmettert.

Handelsamt wird erweitert.

Washington, D. K., 17. Okt. Präsident Wilson hat in einem, an Handelssekretär Redfield gerichteten Schreiben dessen Plan für die Reorganisation des Büros für Inland- und Auslandhandel durchaus gutgeheißen, der u. A. die Erhöhung der, diesem Amte zur Verfügung stehenden Mittel von $323,300 auf $760,000 vorsieht.

Auf dieses Büro bezog sich kürzlich der Handelssekretär in einer Rede vor dem Nationalen Verband der Lithographen, in der er auf die Befugniß des Büros hinwies, Untersuchungen betreffs der Herstellungskosten, Lohnverhältnisse und allgemeinen Verhältnisse der amerikanischen Industrie anzustellen. Dasselbe Büro hatte der Abgeordnete Underwood im Auge, als er gelegentlich der Tarifdebatte im Haus andeutete, daß die Drohung von seiten gewisser Industriellen, nach Einführung des neuen Tarifs die Löhne herabzusetzen, von der demokratischen „Tarifbehörde“ untersucht werden solle.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Präsident Wilson soll endgiltig entschlossen sein, nicht wieder mit dem Huertaregime in Mexiko zu verhandeln, — und ein bestimmter anderweitiger Schritt, vermutlich Annäherung an die Verfassungsparteiler, soll bevorstehen.

— Bei Automobilunfall unweit Waverly, Ill., der 27jährige Bruce H. Mounts getötet, Sohn eines früheren Staatssenators.

— Die Gattin des Präsidenten Wilson und ihre Töchter trafen heute früh aus ihrer Sommerwohnung (Cornith, N. H.) wieder in der Bundeshauptstadt ein.

— Im Wiskonsiner County Outagamie wurde Frau Rosa Lehm wegen „Verklatschung“ einer Frau McDonald und der Tochter derselben um $21.80 gebüßt, — die erste Anwendung des neuen Wiskonsiner Anti-Klatsch gesetzes.

— Das Appellgericht in Springfield, Ill., entschied, daß eine Stadt den Verkauf geistiger Getränke nicht durch bloße Erwirkung eines Einhaltsbefehls verbieten könne, wenn kein regelrechtes Klageverfahren stattgefunden habe. Dies richtet sich zunächst gegen die Stadt Jacksonville, Ill., in ihrem Verfahren gegen John Vieira und Andere. Aber schon vielfach anderwärts in Illinois war der einfache Einhaltsbefehl gegenüber angebliche Uebertreter des Lokaloptiongesetzes angewendet worden.

Ausland.

— Der amerikanische Botschafter in Rom, Thomas N. Page, forderte Italien auf, sich an der Internationalen Flottenschau zu Hampton Roads, zur Feier der Eröffnung des Panamakanals, zu beteiligen. Es heißt, Italien sende eines seiner größten Schiffe.

— Oberst Petew, ein bulgarischer Brigadekommandant, wurde in Sofia zu 4 Monaten Haft verurteilt, weil er in einem Gefecht gegen die Griechen seinen Posten verlassen hatte.

— Theo. Roosevelt wird am 21. Oktober zu Rio de Janeiro, Brasilien, erwartet. Er wird während seines dortigen Aufenthalts im Regieungspalast zu Guanabara wohnen.

— Aus Rom wird gemeldet, daß Msgr. Montegnini, welcher in Paris Sekretär der päpstlichen Nuntiatur zur Zeit des Bruches mit dem Vatikan war, im Gefolge einer Halsoperation todkrank sei.

Zwischen Gesundheit und Leiden der Frauen

Der Hauptgrund, weshalb Frauen zeitweilig so sehr leiden, liegt an dem erschöpften Körperzustand. Schwäche, schlechte Zirkulation zeigen sich durch Kopfschmerzen, Mattigkeit, Nervosität und Qualen.

BEECHAM'S PILLS

(Der größte Verkauf irgend einer Medizin in der Welt)

sind das gefahrloseste, sicherste, bequemste Mittel. Sie reinigen das System von Giften, klären das Blut, beseitigen das Leiden und sichern gute Gesundheit und Kraft, so daß alle die körperlichen Organe natürlich und richtig arbeiten. In Tätigkeit, Befinden und Aussehen haben Tausende von Frauen bewiesen, das Beechams Pillen

Den ganzen Unterschied bedeuten.

Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c und 25c. Frauen finden die Anweisungen in jeder Schachtel sehr wertvoll.

Lokalbericht.

Der Verdächtige hier.

Der mutmaßliche Mörder von Ida Leegson will ein Alibi nachweisen.

Brewer Abney, der in Kansas City unter dem Verdacht der Ermordung von Ida Leegson verhaftete Neger, wurde heute von einem Detektive nach Chicago gebracht und sogleich zu Kapitän Halpin geführt, der ihn einem Verhör unterzog. Er entspricht im Allgemeinen der von dem mutmaßlichen Mörder gegebenen Beschreibung, beteuert aber, mit der Tat nichts zu tun gehabt zu haben. Er will beweisen, daß er zur Zeit des Verbrechens gar nicht in Chicago gewesen ist. Der Pfandleiher Eli Niermann, bei welchem ein Neger Schmuckstücke der Ermordeten versetzt hat, wird ersucht werden, sich den Häftling anzusehen.

Streik greift um sich.

Der Streik der zum Bezirksverband der Maler gehörenden Glaser und Maler, der durch die Haltung des Baugewerkschaftsrats und seines Präsidenten Simon O'Donnell herbeigeführt worden ist, greift weiter um sich. Heute Mittag waren nach Angaben der Beamten des Bezirksverbands der Maler 4000 Maler und Glaser am Streik. Jeder große Neubau im Geschäftsviertel und alle Neubauten in den Vorstädten sind in Mitleidenschaft gezogen. Von den Streikbrechern, die Simon O'Donnell den Bauunternehmern zu liefern versucht, sind ungefähr 75 an der Arbeit. Sie gehören zu den Amalgamated Glaß Workers, die O'Donnell in den Baugewerkschaftsrat aufgenommen hat, um sie gegen die Glaser und Maler und deren Bezirksverband auszuspielen. Sie arbeiten 15 bis 25 Cents die Stunde billiger, als die Mitglieder des Bezirksverbandes. Der ganze Streit, veranlaßt durch die anmaßende Haltung O'Donnells, der sich einbildet, er könne Sheriffskandidat der Faktion Hearst werden, dürfte in der nächsten Zeit die Gewerkschaft beschäftigen, von dem der Bezirksverband der Maler jedenfalls den Widerruf des Freibriefs des Baugewerkschaftsrats verlangen wird.

Appetit ist gut! Ist 'ne große Freude

Stuarts Dyspepsia Tablets sind die besten Appetitmacher, die Dyspeptiker und Magen-Leidende brauchen können.

Appetit ist größtenteils eine Serie von Signalen vom Magen. Wenn Jemand einen tüchtigen Appetit empfindet beim Anblick oder Geruch von Speisen, wird der Magen durch seine Verbindung mit dem Geist des Menschen befragt, ob die Nahrung, gesehen oder gerochen, willkommen sein würde.

Der Magen, wenn gesund, sagt ja, und sofort beginnt unser Mund zu wässern und wir sind hungrig aus Verlangen, tüchtig mordshungrig. Ist der Magen krank, so haben wir keinen Appetit, und es wird uns tatsächlich übel.

Kellner—„Haben Sie heute Appetit, Herr.“ Gast—„Sehr sogar. Stuart's Dyspepsie-Tabletten machen mich essen wie ein Pferd.“

Appetit macht die Munddrüsen offen und der Speichel kommt reichlich, daher der Ausdruck „Mund wässerig“. Dies ist der erste Verdauungssaft. Er hat eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Da alle stärkehaltigen Speisen teilweise davon verdaut werden, denn einer seiner Bestandteile, Ptyalin, ist ein beinahe augenblicklicher Verdauer von Stärke. Dieser Vorgang verändert die Stärke in Speisen zu Zucker.

Der Appetit verursacht einen reichlichen Zufluß von Speichel und hilft dem Magen durch seine Festigkeit die gegessene Nahrung mit Mundsäfte zu mischen, daß er seine Arbeit schneller zu tun vermag.

Stuarts Dyspepsia Tablets kommen in den Mund wie gegessene Speise, werden dann durch den Speichel ausgelöst und flüssig gemacht. Diese Masse gelangt dann in den Magen und regulirt die Magensäfte so, daß in kurzer Zeit die Speise dem Manne nicht mehr widerwärtig sind und des Mannes Appetit stellt sich wieder ein und er ist in normaler gesunder Weise hungrig.

Unter allen Umständen nehmt Stuarts Dyspepsia Tablets so bald Ihr einen Hungerverlust bemerkt. Die schnelle Wiederkehr des Appetits zu Euch wird Euch schnell überzeugen, daß Euer Magen außer Ordnung war und daß Stuarts Dyspepsia Tablets das Mittel war, ihn wieder auf seinen normalen gesunden Zustand zu bringen.

Jeder Apotheker führt Stuarts Dyspepsia Tablets und ganz gleich, wo Ihr Euch befindet, immer könnt Ihr eine Schachtel zu 50 Cents erlange

Noch zweifelhaft.

Uebernahme der Müllverwertungsanlage durch die Stadt nicht sicher.

Kann sich anders besinnen.

Vielsagende Aeußerung des Stadtoberhauptes.—Ausgabe neuer Pfandbriefe für Reparatur der Spritzenhäuser und Bezirkswachen befürwortet.

Daß die Stadtverwaltung trotz der Anordnung des Stadtrats, ein Enteignungsverfahren einzuleiten, die Müllverwertungsanlage der Chicago Reduction Co. unter Umständen nicht erwerben werde, erklärte Mayor Harrison heute für möglich. Er machte, nachdem er die Ordinanz für Anstrengung des Enteignungsverfahrens unterzeichnet hatte, darauf aufmerksam, daß die Stadt nicht gezwungen werden könne, die Anlage zu übernehmen, wenn der gerichtlich festgesetzte Preis ihr zu hoch erscheine. Angesichts der Erklärung des Gesundheitskommissärs, daß die Anlage für die Stadt auf jeden Fall und für jeden Preis zu teuer sei, sah man in Rathauskreisen die Aeußerung des Mayors als bedeutsam an. Der Mayor fügte hinzu, er stimme in der Frage mit dem Gesundheitskommissär überein.

Stadtkämmerer Traeger nahm heute mit dem Korporationsanwalt hinsichtlich des Kaufs der Anlage Rücksprache. Er ist angewiesen, der Chicago Reduction Co. für die Anlage $133,000 anzubieten und, falls das Angebot abgelehnt wird, ein Enteignungsverfahren einzuleiten.

Mayor Harrison erklärte, ein Enteignungsverfahren könne, wie der Korporationsanwalt ihm mitgeteilt habe, in zehn Wochen beendet werden. Passe der festgesetzte Preis der Stadt nicht, so könne sie das Verfahren einstellen. Der Mayor leistete sich heute einen Seitenhieb auf die städtische Müllkommission, die seiner Ansicht nach sich nicht um so wichtige Fragen wie die Zahl der Pferde der Müllwagen und die Zahl der Müllkästen für jede Familie kümmern sollte, sondern feststellen sollte, wie viel Müllverwertungsanlagen die Stadt nötig habe und wo sie hinkommen sollten. Dann sollten sofort Vorkehrungen für ihren Bau getroffen werden. Er selbst befürworte zwei Müllverbrennungs- u. eine Müllverwertungsanlage.

Neue Pfandbriefe.

Ein Unterausschuß des stadträtlichen Ausschusses für Schulen, die Polizei und die Feuerwehr ist gegenwärtig mit der Besichtigung der Spritzenhäuser beschäftigt. Der Ausschuß, aus den Aldermen Richert, Harding und Block bestehend, hat bereits 16 Spritzenhäuser besichtigt und ist zu der Ansicht gekommen, daß zahlreiche Reparaturen und Neubauten nötig seien. Eine Besichtigung der Bezirkswachen hat ähnliche Zustände enthüllt. Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Stadtrat daraufhin die Verausgabung neuer Pfandbriefe anordnen wird, um die Gelder für die Verbesserungen zu erlangen. Der Mayor befürwortet den Pan.

Gesuchter Posten.

Zu der Prüfung von Bewerbern um den Posten eines Maschinenmeisters der Countyverwaltung fanden sich heute 46 Bewerber ein. Der Posten bringt seinem Inhaber ein Gehalt von $3000 das Jahr.

Auf elektrischer Bahn zermalmt.

Frau Johanne Kröppel in Forest Park findet einen entsetzlichen Tod.

Mit zermalmtem Kopf, am ganzen Körper gequetscht und mehr einer unförmlichen Masse als einem Menschen ähnlich, wurde heute Morgen um 7 Uhr auf dem Geleise der Chicago, Aurora & Elginbahn in der Nähe der Brücke über den Desplaines in Forest Park von Bahnangestellten die Leiche der 61 Jahre alten Frau Johanne Kröppel aufgefunden und im Blatterschen Bestattungsgeschäft, 7331 Madison Str., Forest Park, von Frau Marie Kaufmann, 429 Hanna Ave., Forest Park, als die ihrer Mutter erkannt. Wie der bejahrte Wittwer der Verunglückten sagt, hat diese heute früh unbemerkt ihre Wohnung, 33 N. Marengo Ave., verlassen, was er erst um halb sieben Uhr entdeckte. Frau Kröppel war in letzterer Zeit etwas schwachsinnig gewesen.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost.......2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.......$3.00
Mit Sonntagpost.......$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Deutschlands Erbübel.

Warum der deutsche Kaiser und König von Preußen das aus Hannover verjagte Welfenhaus versöhnen zu müssen glaubt, läßt sich nur vom monarchischen Standpunkte aus verstehen. Staatsgründe können ihn nicht dazu bestimmt haben, seine einzige Tochter, die doch gewiß ein glänzende „Partie" hätte machen können, dem thronlosen Prinzen Ernst August von Cumberland zur Gemahlin zu geben. Noch viel weniger aber liegt es im Interesse des preußischen Staates oder des deutschen Reiches, daß dieser Prinz als Herzog von Braunschweig eingesetzt und einer der „hohen Verbündeten" seines Schwiegervaters werden soll. Die Erhaltung der Kleinstaaten, die nach dem Kriege von 1866 nicht an Preußen angegliedert werden konnten, weil sie an seiner Seite gefochten hatten, gereicht weder ihren Einwohnern, noch der Reichseinheit zum Vorteile.

Es mag sein, daß Preußen jetzt das Versäumte nicht nachholen könnte, ohne das Mißtrauen und die Eifersucht der „Mittelstaaten" zu erwecken, aber die deutsche Staatskunst sollte doch der Aufgabe gewachsen sein, „verwaiste" Kleinstaaten unmittelbar an das Reich anzuschließen. Preußens Macht würde allerdings auch nicht verstärkt werden, wenn es sich die Ländchen, mit denen es bereits in „Militärkonvention" steht, ganz und gar einverleiben dürfte, doch mag es ja vorläufig noch notwendig sein, die Empfindlichkeit der „Verbündeten" zu schonen. Dagegen ist es ganz und gar nicht nötig, die Seitenverwandten eines ausgestorbenen Fürsten- oder Herzoghauses in dessen Erbe einzusetzen und die deutsche Kleinstaaterei zu verewigen. Es ist nur dem Zufalle, der Laune Napoleons, oder dem Dazwischentreten Metternichs zu verdanken, daß z. B. die thüringischen Zwergfürsten seinerzeit nicht das Schicksal der zahlreichen „Depossedirten" teilen mußten, die ihnen völlig gleichgestanden hatten. Selbst das Königreich Sachsen wurde im Jahre 1814 sowohl wie im Jahre 1866 nur durch Oesterreich gerettet. Von „geschichtlichen" Gründen für das Weiterbestehen der Zaunkönigstaaten kann also gar keine Rede sein. So gut die ursprünglich schier zahllosen Reichsunabhängigen zuerst auf 38 und nachher auf 26 selbständige Staaten und freie Städte zusammengestrichen wurden, lassen sich noch weitere Abstreichungen vornehmen. Es ist geradezu lächerlich, daß ein Ländchen vom Umfange eines kleinen amerikanischen Countys einen eigenen Hofstaat ernähren muß. Will oder kann man die lebenden Fürsten dritten und vierten Ranges nicht absetzen, so sollten wenigstens die aussterbenden Dynastien nicht ersetzt oder erneuert werden. Die Seitenlinien haben sicherlich keine begründeten Ansprüche.

Im Falle des Cumberlanders kommt noch der erschwerende Umstand hinzu, daß weder er selbst noch sein Haus auf das Königreich Hannover ausdrücklich verzichten will. Prinz Ernst beruft sich auf den Fahneneid, den er als Offizier dem Kaiser geleistet hat, aber sehr viele deutsche Staatsrechtslehrer halten das für eine faule Finte. Vom „alten Dessauer" an haben schon viele deutsche Fürsten im preußischen Heere gedient und dem Könige den Treueid geleistet, ohne deshalb ihrer Souveränität verlustig zu gehen. Nicht viel stichhaltiger ist der Einwand, daß Hannover „staatsrechtlich" zu einer preußischen Provinz gemacht worden ist und nicht ohne Zustimmung des Bundesrates dem Welfenhause zurückgegeben werden könnte. Das Staatsrecht sowohl wie der Bundesrat ist nicht unveränderlich, und solange überhaupt noch „dynastische" Rücksichten gelten, ist es geradezu unerläßlich, daß das gesammte Welfenhaus seine Ansprüche auf Hannover förmlich aufgibt. Wenn es das nicht tun will, so ist eigentlich schon der Beweis erbracht, daß es immer noch „stille Hoffnungen" hegt. Daher ist der Kronprinz Friedrich Wilhelm ganz im Rechte, wenn er, im Gegensatze zu seinem Vater und dem Reichskanzler, seinen Schwager zur förmlichen Verzichtleistung gezwungen haben will. Steht dieser ehrlich zu Kaiser und Reich, so kann er auch das Geschehene ohne Hintergedanken anerkennen.

Selbstverständlich wird der Bundesrat, dem Vorschlage Preußens zustimmend, den Prinzen Ernst als Herzog von Braunschweig einsetzen. Damit wird der „Zwischenfall" vorläufig erledigt sein. Er hat aber doch eine Erörterung hervorgerufen, die der Kleinstaaterei nicht günstig gewesen ist. Freilich hat sich auch auf's Neue gezeigt, daß dieses Erbübel Deutschlands noch sehr lange Zeit fortbestehen wird.

Unsere Bahnen.

Wenn der Durchschnittsbürger die Eisenbahn benutzt, von seinem Heime zur Arbeit zu gelangen, und umgekehrt, so „fühlt" er sich als Kunde der Bahn. Die Bahn wird „seine" Bahn. Er rühmt und verteidigt sie anderen gegenüber, wenn die Gelegenheit sich bietet, glaubt aber auch ein besonderes Recht auf Tadel und auch auf etwas Rücksichtnahme seitens der Bahn zu haben. Denn er trägt zu ihrer Instandhaltung und ihren Profiten bei. Hat er des Oefteren Gelegenheit, längere Reisen zu machen, so steigt in seinen Augen seine Bedeutung als Kunde, und es steigen seine Ansprüche; mehr und mehr, je häufiger und länger die Reisen sind, die er macht, bis er schließlich zu der Ueberzeugung kommt, daß die Bahn ihm sehr viel zu danken hat, er recht wesentlich beiträgt zur Prosperität der Bahn.

Bis zu gewissem Grade ist dieses Gefühl berechtigt. Jeder Fahrgast ist ein Kunde der Eisenbahn und von der Kundschaft lebt die Bahngesellschaft, wie jeder Geschäftsmann. Aber der wirkliche Wert der Kundschaft steht, sozusagen, im umgekehrten Verhältniß zur allgemeinen Annahme. Es ist hier ähnlich so, wie im Wirtsgeschäfte. Wie Derjenige, der tagtäglich ein paar Glas Bier, oder einen „geraden Whiskey" oder „Hahnenschwanz" trinkt, für den Wirt ein viel besserer Kunde ist, als der Mann, der gelegentlich einmal eine Flasche Sekt kauft, so ist der bescheidene „Commuter" für die Bahn ein viel besserer, profitreicherer Kunde, als der Mann, der ein paar Mal im Jahre eine längere Reise macht. Denn dieser glaubt, wie der Champagnertrinker, besondere Ansprüche machen zu dürfen, er ist, wie dieser, ein umworbener Kunde, den die verschiedenen Bahnen sich zu sichern suchen durch immer bessere und glänzendere Ausstattung ihrer Züge, durch stetige Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit, bessere Bedienung und Fürsorge für die Bequemlichkeit der Fahrgäste. Der Profitprozentsatz der Bahnen an dem Durchverkehr ist von vornherein geringer als der am Vorortgeschäft, es muß dem Fernverkehr aber immer noch ein besonderer Storch gebraten werden, Dank dem Wettbewerb—wie der Wirt dem Champagnerkunden noch einen besonderen „Lunch" aufschneidet, trotzdem er am Sekt höchstens 25 Prozent verdient, während der täglich Bier oder Whisky trinkende Gast, der ihm hundert Prozent und mehr zu verdienen gibt, mit dem zufrieden sein muß, was der „Lunchcounter" gerade bietet.

Der Profit der Bahnen am Durchverkehr ist im allgemeinen sehr gering, und die Luxuszüge sind zumeist tatsächlich ein Luxus für die Bahnen — Reklame, die ihnen recht teuer zu stehen kommt. Der Vorortverkehr lohnt sich besser, weil die zumeist auf die eine Bahn angewiesenen Vorortler schon zufrieden sind, wenn sie nur mitkommen; indessen, das Hauptgeschäft und derjenige Teil des Geschäfts, der die großen Einnahmen bringen muß und durch den allein die Bahnen erwarten können, den Betrieb lohnend zu machen, ist der Frachtverkehr. Das Personengeschäft ist dem Frachtgeschäft gegenüber so gering und so wenig profitabel, daß nicht wenige Bahnen gern ganz darauf verzichten würden, wenn das nur angängig wäre. Dabei werden aber gerade im Interesse des Personenverkehrs fortwährend mehr und größere Ansprüche an die Bahnen gestellt! Auf der zehnten Jahresversammlung amerikanischer Eisenbahnwundärzte erklärte dieser Tage Dr. S. C. Plummer, der Oberarzt der Rock Island Bahn, in Eisenbahnkreisen sei eine Bewegung im Gange, deren Wahlwort laute, „Sicherheit vor allem andern". Nicht weniger als 86 Bahnen hätten, sagte der Arzt, dieses Wort auf ihr Banner geschrieben, sozusagen, und unterrichteten ihre Leute in diesem Sinne, und es könne heute schon gesagt werden, daß der alte leichtsinnige, drauflosfahrende Angestellte in Bälde ebenso völlig „ausgestorben" sein werde, wie die Bahnleitung, die von ihren Angestellten vor allem Einhaltung der Fahrzeiten verlangte und krumm gerade sein ließ, wenn's nur gut ging.

Im übrigen aber haben nicht nur die Eisenbahnen sich das Wort „Sicherheit vor allem Andern", zum Wahlspruch gemacht, sondern „auch" die Gesetzgebung, am letzten Ende das Publikum stellt diese Forderung auf. Und Sicherheit meint allemal Sicherheit des Passagierverkehrs, der sich verhältnißmäßig so schlecht und für viele Bahnen gar nicht lohnt. Für den nicht lohnenden Teil des Bahngeschäfts werden Stahlwagen, bessere Signalsysteme, große schöne Bahnhöfe, bessere und schnellere Dienstleistung und alle die andern Reformen und Verbesserungen verlangt, die so große Ansprüche an die Geldbeutel der Bahnen stellen und — an eine Erhöhung der Passagierraten ist schlechterdings nicht zu denken. Die Forderungen, die im Interesse der Sicherheit gestellt werden, sind gewiß durchaus berechtigt—berechtigt aber ist auch der Wunsch der Gesellschaften — es ist schon mehr Notwendigkeit — sich dafür entschädigen zu dürfen, ihre Einnahmen genügend zu erhöhen, damit es ihnen möglich werde, die Bahnen in gutem Stand zu erhalten und dem angelegten Kapital eine angemessene Verzinsung zu bieten. Sämmtliche östlichen Bahnen sind jetzt um eine fünfprozentige Frachtratenerhöhung eingekommen und es will scheinen, als sei dieses Verlangen berechtigt, als müsse es ihnen gewährt werden, im Interesse des Eisenbahndienstes des Landes — im Interesse des Volkes.

Denn eine Verkrüppelung des Eisenbahndienstes, oder auch nur ein zeitweiliger Stillstand in der Entwicklung des Eisenbahnwesens des Landes müßte dem Lande und Volke sehr teuer zu stehen kommen. —

„Ich sollte mich sorgen"
sagt die Person mit schwachem Magen und träger Leber; aber tut es nicht. Holt eine Flasche von
HOSTETTER'S
Magen-Bitters
und helft Euch selbst zur Gesundheit und Glück.

Grenzen der Kraft.

Die Katastrophe des Volturno hat zweierlei gezeitigt. Erstens hat sich wieder einmal deutlich der Neid des Briten auf die Tüchtigkeit anderer, vor allem der Deutschen, erkennen lassen und sein Bemühen, mit allerhand fragwürdigen Mitteln und Anstrengungen deren Verdienste zu schmälern, ja, sogar Verdächtigungen gemeinsten Karakters auszustreuen. Aber die offenkundigen Tatsachen haben auch den naivsten Beurteiler der Vorgänge die Unwahrheit jener Darstellungen und Gerüchte durchschauen lassen, sie sind durch sich selbst gerichtet. Zweitens aber, was bei allen solchen und ähnlichen Geschehnissen unvermeidlich sein muß, ist man wiederum bemüht, die Ursachen der Katastrophe, die sie begünstigenden Umstände festzustellen und daraus die Lehren für die Zukunft und etwaige kommende Fälle zu ziehen. Tatsächlich sind auch schon die verschiedensten Kommissionen am Werk, aus den Einzelheiten der Katastrophe das zu scheiden, was allein dem Unwillen der Elemente zuzuschreiben ist, und inwieweit die menschliche Kraft versagte, sei es aus Nachlässigkeit, Pflichtvergessenheit oder Unfähigkeit. Es ist behauptet worden, daß die Ausrüstungen des unglücklichen Schiffes gegen Feuersgefahr durchaus ungenügend gewesen seien. Man hat weiter hervorheben zu müssen geglaubt, daß die Mannschaft nicht genügend gedrillt war, daß keine Disziplin vorhanden gewesen sei, daß manche sogar nicht einmal die Sprache ihrer Offiziere verstanden hätten, daß die einzelnen mit der Führung der Rettungsboote durchaus unvertraut waren und daß schließlich es ihnen an der echten Seemannstugend gemangelt habe, das Schiff als letzte zu verlassen, erst nachdem alle anderen an Bord befindlichen Personen in Sicherheit gebracht wurden. Und in der Erkenntniß all dieser angeblichen Umstände, die im Zusammenwirken den tragischen Verlauf der Katastrophe begünstigten, wird man daran gehen, durch neue Bestimmungen, durch vermehrte Vorsichtsmaßregeln ähnliche Erfahrungen für immer zu vermeiden. Dem Abgeordnetenhaus liegt schon die Vorlage vor, ein vollkommenes sprachliches Verständniß zwischen Mannschaft und Offizieren zur Bedingung zu machen, die Bestimmung zu erlassen, daß jedes Rettungsboot eine Besatzung von zwei, der Führung des Bootes durchaus kundigen Männer der Mannschaft haben müsse. Denn dem Nichtberücksichtigen dieser sich selbst begründenden Maßregel schreibt man den Verlust der voll besetzten Rettungsboote zu.

Man hat wohl mit Zufriedenheit berichten können, daß das Schiff die genügende Zahl von Rettungsbooten mit sich führte, ja, die nach den Erfahrungen der Titanickatastrophe geforderte Zahl sogar überschritt, aber die praktische Erprobung dieser Sicherheitsvermehrung hat doch versagt. Ob dies einzig und allein den Witterungsverhältnissen, Sturm und hoher Wellengang, zuzuschreiben ist, wird sich nicht mit Gewißheit feststellen lassen. Andererseits aber ist auch im Widerspruch zu den oben erwähnten Angaben von Augenzeugen und den Führern der zur Hilfe herbeigeeilten Schiffe geäußert worden, daß die Mannschaften sich ihrer Pflicht vollbewußt gewesen seien und sich dementsprechend benommen hätten, daß das Aussetzen der Rettungsboote nicht so töricht gewesen sei, wie es jetzt hingestellt werden solle, da es zunächst als einziger Ausweg habe erscheinen müssen. Es habe alles den widrigen Umständen entsprechend gut funktionirt, und wenn doch noch so viele Opfer zu beklagen sind, so sei es fast allein dem widrigen Wetter zuzuschreiben. Das eine mag wohl richtig sein, daß sich vom trockenen Sande viel klüger schwätzen und belehren läßt als von der schwanken Planke, und daß man hinterher leicht alles besser wissen mag als in der brennenden Stunde der Lebensgefahr. Und daß sich in Wirklichkeit nicht einwandfrei und lückenlos nachweisen läßt, wo das Verhängniß aufhört und die Schuld anfängt, zeigen schon die sich so gänzlich widersprechenden Berichte über die Katastrophe. Und läßt man einmal das allwissende Nachreden und die kaltberechnende Ueberlegung ein wenig zurücktreten gegen die menschliche Auffassung der Sache und gegen eine natürlichere Betrachtung der Dinge, wird es einem da nicht vorkommen, als ob uns alle die verbesserten Sicherheitsvorschriften, alle die vermehrten Schutzmittel, all die verlangte maschinenmäßige Erziehung des Menschen doch einmal im Stich lassen kann, daß immer wieder einmal Umstände eintreten können, von denen sich unsere Weisheit nichts träumen ließ, daß das Schicksal oder der Zufall immer wieder einmal Wege finden wird, unserem Willen und unserer Logik zu entweichen und die Gesetze, die wir uns gemacht, in Willkür umzustoßen? Und sollten wir uns nicht dessen trotz aller Fortschritte bewußt bleiben, daß unserer Kraft Grenzen gesetzt sind, und sollten wir nicht annehmen müssen, daß diese Grenzen eher erreicht sind, als wir glauben? Freilich, wir sollen immer weiter vorwärts streben und unsere Maschinen und Verkehrsmittel so sicher wie möglich machen, aber haben wir dann und werden wir jemals das Recht haben, zu sagen: „So, nun kann uns nichts passiren?" Unsere Arbeit wird immer Stückwerk, wird immer unvollkommen bleiben, die Natur wird unsere Meisterin bleiben, ob wir uns auch mit Titanenkräften ihr entgegen stemmen.

Offen: Dienstag, Donnerstag, Samstag Abend.

THE STERN CLOTHING CO.
North Avenue und Larrabee Strasse

Offen: Sonntag Morgen bis Mittag

„WERT" ist das grösste Wort im Geschäft

Wert bedeutet alles. Er ist die Kraft hinter dem Throne in der modernen Geschäftswelt. Größerer Wert bedeutet „bessere Facons"—„besseres Material"—„bessere Arbeit" und „positive Zufriedenstellung." Der Wert ist bei Stern's vorherrschend. Wir sind äußerst begierig morgen unsere Kraft im größeren Wertegeben zu demonstriren. Anzüge von $10 aufwärts bis zu $30 — und ganz besonders wünschen wir, daß Ihr in Augenschein nehmt, was wir und Hunderte von klugen Männern als die größten Anzug-Werte in Chicago betrachten — hier zu

$15

Ihr spart $3.00 bis $5.00 an jedem Anzug oder Ueberzieher, den Ihr bei Sterns kauft [illegible] von den großen Werten, welche Sterns geben.

Ungewöhnlich gute Werte in Anzügen und Ueberziehern für Knaben im Alter von 2½ bis zu 17 Jahren—
Chinchilla Ueberzieher für die lieben Kleinen,, $2.95 bis $8.50

Mondschein und drahtlose Telegraphie.

Die drahtlose Telegraphie arbeitet bei Nacht besser, als bei Tage, weil das Sonnenlicht die elektrischen Wellen beeinträchtigt. Curtis macht nun darauf aufmerksam, daß das Licht des Mondes ähnlich störenden Einfluß auf die Wellentelegraphie hat, und führt zum Beweise hierfür Beobachtungen an, die er auf einer Station für drahtlose Telegraphie in Brasilien gemacht hat. 5 bis 10 Minuten nach dem Mondaufgange werden nach diesen Beobachtungen die empfangenen Zeichen schwächer; ihre Kraft nimmt ungefähr um ein Dreißigstel ab, dann wächst sie wieder, und so geht es weiter. Die Stärke der Wellen bleibt hinter der normalen etwas zurück, bis an der Stelle der Sendestation der Mond aufgegangen ist. Zuweilen werden die Wellen dann sogar stärker, als zu erwarten wäre. Die Klarheit der übermittelten Zeichen erleidet also nach Curtis eine Einbuße, und daß das Licht des Mondes hieran schuld sei, wie der Beobachter meint, ist ziemlich wahrscheinlich. Freilich bleibt eine Bestätigung der Beobachtungen von anderer Seite noch abzuwarten.

Reibt wunden, lahmen Rücken
Vertreibt Schmerzen sofort

Reibt Kreuzschmerzen und Lumbago buchstäblich heraus mit einer kleinen Probeflasche von St. Jakobs Oel.

Kreuz schmerzt Euch? Könnt Euch nicht aufrichten, ohne plötzlichen Schmerz zu verspüren, stechende Pein und Zuckungen? Hört zu! Das ist Hexenschuß, Hüftgicht oder vielleicht die Folge einer Ueberanstrengung, und Ihr erzielt die ersehnte Linderung von dem Augenblick an, wo Ihr Euern Rücken mit dem lindernden durchdringenden „St. Jakobs Oel" einreibt. Nichts anderes beseitigt Wundheit, Lahmheit und Steifheit so schnell. Ihr reibt Euch einfach damit ein, und heraus kommt der Schmerz. Es ist völlig unschädlich und brennt weder auf der Haut noch verfärbt es sie.

Rafft Euch auf! Leidet nicht! Holt Euch eine kleine Probeflasche aus irgend einer Apotheke, und nachdem Ihr es nur einmal gebraucht habt, werdet Ihr vergessen, daß Ihr je Kreuzschmerzen, oder Hexenschuß oder Hüftgicht gehabt habt, denn Euer Rücken wird nie wieder schmerzen, oder Euch wieder Pein verursachen. Es hat noch nie enttäuscht und wird seit 60 Jahren empfohlen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Antonia Lange

im Alter von 93 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, 18. Oktober, 9 Uhr Vorm., vom Hause ihres Sohnes, 2820 Emerald Ave., nach der St. Anthony Kirche, wo Hochmesse zelebrirt wird, von da nach dem Polk Str. Depot und per Bahn nach dem St. Marienfriedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Kinder:

Michael J., John und Robert Lange, Frau Mary Miller und Frau Barbara Engelhardt. bosr

Leset die „Sonntagpost"

Deutsches Theater
BUSH TEMPLE Ecke N. Clark Straße und Chicago Avenue.
Tel.: Dearborn 6313.
Direktion .... Hapt-Danner.
Heute Abend:
„Tante Regine"
Lustspiel in 3 Akten von A. Paul.
Regie: Ludwig Koppe.
Sonntag, 19. Oktober, im Matinee: „Großstadtluft". Am Abend: „Tante Regine".
In Vorbereitung: „Polnische Wirtschaft".
Preise: Loge A: $2.00; Loge B: $1.50; Loge C.: $1.25; Orchester: $1.00; 1. Parkett. 75c; 1. Balkon, 75c und 50c; Gallerie 25c.

Geburt des Menschen
Seine Entstehung und Entwicklung bildlich und allgemeinverständlich dargestellt, mit 280 Illustrationen, $1.70.
Atlas der Anatomie des Menschen, Beschreibung des Körpers und der Tätigkeit seiner Organe; 29 feine Farbentafeln, 70 Abbildungen und ein zerlegbares Modell des Körpers. Geb. $1.70.
Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung und Schreibmaterialien
170 W. Adams Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Friedericke Bahn

(geliebte Gattin des verstorb. Wilhelm Bahn) am 15. Oktober 1913 im Alter von 82 Jahren und 6 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Oktober, vom Hause ihrer Tochter, Frau Wm. Adam, 2642 N. Sacramento Ave., um 12 Uhr 30 Mittags, nach der Christus Kirche, Ecke Humboldt und McLean, von da nach dem Concordia Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Wm. Adam, Frau A. L. Adam, Gustav, Wilhelm und Otto Bahn, Frau Edward Gumbel und Alvin Bahn, Kinder.

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Franz Bedder

im Alter von 65 Jahren selig entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag um 11 Uhr vom Trauerhause, 5308 Laflin Str., nach der St. Augustinuskirche, dann per Kutschen nach dem St. Marien Gottesacker. — Charter-Mitglied des St. Georg Hof Nr. 48, C. O. F. — Um stille Teilnahme bitten:

Anna Bedder, geb. Jung, Gattin. Joseph, Elsie, Julia, Mrs. Lena Lion, Heinrich, Mrs. Margaretha Kiefer und Loretta Bernardy, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder und Schwager

Christian Mittman

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Oktober, vom Leichenbestatter Wm. Deubel, 5119 Ashland Ave., mit der Grand Trunkbahn nach Mt. Greenwood. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Beiersdorf, Schwester. Gottlieb Mettman, Bruder. Fritz Beiersdorf, Schwager.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Henry Rety

am 15. Oktober 1913 in der Wohnung seiner Tochter, Frau P. Phillipsen, Congreß Park Jll., gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 19. Oktober, 1 Uhr Nachm., von Hursens Kapelle, 2346 W. Madison Str., mit Kutschen nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten:

frsa Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Catherine Stuber

am 16. Oktober 1913 im Alter von 85 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Oktober, 1 Uhr Nachm., vom Hause ihrer Nichte, 560 E. 35. Str., nach dem Mt. Greenwood Friedhof.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine innig geliebte Mutter

Julie Brendecke

am Dienstag, den 14. Oktober, sanft entschlafen ist. Beerdigung privat.

bosr Walter A. Brendecke.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter

Ernestina Teske

am Freitag, den 17. Oktober 1913, im Alter von 48 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Oktober, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1841 Roscoe Str. nach dem St. Lukas Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Carl Teske, Gatte. Wilhelm, Emma, Charlotte Johnson und Louis Teske, Kinder. Arthur Johnson, Schwiegersohn. Arthur Johnson, Enkel. Henrietta Fiedler und Maria Heng, Schwestern. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn

Peter Kraus

im Alter von 18 Jahren, 4 Monaten und 16 Tagen nach langem, schwerem Leiden gestorben ist am 16. Oktober 1913, um halb 4 Uhr Morgens. Die Beerdigung findet statt am Sonntag den 19. Oktober, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2637 N. Marshfield Ave., nach der St. Alphonsus Kirche, von da nach dem St. Bonifazius Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Joseph und Katherine Böhmer, Eltern. Franz Philipp, Schwager, u. Freunde.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, meine Mutter und unsere Schwester

Helene Bierbrauer

am Mittwoch, den 15. Oktober, im Alter von 59 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3735 N. Marshfield Ave., nach dem Graceland Friedhof. Um stille Teilnahme bitten:

Conrad Bierbrauer, Gatte. Robert W. Bierbrauer, Sohn. Helen Bierbrauer, Schwiegertochter. Erna Zimmermann, Schwester. Emil Zimmermann, Bruder. bosr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter und liebe Schwester

Margaretha Krischel

im Alter von 19 Jahren am 16. Oktober selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Oktober, 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1320 Marianna Str., nach der St. Alphonsus Kirche, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Jacob und Eva Krischel, geb. Schreiner, Eltern. Mildred, Loretta und Clarence Krischel, Geschwister, nebst Verwandten.

Galena, Jll., Zeitungen bitte zu kopiren. ffa

Todesanzeige.

Gegenseitiger Unterstützungsverein Germania.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

H. Rety

am 15. Oktober gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Okt., 1 Uhr Nachm., von Hursens Undertaking Etabl., Madison Str. und Western Ave., nach dem Concordia Friedhof. — Alle Mitglieder sind ersucht, um 12:30 daselbst anwesend zu sein, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

R. Lustig, Präsident. John C. Stocker, Sekretär.

Todesanzeige.

Thusnelda Loge Nr. 1, Orden der Herm.-Schw.

Den Schwestern hierdurch die traurige Mitteilung, daß Schwester

Eraloine Liebke

gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 19. Oktober 1913, vom Trauerhause, 8034 Colfax Ave., nach Oakridge. — Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr in der Logenhalle, um der Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Linda Schmidt, Präsidentin, Kath. Austin, Sekretärin, 2408 Ogden Ave.

Todesanzeige.

Germania Loge Nr. 182, A. F. & A. M.

Hiermit zur Nachricht, daß unser Bruder

J. J. Penner

gestorben ist. Die Brüder sind ersucht, am Sonntag, den 19. Oktober 1913, Nachmittags 1 Uhr, in der Logenhalle zu erscheinen, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

George W. Thorpe, Ehrw. Meister. John B. Hartke, Sekretär. ffa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter

Mary Trausch, geb. Portman,

im Alter von 53 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Oktober, 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 6722 N. Robey Str., nach der St. Henrys Kirche, von da nach dem St. Henrys Friedhof. Um stilles Beileid bittet der trauernde Sohn:

Peter Trausch.

Wiener Bote 1914
soeben eingetroffen. Preis.......20c
Oesterreich. Soldatenfreund.......30c
Muskete - Kalender.......30c
Jahresbote aus Oesterreich-Ungarn.......15c
Universal Kalender, 3 gebundene Bände, über 1500 Seiten, Preis der drei Bände zus. $1.75
Alle anderen Kalender, Wholesale und Retail, zu billigsten Preisen auf Lager.
A. KROCH & CO.
Amerikas größte Deutsche Buchhandlung,
59 Ost Monroe Str.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

John J. Penner

am 15. Oktober 1913 im 91. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt am Sonntag, den 19. Oktober, 1 Uhr Nachm., von der Wohnung seines Sohnes, G. A. Penner, 5157 N. Clark Str., Ecke Foster Ave., nach dem Waldheim Friedhof. Die trauernden Kinder:

Frau J. E. Koehicl, G. A. Penner und E. H. Penner.

Der Verstorbene war Mitglied der Germania-Loge Nr. 182, A. F. & A. M. frsa

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Vater und Bruder

Wilhelm Paschke

am Mittwoch, den 15. Oktober, im Alter von 53 Jahren nach schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Oktober, um 12 Uhr 30 Mittags, von der Wohnung seiner Schwester Augusta Fromm, 3129 Clybourn Ave., nach dem Concordia Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Tessa Prieb, Tochter. Augusta Fromm, Schwester. Albert und Rudolph Paschke, Brüder. Gustav Prieb, Schwiegersohn; nebst Verwandten und Bekannten. frsa

Danksagung.

Meinen herzlichen Dank dem Magdeburger Club für die rege Teilnahme und schönen Blumen am Begräbniß meines lieben Gatten

Christian Wiedemann,

und für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes. Ich kann den Magdeburger Club Jedem empfehlen. Nochmals unseren herzlichen Dank.

Susanna Wiedemann, Gattin, nebst Familie.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen unseren Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank aus für die zahlreiche Teilnahme und die vielen Blumenspenden bei der Beerdigung meiner lieben Gattin

Katharine Wrage,

ebenso dem Herrn M. Schmidthofer für die trostreichen Worte und den Herren Sängern.

Wilhelm Wrage, Gatte, nebst Verwandten.

Zur Erinnerung.

Zur Erinnerung an unseren lieben Gatten und Vater

Joe Gradle,

welcher heute vor einem Jahre, am 17. Oktober 1912, durch den bitteren Tod so schnell von uns genommen wurde.

Vergißmeinnicht und rote Rosen
Pflanz' ich auf meines Mannes Grab,
Das nun kein Feind mehr wird umtosen,
Darauf nur Friede weht herab.
Du fandest bald den stillen Hafen,
Den noch kein Lebender entdeckt,
Und unter Blumen sollst du schlafen,
Bis dich ein schöner Frühling weckt.
Ganz leis' nur werd' ich bei dir weinen,
Nicht stören deines Grabes Ruh',
Bis Gott uns wieder wird vereinen,
Und mich auch deckt die Erde zu.

Die trauernde Gattin:
Johanna Gradle, und Sohn

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Jll. City Phone: Austin 796, Toll Line Forest Park 757. Fred J. Hutterneister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schaum. feb19*J

Silber-Jubiläum
der
Hammonia-Loge Nr. 51
D. M. P.,
Samstag, den 18. Oktober 1913,
in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Straße.
Alle Mitglieder und Freunde sind freundlichst eingeladen. bosr

Herbst-Ball
verbunden mit komischen Vorträgen, des
North-Chicago Deutschen Gegenseit. Unterstütz.-Vereins
in der Schiller Halle, 1560 Wells Str., nahe North Ave., am Samstag, den 18. Oktober 1913. Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt 15c die Person.

11. großer Jahres-Ball
veranstaltet vom
Eintracht Frauen-Verein
am Samstag, den 15. November, in der kleinen Schoenhofens Halle, Ecke Milwaukee und Ashland Ave. Tickets 25c, an der Kasse 35c.

Erstes Stiftungsfest
veranstaltet vom
Deutsch. Frauenverein Nordica
am Sonntag, den 19. Oktober 1913, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str. Anfang 2 Uhr Nachmittags. Tickets 25c die Person.

COLUMBIA
Rauchen gestattet
Clark und Madison Str. Zweimal täglich.
BURLESQUE
Broadway Girls und Geo. P. Murphy
Preise—Mats. 15 b. 75c. Abds. 25c b. $1.
13okllo

ARDALE PARK
wird bald eröffnet von
W. F. KAISER & CO.
105 W. Monroe Str.
Die Firma, welche 10 Prozent Profit an ihren Eröffnungspreisen garantirt.
Für Näheres sprecht vor oder schreibt.
midosr

HAMBURG-AMERICAN
London-Paris-Hamburg
†Amerika, 23.Okt.,11 Vm. | Imperator.....1. Nov.
*§Graf Waldersee.25.Okt. | *§Patricia .....1. Nov.
†Ritz Carlton a la Carte Restaurant.
*Nur zweite Kabine. §Hamburg direkt.
Dampfer Pennsylvania u. Dampfer Pretoria fahren ab vom neuen Pier, am Fuße der 33. Str., South Brooklyn. Alle anderen Abfahrten in diesem Dienst von unf. Hoboken Piers aus.
Von Boston
Hamburg.......28. Okt. | Moltke.......22. Nov.
Diese Dampfer bieten außergewöhnliche Bequemlichkeiten in ersten wie in zweiten Kajüten.
Baltimore Linie direkt nach Hamburg.
Touristen-Dept. für Reisen nach irgendwohin.
Hamburg-Amerika Linie
150 West Randolph Str., Chicago.
Phones: Main 3650. — Automatic 34-846.
26sepmomifr,1j

Konker Rheumatische Tabletten
empfehlen wir hiermit als das bis jetzt absolut zuverlässigste Heilmittel gegen Rheumatismus. Jeder Leidende probire es sofort selbst. Preis $1.00.
Wir suchen Agenten.
Durbo Drug Co., 3261 Lincoln Ave., Chicago.

Hüte für Männer

$1.00 Hüte für Männer, für den Herbst- u. Wintergebrauch, gute Formen und Farben — aus Filz und Stoffen gemacht, stark und dauerhaft, Auswahl zu **69c**

Our Basement
Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS

Unterzeug

Natural und Kamelhaar flache woll. Unterhemden und Hosen, gerippte woll. Hemden und Hosen f. Männer, reg. 1.25 wert — zu....... **69c**

$1.50 feine reinwoll. scharlachfar. Unterhemden und Hosen f. Männer, für nur...... **73c**

Beachtet die drei zeitgemäßen Kleider-Ersparnisse

Ein New Yorker Fabrikant von wohlbekannten Kleidern für die Männer (wir versprachen, seinen Namen nicht zu veröffentlichen) verkaufte an uns gegen Baarzahlung sein ganzes Lager von kleinen Partien und Mustern zu weit unter dem Kostenpreise. Darunter befinden sich Männer-Anzüge, angefertigt aus blauen Serges, schwarzen Thibets, unfinished Worsteds, sowie einfachen und fancy Cassimeres, gut finished und geschneidert — gefüttert mit Warp Serge oder Mohair — alle in hochmodernen Styles. Facons für junge Männer in Größen 32 bis 38, und mehr einfachere Styles in Größen 35 bis 50. — Diese Anzüge wurden angefertigt, um zu $13.50 verkauft zu werden, Auswahl zu...... **$9.87**

$4.00 schwere graue und blaue Chinchilla Ueberzieher für Knaben, Gürtel ganz herum, bis zum Hals zuzuknöpfen, Kragen aus gleichem Stoff, gefüttert mit Shepherd Plaid Worsted, volle Länge, Größen 2½ bis 10 Jahre, speziell **$2.87**

Yoke Norfolk Anzüge für Knaben, viele mit extra Knickers, aus wollenen Serges und Cassimeres, in braunen u. drab Corduroys, Größen 6—10 Jahre, sowie Russian Anzüge aus Velvets, Serges und Novelty Geweben —Gr. 2½ bis 8 J., $5 Anzüge, **$3.67**

Mädchen Coats und Dresses

Junior's Coats, wie Abbildung, gemacht aus vorzüglicher Qualität ganzwollenen Cheviots, bis zum Hals zuzuknöpfen, Matlasse Kragen und Cuffs, flashed Taschen — in Braun, Cadet und Navy, Größen 13 bis 19 Jahre, reguläre $8.00 Coats, speziell Samstag, **$5.97**

Winter-Coats für Mädchen — gemacht aus ganzwollenen Cheviots, Zibelines und Mischungen, mit Velvet oder „Self" Kragen und Cuffs, Patch Taschen, bis zum Hals zuzuknöpfen, in Navy, Braun, Rot und Cadet, Größen 6 bis 14 Jahre, regulärer Preis $6.00. Samstag, so lange 300 vorhalten, **$3.79**

$2.75 Kleider für Mädchen — für Schulgebrauch, angefertigt aus sehr hübschen, einfachen farbigen Serges, schottischen Plaids und Hair-Streifen, hoher Hals und lange Aermel, einige in dem neuen langen waisted Effekt, in Größen 6 bis 14 Jahre. Ein vorzügliches Assortiment in jeder Beziehung und eine in der Tat sehr günstige Gelegenheit. Diese $2.75 Kleider speziell für Samstag zu nur **$1.97**

Neue Putzwaaren

Fertig garnirte Hüte für Mädchen und Kinder; von Erect Pile Sammet, volle Krone — mit zwei Reihen von Stitching, mit hübschem Strap von Sammet und geschneiderter Schleife garnirt; gut $2.00 wert; — die Auswahl für........ **1.23**

Ganz schwarze Seidesammethüte kleine u. mittlere Facons auf Buckram-Gestellen gemacht; — sehr hübsche Facons, für welche andere $1.50 verlangen; — für Samstag, zu... **73c**

Cluster von großen Tips,— drei im Bund, in schwarz, weiß, rosa und hellblau; es gibt nichts Schöneres als Garnirungsartikel dieser Saison, — speziell, zu... **43c**

Hüte werden kostenlos garnirt

Männer-Sweater Coats

Grau gerippte Sweater Coats mit gerolltem Kragen für Männer — Andere verlangen $1.25 dafür — speziell für Samstag offerirt zu nur **87c**

Fein gerippte woll. Sweater Coats für Männer, mit Ruff Neck, gewöhnlich $3.00 wert; die Auswahl für morgen— zu nur..... **$1.97**

Reinwoll. Sweater Coats für Babies, in weiß, rot und blau, mit farbigem Border versehen, gut $1.50 wert — morgen, speziell, für nur......... **97c**

Einfach gerippte Sweater Coats für Damen, mit hohem Hals, gewöhnlich für $3.50 verkauft, Samstag zu nur....... **$2.47**

Männerhemden, Strümpfe

50c Arbeitshemden für Männer — mit befestigtem Kragen, extra weit und lang zugeschnitten; durchweg doppelt genäht; hübsche gestreifte Muster von guten starken Suitings, in allen Größen — speziell, für nur **33c**

25c wollene Halbstrümpfe für Männer, hell oder schwer gemischt, warm u. weich, nahtlos, viele davon in Schwarz, Natural und lohfarbig—die Auswahl zu........ **15c**

35c schwere schwarze seidene Halbstrümpfe für Männer — mit doppelten baumw. Fersen und Zehen, feines mittelschweres Gewicht, Seconds,, 3 Paar für 50c; das Paar... **17c**

Männerschuhe, wert bis zu $3, zu $1.62

Der ganze Vorrat von Männerschuhen und Slippers, zu 50c am Dollar, von der Pride Shoe Company, East Chicago, Ind.

5,000 Paar $2.50 und $3.00 Schuhe für Männer — aus Patent Coltskin, Gun Metal Calf, Velour Calf, Vici Kid Skin, alles zeitgemäße Facons, Knöpf-, Blucher- und Schnür-Modelle, alle Breiten, alle Größen 6 bis 11 in jeder Facon — nach den Größen auf Tischen arrangirt für eine schnelle Auswahl — die Auswahl zu.................. **1.62**

200 Paar Männer-Hausschuhe, aus weichem Vici Kidskin, biegsame handgewendete Sohlen, Opera, Everett und Roman Facons, in lohfarbig und schwarz, alle Größen 6 bis 11. Werte bis zu $2.00; Samstag zu........ **97c**

$2.00 Logan Knabenschuhe, alle solides Leder, populäre hohe Zehenleisten, Extension-Sohlen, alle Größen 2—6, Knöpf- u. Blucher-oModelle, „Logan" am Schenkel jedes Schuhes gestempelt, spez., morgen... **1.69**

Vom Grundeigentumsmarkt.

Bauflächen in den äußeren Stadtteilen zu hohen Preisen verkauft.

Das Grundstück an der Nordostecke der West 63. Straße und Kedzie Ave., 104 bei 125 Fuß, ist von der Chicago Title and Trust Co. als Treuhänder zu $40,000 an Ira C. Baker verkauft worden, der einen Geschäftshochbau dort errichten will.

Gar $54,000 brachte die Baufläche an der Nordostecke der Schubert und Nord 44. Ave., 601 bei 125 Fuß, welche Edward E. Overfield an Wm. White verkauft hat, und die ebenfalls bebaut werden soll. Für fünf Acres an der Nordwestecke der Belmont und Nord 56. Ave. hat William Gantos an John A. Sanders $17,200 bezahlt, und Frau Lulu M. Brennan für die Baustelle an der Nordostecke des Grand Boulevard und 48. Place, 100 bei 150 Fuß, $30,000 an den Bauunternehmer Rudolph J. Bush, der dort für die Besitzerin jetzt ein achtzehn Wohnteile enthaltendes Zinshaus zum Kostenpreise von $100,000 errichtet.

Für $13,000 Baargeld, eine Farm von 640 Acres im County Hettinger, Norddakota, im Werte von $14,000 und Uebernahme einer hypothekarischen Belastung von $31,000 ist Fred W. Getty, Besitzer des W. M. Alicter gehörigen achtzehn Wohnteile enthaltenden Gebäudes an der Südwestecke der 66. Straße und Greenwood Ave. geworden.

Zu $27,000 hat Jakob M. Horn an Leopold Simon das zweistöckige Gebäude an der Nordostecke der Central Park Ave. und Diversey Straße, einen Laden und zwölf Wohnungen enthaltend, nebst Land, 65 bei 125 Fuß, verkauft und als Teilzahlung zu $10,000 ein Grundstück, 125 bei 125 Fuß, an der Crawford Ave., 50 Fuß nördlich von der Park Ave., übernommen.

Frank A. Gustafson hat an W. H. Griffith zu nicht genanntem Preise das mit $16,500 belastete Sechsfamilienhaus, Nr. 733—35 Langley Ave., Grund 50 bei 120 Fuß, verkauft.

Rose Großmann hat von Joseph Lentz das Laden- und Wohngebäude, Nr. 1305 Western Ave., nebst Grund, 24 bei 103 Fuß, zu $12,700, Auguste Ciskey von Christian F. Meißner zu $14,700 das Backsteingebäude auf der Südseite der Augusta Str., 298 Fuß westlich von der Rockwell Straße, nebst Grund, 35 bei 124 Fuß, und Bernhard Weinstein von Frank Rabinovich das Laden- und Wohngebäude auf der Westseite der Milwaukee Ave., 300 Fuß südlich von der Wood Straße, Grund 24 bei 100 Fuß, zu nicht genanntem Preise und unter Uebernahme einer Belastung von $11,000 erworben.

Henry D. Laughlin hat für $2000 Baargeld und $25,000 in Aktien der Joliet Railway Supply Co. an diese das Grundstück, 243 bei 159 Fuß, auf der Westseite der Princeton Ave., 315 Fuß nördlich von der Root Straße, verkauft.

Zu nicht genanntem Preise hat die Wisconsin Lime and Cement Co. von Frank C. Osburn u. A. ein Gebäude, 140 bei 849 Fuß, an der Südwestecke der Center Ave. und 75. Straße, erworben.

— Druckfehler. — Im Musikzimmer befand sich ein großer Flegel.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Vielverheiratete und andere.

Kohlenhändler Kurt Müller wieder in Schlamassel.—Cuyler und Schwiegermutter.

Kurt Müller wurde gestern Nachmittag in seinem Kohlengeschäft, 5833 S. Sangamon Straße, unter der Anklage der Doppelehe verhaftet und bereits den Großgeschworenen überwiesen. Der Gefangene, der sich für einen lutherischen Geistlichen, Sohn und Bruder eines solchen ausgibt, als Pastor in Nebraska früher tätig gewesen sein will, wurde am 25. Mai 1911 wegen gleichen Verbrechens ins Zuchthaus gesandt, vor einiger Zeit unter dem Parolesystem aber freigelassen. Im letzten Juni wurde er auf Veranlassung von Lydia Marshall, 3740 S. Washtenaw Ave., dem Stadtrichter für Familienangelegenheiten vorgeführt und genötigt, das Mädchen, mit dem er in einem Zinshause an der Monroe Ave. und 61. Str. zusammenlebte, zu heiraten. Die junge Frau flüchtete unlängst infolge von Mißhandlungen seitens des Gatten ins Hull House, dessen Verwalter gegen Müller vorgingen. Müller hatte vor seiner letzten Verurteilung Kate Maser in Sutton, Nebr., geheiratet und mit ihr sieben Jahre, bis 1908, zusammengelebt; Weihnachten 1909 hatte er in Detroit, Mich., Beatrice de Bloch geheiratet, vier Monate später verlassen, um gleich darauf in Peoria Amalie Fehl von Chicago zu ehelichen. Er ist geständig.

Isabella T. Barton von Kalifornien, eine Millionärswittwe, wurde gestern Abend und heute auf allen hier von dort eintreffenden Ueberlandzügen von Gerichtsbeamten gesucht, um ihr eine Vorladung zuzustellen in einer Klage auf $500,000 Schadenersatz, welche spät gestern Nachmittag ihr ehemaliger Schwiegersohn Telamon Cruger Smith Cuyler wegen Entfremdung der Gattin hier anhängig gemacht hatte. Cuyler gehörte der „Elite" der sogenannten Gesellschaft an und war als Heraldiker von reichen amerikanischen Familien ohne Stammbaum, als „Globe Trotter" und Mitglied zahlreicher historischer Gesellschaften bekannt. Vom Vater, einem Pflanzer in Georgia, hatte er eine Million geerbt; in Paris, wo er als Beamter einer amerikanischen Bank tätig war, lernte er Grace Barton von New York kennen und, nachdem er mit Erlaubniß der Legislatur von Georgia seinen Namen Telamon Cruger Cuyler Smith in Telamon Cruger Smith Cuyler umgeändert hatte, war Grace, die nicht Smith heißen wollte, seine Gattin geworden. Auf der Hochzeitsreise nach Europa und einer späteren nach Kalifornien begleitete die Mama das junge Paar, der junge Gatte und Schwiegersohn kehrte aber von den Reisen allein zurück, und im letzten Jahre ließ die junge Frau sich scheiden, auch wurden ihr die Kinder zugesprochen.

Ein schönes Geschenk für unsere Leser.

Selten in einer Stadt von der Größe Chicagos passirt es, kostenlos.

CAMPHOLIN

Selten in der Geschichte einer großen Stadt wie Chicago ist es möglich, etwas von wirklichem Werte kostenlos zu erlangen, und doch bietet sich morgen eine solche Gelegenheit bei: Frank C. Auman, 601 W. North Ave.; A. A. Burger, 5100 South Ashland Ave.; Deering Pharmacy, 2401 Clybourn Ave.; A. Gorges, 3175 Lincoln Ave.; C. P. Girten, 2614 Cottage Grove Ave.; C. W. Herzberg, Ecke Lincoln und Leland Ave.; Henzel Cut Rate Drug Co., 2801 West Lake Str.; B. A. C. Hoelzer, 2403 West North Ave.; Milton Johnson, 1958 West Chicago Ave.; Geo. Karg, Ecke Halsted Str. und North Ave.; Kramer & Wegener, 4016 und 4365 Lincoln Ave.; Matthaei Bros., 1858 West Chicago Ave.; Meyer Drug and Truß Co., 3207 N. Ashland Ave.; North Western Pharmacy, Ecke Milwaukee Ave. und Robey Str.; Portes' Pharmacy, 2675 Lincoln Ave. und 343 West North Ave.; Public Drug Co., 26 South State Str.; John J. Reinhofer, Ecke North Ave. und Cleveland Ave.; Schmidt Bros., 71. Str. und Cottage Grove Ave.; Wm. Swoboda, 1219 N. Ashland Ave.; Geo. Zoeller, 1557 West Chicago Ave., wo am Samstag, den 18. Oktober, während des ganzen Tages reguläre Probepackete von Campholin kostenlos zu haben sind. Campholin ist ein Mittel in Form von Salbe, und besteht hauptsächlich aus Kamphor, Menthol, Extrakten und Oelen, so zusammengesetzt, daß es eines der großartigsten natürlichen Heilmittel ist für rheumatische Schmerzen und Pein, Kreuzweh, Lahmheit, Steifheit der Gelenke, Verrenkungen und Neuralgie, Wundheit und Brusterkältungen.

Man reibe nur die angegriffenen Stellen mit Campholin ein, und in kurzer Zeit sind sie erwärmt, der Blutumlauf wird angeregt, wodurch die Blutstauung gehoben wird (die Ursache der Schmerzen und Pein), und schnelle Linderung ist das Resultat. Wenn die Leser dieses Blattes nur teilweise den großen Wert von Campholin erkennen würden, nicht ein einziger würde sich diese großartige Gelegenheit entgehen lassen. Falls Ihr nicht selbst gehen könnt, ersucht einen Freund, der nach der Stadt geht, es für Euch mitzubringen, denn dies ist eine Gelegenheit, wie sie sich selten bietet; aber beachtet, die freien Probepackete sind nur in den obengenannten Apotheken morgen, Samstag, den 18. Oktober, zu erhalten.

Wollt Ihr gute Möbel haben

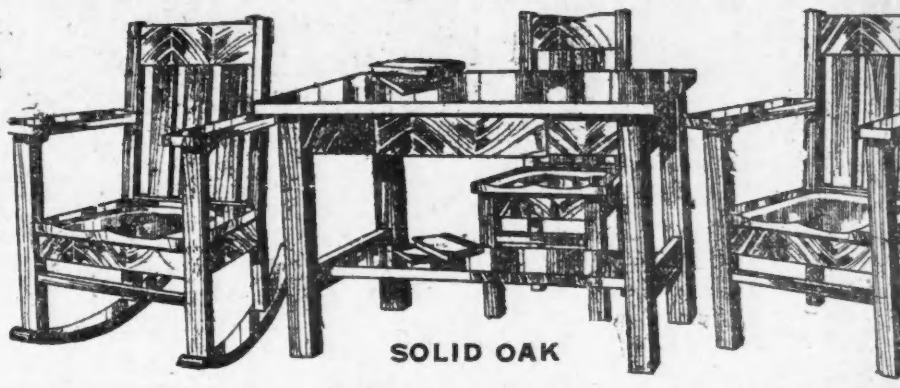
Hartman ladet Euch ein, sie zu kaufen und ein Jahr — oder noch länger — daran zu bezahlen

Prompte Ablieferung per Automobil nach jedem Punkt innerhalb 35 Meilen von Chicago.

Das größte Hausausstattungs-Konzern der Welt offerirt Euch unbeschränkten Kredit. Das größte Lager in Chicago zur Auswahl zu den allerniedrigsten Preisen. Keine Zinsen oder Extrausgaben irgendwelcher Art. Gibt es daher angesichts einer solchen Offerte eine Entschuldigung, weshalb Ihr nicht ein vollständig ausgestattetes Heim besitzen solltet? Denkt darüber nach; dann kommt zu uns; wir offeriren Euch Bargains, die absolut nicht ihres Gleichen finden in ganz Chicago.

Läden offen Abends bis 9 Uhr — zu Eurer Bequemlichkeit.

Laßt Hartmann Euer Nest federn.



SOLID OAK

Ihr könnt wohl mehr bezahlen, aber nirgendwo anders bessere Möbel bekommen,

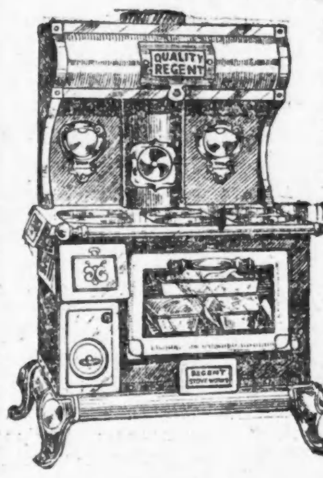
Ein Zimmer voll für 13.75

4 Stücke Mission Suite, aus solidem Eichenholz gemacht, prächtig „fumed". Set besteht aus großem Schaukelstuhl und Armstuhl, kleinem Stuhl und Tisch. Schaukelstuhl und Stühle haben Sattel-Sitz und extra hohe Rücklehne. Tisch mißt 24×34 Zoll, und ist mit stationärer Schublade und Bücher-Regal versehen.

Kein Schmutz! Kein Gas! Keine Schlacken!

Keine feine Asche setzt sich über Eurem Ofen oder Euren Möbeln an, wenn Ihr denselben schüttelt. Brennt Pea, Chestnut, Stove und Egg Größe Kohle gleich gut. The „Searchlight Utility" heizt positiv von 3 bis 8 Zimmer in Zerowetter, weil er eine 4mal so große direkte Strahlungs-Fläche hat als neun Zehntel der Heizöfen im Markte. Versäumt nicht, diesen Ofen so bald als möglich anzusehen.— Ihr zieht den Vorteil aus jedem Stückchen Kohle, das Ihr brennt in dem „Searchlight Utility". — Eine spezielle Offerte zu nur.......................... **38.50**

Unser neuer Modell Sun Oak Heizer. — Mit 13zölligem Feuerplatz. Extra startes Rost „Lining"; prachtvoller Nickel-Beschlag. Brennt Weichkohlen, Holz oder Abfälle. Ueberall für $8 verkauft. Wir verkaufen ihn diese Woche für nur.... **3.99**



Qualität Regent Glas Open Door Herd. Einfache Colonial Facon Herd, mit großem 18-zölligen Ofen und Platte sechs 8-zölligen Löchern. Besitzt gläserne Ofentür, Duplex Rost und prachtvolles hohes Kloset. Komplet, wie die Abbildung, zu....... **25.75**

9×12 Sammt-Rugs. — Auswahl aus neuen Blumen- oder orientalischen Designs. Das beste wollene Garn wurde beim Weben dieser hübschen Rugs verwendet. Solche Werte sind anderswo nicht zu finden **13.85**

Northwest Side Store 1311-13-15 Milwaukee Av. Cor. Paulina St.

HARTMAN'S
DOWNTOWN STORE 226 to 232 South Wabash Av., NEAR JACKSON

West Side Store 728-730 W. Madison St. Near Halsted St.

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

MOELLER BROS.

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

SAMSTAG, den 18. Oktober

Großer Verkauf saisongemäßer Waaren zu bedeutend reduzirten Preisen

Dept. für fertige Kleidungsstücke — (2. Floor.)

Graue oder blaue Astrachan Coats für Kinder, Größen 3 bis 6 — für nur..... **$2.98**

Coats für Kinder, — von schwerem Chinchilla Cloth, in Marine und grau, Größen 8 bis 14, für..... **$5.98**

Hauskleider für Damen, Nurse gestreifter Effekt, mit dazu passender Staubkappe,— $1.50 wert, für......... **89c**

Eiderdown Coats für Babies; Größen 1—6; regul. $3, für......... **95c**

Haarwaaren-Dept.—Main Floor.

24zöll. lange wellige „Switches", $2.39 Wert, zu.................. **$1.59**

30zöll. lange wellige „Switches", $5.00 Wert, zu.................. **$3.48**

Carmen oder Elastic Haarnetze, 12 für.......................... **25c**

Fancy Waaren-Dept.—Main Floor.

Gest. Leinen Scarfs, nur weiße, mit Drawn Work Center, sonst $1.75, zu **98c**

Kissenbezüge, bestickt, fertig zum Gebrauch, $1.25 Werte, zu............ **95c**

Drogen-Dept. — Main Floor.

$1.00 Beef Iron and Wine....**49c**

50c Bromo Selzer od. Orangeine **29c**

25c Sanitol Tooth Paste oder Pulver................ **15c**

25c Tiz oder Gets it for Corns..**15c**

Putzwaaren-Dept. — 2. Floor.

Sammethüte für Kinder; alle Farben, großer Bargain..... **69c**

Fancy Federn; in allen Farben zu 29c, 39c und......... **49c**

Schuh-Dept. — 2. Floor.

Rote Filzslippers für Mädchen u. Kinder, Filzsohlen; alle Größen von 9 bis 2, 65c wert, für **45c**

Dongola Patent Tip Schuhe für Mädchen, Knöpffacon, extra guter Wert; Größen bis zu 2, $1.25 Wert, für............ **$1.00**

10c. Schuh-Politur — für.................. **5c**

Herrenausstattungen — 2. Floor.

Reinwoll. Sweater Coats für Knaben, mit Militärkragen, 1.98 wert, für... **1.25**

Austral. wollenes Unterzeug für Männer; einfach od. doppelknöpfig —$1.25 Wert, fü **89c**

Schwere gefließte Union Suits f. Männer; $1 Wert **69c**

Kleiderstoffe-Dept. — Main Floor.

42zöll. seid. Eolienne, $1.00 Wert, um damit zu räumen, Yard.......... **59c**
(Fünf Yards an jeden Käufer.)

36zölliges rosa englisches Cashmere, 48c Qualität, die Yard.......... **19c**

Foulard-Seide, 24 Zoll breit, 58c Wert, die Yard zu.................. **48c**

Geschl. Glas-Dept. — Main Floor.

Wasser-Set, aus geschliffenem Glas, wert $8.98, für........... **$6.98**

Nappies, $1.48 Wert, für............... **98c**

Handschuhe und Gürtel—Main Floor.

16knöpfige weiße seidene Handschuhe, $1.25 Wert, zu.................. **89c**

Sway Belts, in allen Farben, 50c Wert, für....................... **35c**

Windsor Halstrachten, vorhanden in allen Schattirungen, 25c Qualität, **19c**

Grocery-Dept. — 4. Floor.

Washburn oder New Century Mehl, ⅛, 68c; ¼, $1.35; ½, **$2.70**

Fancy Head Reis, Pfund..............7½c

Zwei Pfund Packet Domino granulirter Zucker, 11c; 5-Pfd. Packet..... **26c**

3 Packete Leader Spaghetti oder Makkaroni.......................... **25c**

Halb-Pintflasche Snider's Catsup........10c

10 Stücke Galvanic Seife................38c

4 Packete „Rub-no-More"-Pulver........15c

Packet Sawyer Lunch Lemon Cookies oder Graham Gems.................. **7½c**

Feiner Santos-Kaffee, Pfd., 22c; 3 Pfund für........................ **62c**

Packet neue Seeded Rosinen............10c

8 Moos Special Zigarren................25c

8 Cremo Zigarren.......................25c

Likör-Dept. — 4. Floor.

$1.50 Flasche Old Kentucky Whiskey oder Old Age, „Bottled in Bond", volle Quartflasche, Flasche für............ **89c**

Kalifornia Kognak Brandy oder Doppel-Getreidekümmel, die Flasche für............................ **51c**

Green Brook Whiskey, „Aged in Bond", 100 Proof, regulärer Preis $3.50, Gallone für............ **$2.09**

$1.25 Flasche Kentucky Pure Rye, 100 Proof, eine Flasche Creme de Menthe; beide Flaschen für............................ **79c**

Exportbier, Kiste mit zwei Dutzend Flaschen für.......................... **85c**

Fleischmarkt. — 4. Floor.

Hinterviertel Veal, das Pfund......................... **16¾c**

Vorderviertel Veal oder Stew, das Pfund......................... **14½c**

Hinterviertel Lamb, das Pfund......................... **15½c**

Vorderviertel Lamb oder Stew, das Pfund......................... **12c**

Magere frische Pork Loins, Pfund......17c

Magere frische Porkschultern..........14½c

Mageres Ribbed Suppenfleisch, Pfd..11½c

Frisches Hamburger, Pfund..............12c

Magere Sugar Cured California Shoulders, Pfd.................. **12½c**

Magerer Sugar Cured Frühstücks-Speck, Pfd.................. **24½c**

Angeblich unreelle Makler.

Schwindelhafter Machenschaften in der Hohen Finanz beschuldigt und verhaftet.

Wieder sind zwei Makler, Charles E. Brown, 1014 Ashlandgebäude, und Frank S. Winslow, 30 Nord Dearborn Str., unter Anklagen des Mißbrauchs der Post verhaftet worden. Brown hat sich gegen im Voraus zahlbare hohe Gebühr zur Gründung von Korporationen und zum Verkauf von diesen ausgegebener Aktien von einer bis zu fünfzig Millionen Dollars angeboten, aber nie Aktien verkauft haben; Winslow hingegen spielte angeblich den Kapitalisten, der mit $10,000 bis $25,000 Baargeld sich an einem ehrlichen Geschäft beteiligen wollte, und, falls man auf sein Anerbieten einging, die Neuorganisirung unter seiner Leitung betrieb, sich auch die vorhandenen Geldmittel übergeben ließ.

— Die Untröstliche. — Arzt (zu einer jungen Wittwe, die ihren „Schmerz" sehr affektirt zur Schau trägt): „Gnädige Frau müßten verreisen; ich würde Ihnen raten, ans Meer zu gehen!" — „Ans Meer — ja — aber nur ans Schwarze!"

Monatliche Kontos werden erwünscht. — Offen Samstag bis 10 Uhr Abends.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST
THE PROGRESSIVE STORE

Dr. Hirsch & Crown bei Wieboldt's.

Marabou-Besatz. In schwarz, weiß, rosa, blau, Canarn, Natural, braun und grau, 65c wert Yard ... 49c

Die Wollenstoffe — Die Wärme — Die Herstellung — Die Dauerhaftigkeit — sind in diesen Suits vereinigt, daß Ihr einen bedeutend höheren Preis dafür zu bezahlen erwarten würdet, für ... 22.50

Herbst Coats für Damen und Misses, in den verbessertem Facons und Stoffen der Saison, hübsch besetzt, jedem Geschmack entsprechend, zu ... 12.98

Putzwaaren-Artikel zu mäßigem Preis die Eurer Beachtung wert sind.

Prachtvolle Sammet- und Plüsch-Hüte ... $5.00
Beaver Shapes — beste Qualität ... $2.48
Weiche Plüsch-Hüte für Kinder ... $1.98
Unterröcke $2.98 — Kinder-Kleider $2.98 — Kinder-Coats $5.98

Fancy Waaren — Handtaschen: 2.95 — 49c — Schreibmaterial

Soeben erhalten eine weitere Sendung von diesen $3 u. $3.50 Goodyear Welted Schuhen für Männer ... $1.98

Hochfeine Negligeehemden für Männer

Hier ist eine Bona fide Offerte von $20 bis $25 handgeschneiderten Anzügen für Männer zu $15.00.

$15.00

Anzug-Spezialitäten für Knaben
Männerhüte ... 3.00

Gute Groceries zu niedrigen Preisen. — Fleisch

Lokalbericht.

Gedächtnißschwach.

Makler Porter weiß nicht, wo ihm anvertraute Papiere geblieben sind.

Der angeblich bankerotte Makler Francis G. Porter, La Salle Straße, wurde gestern vor dem Gerichtsreferenten für Bankerottsachen, Wean, vom Anwalt Frank Newman 2½ Stunden lang über den Verbleib von Aktien und Bonds im Werte von $31,000 verhört, welche der Makler Claude Meeker von Kolumbus, O., ihm anvertraut hat. Porter sagte, er hätte die Aktien hiesigen Banken übergeben, erinnerte sich aber nicht, welchen Banken. Dann sagte er, die Papiere könnten vielleicht auch Privatfirmen gegeben worden sein, aber welchen, das wußte er auch nicht. Gefragt, ob er die Aktien nicht zu eigenen Zwecken verkauft und das Geld für sich verwendet habe, erwiderte er, er könne das nicht sagen. Er erklärte, in dem Jahre vom Juli 1912 bis zum Juli 1913 $200,000 verloren zu haben.

James W. Taylor ist zum Trustee der Porter'schen Konkursmasse gewählt worden.

— Mißverstandene Frage. — Lehrer: Kannst du mir sagen, Hans, was ein Vegetarianer ist? — Hans: Obst und Gemüse.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Von der Liste gestrichen.

Das Staatsobergericht in Springfield hat dem Chicagoer Anwalt Carlos Alvandros die Erlaubniß zur Praxis entzogen, weil er unter dem Namen L. C. Mantle auch als „Hellseher" Geschäfte gemacht nud sich von Lydia Lemke $300 hat geben lassen als Vorausbezahlung für die Heilung ihrer in Wheaton wohnenden Pflegemutter durch „Fernbehandlung".

Die Praxis entzogen wurde auch Thomas Hall, einem anderen Chicagoer Anwalt. Er hat Gelder, die er als Anwalt des Chicagoer Kreditverbandes für diesen einzog, für sich behalten.

Hospitaleröffnung.

Mit Empfang und musikalischer Unterhaltung wird heute Abend das neue Gebäude des Westseite-Hospitals an Lincoln und Harrison Str. eröffnet. Der Neubau, welcher $200,000 gekostet hat, steht westlich vom alten Gebäude, dieses soll vorläufig in der Hauptsache zu klinischen Zwecken und als Wohnhaus für die Krankenpflegerinnen dienen. Später soll es abgerissen und durch ein besseres ersetzt werden. Das neue Hospital kann 170 Kranke aufnehmen.

Verweigern doppelte Bezahlung.

Der Anwalt Wiliam Richie und 62 andere Bürger von Oak Park haben durch Richter McGoorty einen Einhaltsbefehl erwirkt, durch den der Ortschaft verboten wird, ihnen das Wasser zu sperren; die Kläger und viele andere hatten nochmalige Zahlung von $9.50 für den Wassermeter verweigert, da sie dafür schon an die Public Service Co. bezahlt hatten, ehe diese die Wasserwerke an die Ortschaft verkaufte.

Heinrich Hensel engagirt.

Der deutsche Tenorist Heinrich Hensel ist von der Chicagoer Operndirektion für deutsche Partien engagirt worden. Der Künstler hat vor zwei Jahren in New York den Siegfried im „Ring des Nibelungen" gesungen und wird in den für diesen Winter bevorstehenden ersten Parsifalaufführungen in der Covent Garden Oper in London den Parsifal singen.

* Gouverneur Dunne hat in Form einer Proklamation angeregt, am 19. November Versammlungen abzuhalten und die Rede Abraham Lincolns auf dem Schlachtfelde von Gettysburg, am 19. November 1863, zu verlesen, wünscht aber, da acht Tage später der Danksagungstag ist, den Gettysburgtag nicht zu einem öffentlichen Feiertag zu stempeln.

Deutsches Theater.

„Großstadtluft", Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg.

Etwas besser besucht als an den vorhergegangenen Abenden war gestern das Deutsche Theater, und man kann nur wünschen, daß dies der Beginn einer stetigen Frequenzsteigerung gewesen sein möge. So gute Aufführungen, wie die neue Direktion sie bietet, und zwar regelmäßig jeden Abend, nicht nur ausnahmsweise hin und wieder einmal, sind ausverkaufter Häuser wert.

Gestern gab man ein weit bekanntes Lustspiel, „Großstadtluft", in welchem die nicht minder bekannten und beliebten Verfasser, Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, ein paar flotten Berlinern eine Reihe fein beobachteter und nur wenig karrikirter Kleinstadttypen gegenüberstellen. Da ist ein lokalpatriotischer Honoratior von Ludwigswalde, der bärbeißig tuende, im Grunde aber höchst gutmütige Fabrikant Schröter, der persönlich seinem Berliner Schwiegersohne die verstorbene Schwiegermutter ersetzen will; Schröters bescheidenes Töchterlein Sabine; der prächtige alte Dr. Crusius, der in den 30 Jahren Kleinstadtlebens äußerlich auch ein Philister geworden, heimlich aber das Herz sich jung erhalten hat; seine gestrenge Gemahlin und ihre Freundin, zwei sehr zungenfertige Damen; der trockene Rektor und das ländliche Dienstmädchen. Was die Handlung betrifft, so sagen die Namen der Verfasser schon Alles, was hier gesagt zu werden braucht, denn diese Namen sind mit der Vorstellung heiterer, kurzweiliger Theaterabende längst identisch geworden.

Das Publikum amüsirte sich denn auch köstlich, lachte und klatschte viel und bezeigte sich solchermaßen nicht nur den Verfassern, sondern auch den mitwirkenden Künstlern, der Regie des Herrn Körner und der Direktion dankbar.

Die Rollen waren wieder höchst zweckentsprechend und mit richtigem Verständniß für die besonderen Vorzüge jeder einzelnen Kraft besetzt. Einen vielseitigen Künstler besitzt das Ensemble in Herrn Sondern, der den Fabrikanten Schröter treffend verkörperte, nachdem er am Abend zuvor erst den Saint Medard, eine Rolle ganz verschiedenen Karakters, ebenso trefflich gespielt hatte. Herr Kleemann entfaltete als Gempe, der junge Mann, dessen Verstand zwar da ist, aber immer zu spät funktionirt, sein komisches Talent auf das Vorteilhafteste, und Herr Löwenfeld schöpfte als Dr. Crusius so recht aus dem Vollen, schuf eine fein beobachtete und sorgsam ausgeführte Karakterstudie. Den Flemming spielte Herr Mülhan mit sicherer Eleganz, und die Herren Brückner als Lenz und Marx als Rektor bewährten sich gut.

Frl. Rothe fand als junges Mädchen der Provinz in äußerer Aufmachung und im Spiel das Richtige, und Frl. Duino, die ausgezeichnete Elga von neulich, war als Antonie ganz die selbstsichere und doch warmherzige Großstadtdame. Das klangvolle Organ, die geschmackvollen, diskret-eleganten Toiletten und das vornehme Spiel dieser Künstlerin befähigen sie auch in hohem Grade zu sehr ansprechender Ausführung von Salonrollen. Das Duett der Klatschdamen hatte in Frau Brückner und Frl. Weingärtner zwei Vertreterinnen, die es zu voller Geltung brachten, und Fräulein Breyer-Polzer erzielte als Landpomeranze einen großen Heiterkeitserfolg. Das Zusammenspiel und die drei Zimmerausstattungen waren, wie immer, tadellos.

Heute wird „Renaissance" wiederholt, und morgen wird „Tante Regine", ein feines dreiaktiges Lustspiel von A. Paul, unter der Regie von Ludwig Koppé gegeben, in der folgenden Besetzung:

Gräfin Regine v. Bolzin Bebern Bysenburg ... Louise Brückner
Graf Leo von Bebern Bysenburg .. Wm. Mühlhan
Heinrich Wörmann, Bankdirektor .. Dir. Danner
Eva Wörmann, seine Frau ... Anny Sanders
Maud Wörmann, deren Tochter ... Helene Rothe
Dr. Egon Ego, Schriftsteller ... Otto Kottka
Fritz Robling ... James Brückner
Schulte, Diener bei Gräfin Regine .. Ferry Körner
Kneisemann, Lehrer ... Kurt Kupfer
Rinke, Wirtschafterin ... Liane Weingärtner
Baumann, Diener bei Wörmann .. Th. Christmann
Inspektor ... Felix Marx
Regie ... Ludwig Koppé

„Großstadtluft" wird am kommenden Sonntag Nachmittag, „Tante Regine" am Abend desselben Tages wiederholt.

An den Abenden vom 20. bis 27. Oktober sollen aufgeführt werden: Montag, „Der Schlafwagenkontroleur"; Dienstag, „Die Tür ins Freie"; Mittwoch und Donnerstag, „Elga", Schauspiel von Gerhart Hauptmann; Freitag, „Tante Regine"; Samstag und folgende Abende, „Polnische Wirtschaft", erste Operettenaufführung; Sonntag Nachmittag, „Die Tür ins Freie".

— Unbegreiflich. — A. (zu B.): Das Bier im Ausstellungsrestaurant ist doch großartig, und da sagen so viele, die Ausstellung sei total mißlungen!

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dextergebäude.
Die ältesten deutschen Spezialärzte in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin
Nur drei Dollars
per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Dieses Geschäft ist offen am Donnerstag Abd. bis 9 Uhr. Samstag Abend bis 10 Uhr.

LINNING & CO
3239-3245 LINCOLN AVENUE

Dieses Geschäft schließt jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag Abend um 6 Uhr.

Samstag ist Ausstellungstag in Lake Views größtem Laden

Modernste Facons in Schuhen ... 2.89 ... 2.98 ... 1.49
Die neuen Waists ... 2.98

Die entzückendsten Facons der Saison in Damen- und Kinder-Hüten ... 3.75 ... 4.00

Samstag-Spezials in Unterzeug und Strümpfen ... 59c ... 12½c
Sweater Coats und Blousen für Knaben niedrig markirt ... 48c ... 19c

Die elegantesten Moden in Suits und Coats zu den niedrigsten Preisen im großen Lake View Laden

Die Coats verkaufen wir für 9.98 ... 9.98
25.00 Suits für 17.50 ... 17.50
Coats für Mädchen, 5.98 ... 5.98
$15.00 Seide und Wolle Messaline Kleider für 9.98 ... 9.98
Pelze — Für Samstag offeriren wir die Auswahl von unserem neuen Sortiment von franz. Coney Muffs, spez. Preis, zu ... 2.48

2500—2510 West North Ave.
Ed. Ahlswede Co.
Ecke Campbell Ave., 2 Blocks westlich von Western Ave.
2500—2510 West North Ave.

Dies ist der Platz für Preise und Moden in Cloaks, Suits und Kleidern, den Ihr nicht unbeachtet lassen solltet. Unser zweiter Floor umfaßt ein Assortiment von außerordentlicher Reichhaltigkeit, welche das gesammte Publikum zu Einkäufen veranlassen sollte.

Geschneiderte Suits für Damen — aus diagonalem Cheviot ... $19.50
Damen-Coats — aus neuem zweitönigen Boucle ... $16.50
Misses- und Junior-Coats — aus Zibeline od. fancy Boucle ... $7.50
Coats für Mädchen — Aufwärts bis zu 14 Jahren ... $5.00
Gesellschaftskleider — für Demen und Misses — aus Crepe Chiffon über Seide, in abstechenden Farben; an der Waist drapirt; die Tunic mit französischen Rosenknospen besetzt — ein außergewöhnlich guter Wert — speziell diesen Verkauf offerirt für nur ... $19.50

Aus Vereinskreisen.

Der Hessen-Nassauer Damenverein installirte gestern seine für das nächste Jahr erwählten Beamten: Präsidentin, Karoline Brethauer; Vizepräsidentin, Magdalene Gilzemer; Prot. Sekr., Dorothea Schalk; Finanzsekr., Klara Walters; Schatzmeisterin, Charlotte Schröder; Führerin, Elisabeth Köpche; innere Wache, Ida Lehm; äußere Wache, Franziska Eller; Verwaltungsrat: Marg. Baum und Anna Knippel; Vergnügungsschatzmeisterin, Frieda Rook. Expräsidentin Marie Strich, unterstützt von Magdalene Brethauer, installirte die Beamten, wobei alle mit Blumen beschenkt wurden. Nach der Versammlung wurde Kaffee und Kuchen gereicht.

Das Probe-Ertrinken.

Im Beisein einer großen Festversammlung feierten in der kleinen Gemeinde A. bei Paris sieben „Lebensretter", d. h. solche, die es erst werden wollen und sich vorläufig zu einer „Gesellschaft der Retter" vereinigt haben, das Stiftungsfest ihres Bundes. Der Klub der Sieben verfolgt hohe, edle Ziele: er will die tragischen Unglücksfälle verhüten, die sich dadurch ereignen können, daß Leute in den Kanal von Ourcq stürzen und ertrinken. Leider oder glücklicherweise aber haben die sieben „Retter" bisher noch nie Gelegenheit gehabt, ihren heroischen Heldensinn zu betätigen, denn seit der Gründung der Gesellschaft ist noch niemand in den Kanal von Ourcq gefallen. Was sollten die „Retter" nun tun? Sie brannten doch nun einmal vor Ehrgeiz, ihren Mut und ihre Geistesgegenwart zu beweisen. Nun haben sie endlich ihr Ziel erreicht. Beim diesjährigen Stiftungsfeste hatte man, wie ein Pariser Blatt zu erzählen weiß, ein paar Freiwillige gewonnen, die sich bereit erklärten, Unglücksfälle darzustellen: unter dem Jubel der Zuschauer fielen die Unglücklichen ins Wasser und wurden von den geistesgegenwärtigen „Rettern" mit Todesmut den Fluten entrissen. Und die Sache soll so schön gewesen sein, daß jetzt die „Retter" alljährlich ein großes Probeertrinken veranstalten werden, um ihre Tüchtigkeit ins rechte Licht zu rücken.

— Gut gegeben. — Herr (zum Diener eines Barons): Und wie steht sich Ihr Herr eigentlich? — Diener: O weh, ich glaube, der kann jetzt 's Testament schon in drei Minuten machen!

Erfreut Euch wirklichen Heim-Komforts diesen Winter — laßt Euer Haus jetzt drahten für
Elektrisches Licht
Erkundigt Euch heute wegen unserer Hausdrahtungs-Offerte. Zwei Jahre Zeit zur Bezahlung, in gleichen monatlichen Zahlungen. Fixtures auf derselben Basis geliefert, wennn gewünscht.
Schreibt heute oder telephonirt Randolph 1280—Kontrakt-Dept.
Commonwealth Edison Company
120 West Adams Strasse.
Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago. 2020

— Rekordarbeiter. — Arbeiter der Straßenreinigung (zu seinem „Mitarbeiter"): „August, nu' müssen wir aber machen, daß wir fertig werden, sonst komm' se uns auf'n — Kopp!" — „Warum geben se uns Gummibesen?! Da muß sich die Arbeit ja in die Länge zieh'n!"

— Merkwürdiges Zusammentreffen. — Ich hab' gehört, der Schmuh will sei' Fabrik nach 'em größeren Ort hin verlegen? — Ja, abgebrannt is se schon!

WURLITZER

This is the Victrola XVI, $200

Hört Schumann-Heink, Gadski, Frieda Hempel, Sembrich, Slezak und andere der berühmten Sänger in Euren Lieblings-Opern.

Das Victrola bringt diese großartigen Stimmen in Euer Heim.

Ihr könnt ein Victrola in Eurem Heim auf 30tägige Probe haben

Ihr könnt Euer eigenes Victrola und Eure Records auswählen.

Jedermann gibt zu, daß das Victrola das großartigste Musikinstrument und die beste Unterhaltung in der Welt ist. Ihr habt vielleicht nicht eine Gelegenheit, ein Victrola unter den besten Verhältnissen zu hören. Wir wünschen, daß Ihr es in Eurem eigenen Heim hört — hört es von Euch selbst ausgewählte Records spielen. Ihr werdet dann eine Gelegenheit haben, den Wert des Victrola wirklich zu würdigen.

Wir führen unten eine teilweise Liste der Records an, welche Ihr für Euer Victrola erhalten könnt. (Vollständiger Katalog von deutschen Records auf Nachfrage zugesandt.)

88040—The Erlking..........Gadski
88382—Vom Himmel hoch', da kom' ich her..Schumann-Heink
87012—Frühlingszeit, Schumann-Heink
88139—I und mei Bua, Schumann-Heink
87021—Treue Liebe, Schumann-Heink
81085—Wiegenlied.. Schumann-Heink
88138—Stille Nacht, heilige Nacht, Schumann-Heink
61207—Die Lotusblume.......Slezak
74323—Der Wanderer...Witherspoon
16111—Haidenröslein...Emil Muench
Stille Nacht, heilige Nacht, Emil Muench
16187—Hobellied.......Emil Muench
Mädchen mit dem roten mündchen.......Emil Muench
16764—Ich liebe dich.........Gunster
Der Tannenbaum.....Muench
16822—Was mir als Kind die Mutter sang.........Muench
Dein gedenk' ich, Margaretha ....Muench
63154—Mit einer Wasserlilie, Albert Janpolski
O schöne Zeit...Alb. Janpolski
63780—Ich liebe dich......Heinemann
Phyllis und die Mutter „
63187—Nur die Ruhe kann's machen, Henry Bender
Im Kabaret....Henry Bender
64283—Das Zauberlied.......Fornia
Geo. Barsch und Ensemble.
16772—Immer weiter....Otto Reuter
Immer weiter....Otto Reuter
64248—Im Kahne————Hamlin
16798—Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n.........Muench
Der Tyroler und sein Kind, Muench

Kommt zu unseren freien Große Oper-Konzerten in Wurlitzer's Konzert-Halle,

Täglich von 11 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Abends.

TheRudolph Wurlitzer Co.
329-331 S. Wabash Ave.

Zwischen Jackson und Van Buren.

Ein neues Hinderniß.

Abwasserbehörde sucht Benutzung der Lehmgrube an Grace Str. zu hindern

Auf ihrem Gelände.

Zahl der tötlich verlaufenen Kraftwagenunfälle ist in Chicago in den letzten 5 Jahren in erschreckender Weise gestiegen. — Bryan in Chicago.

Die Stadtverwaltung stieß gestern mit ihren Abfallprojekten auf ein neues, unerwartetes Hinderniß. Es scheint nach den Grundbüchern, daß die Lehmgrube an der Grace Str., nahe Western Ave. und dem Abwasserkanal, in der die Stadtverwaltung die Abfälle nach einem neuen chemischen Prozeß behandeln und geruchlos machen will, auf dem Gelände der Abwasserbehörde liegt. Die Behörde beschloß gestern, die Sache gründlich zu untersuchen. Ist die Lehmgrube auf dem Grund und Boden der Abwasserbehörde gelegen, so wird diese die Stadt an ihrer Benutzung hindern. Die Mitglieder der Behörde waren einstimmig der Ansicht, daß die Stadt eine neue Methode anwenden will, deren Wert noch nicht erprobt ist, daß die Abfuhr von Abfällen in Lehmgruben unverantwortlich ist, und daß die Abwasserbehörde, der die Wahrung der öffentlichen Gesundheit obliege, nicht die Hand dazu bieten sollte.

Die Stadtverwaltung hat, wie gestern verlautete, mehrere Wagenladungen Abfälle nach der Lehmgrube gebracht, um einen Versuch mit der neuen Methode zu machen. Bis die Stadt im Weg des Enteignungsverfahrens die Anlage der Chicago Reduction Co. an sich bringt, muß sie die Lehmgruben zur Unterbringung der Abfälle benutzen. Eine dahingehende Ordinanz wurde in der Stadtratssitzung vom Mittwoch angenommen.

Die Müllkommission, aus Stadtvätern und Vertretern der Bürgerschaft bestehend, die eine Lösung für die Müllfrage finden soll, beschloß gestern, sich nicht weiter mit dem chemischen Prozeß Dr. Joseph M. Hirsch's zu befassen, da dieser Versuche mit größeren Mengen von Abfällen bisher nicht gemacht hat.

Gesundheitskommissär Dr. Young hielt gestern mit seiner Ansicht über die Haltung des Stadtrats in der Abfallfrage und über den Beschluß, die Müllverwertungsanlage der Chicago Reduction Co. zu erwerben, nicht hinter dem Berg. Er bezeichnete sie als unklug. Die Anlage sei zu klein für die Stadt und die Kosten der Umbauten, die nötig seien, um einen für die Gesundheit unschädlichen Betrieb zu ermöglichen, würden sich auf wenigstens $200,000 stellen.

Angriff auf Stimmaschinenkontrakt.

Onward Bates, Julius Rosenwald und Henry B. Favill schlossen sich gestern Maxwell Edgar und seinen Genossen als Nebenkläger in ihrem gerichtlichen Kampf gegen den Kontrakt für Ankauf der Stimmaschinen an. Sie reichten eine zusätzliche Klageschrift ein, in der sie verlangen, daß der Kontrakt für null und nichtig erklärt, und der Mayor, Stadtkämmerer, Stadtschatzmeister, die Wahlkommissäre und der Kanzleivorstand der Wahlbehörde daran gehindert werden, den Kontrakt durchzuführen. In der Klageschrift, deren Einreichung Kreisrichter Baldwin bereits am Samstag gestattete, wird erklärt, daß die Nebenkläger verhindern wollen, daß der Stadt eine weitere Last von $750,000 ungerechterweise aufgebürdet werde, und daß diese Ausgabe eine Verschwendung der öffentlichen Gelder darstelle. Außerdem wollen sie versuchen, von der Empire Voting Machine Co. die $188,500 wiederzuerlangen, welche die Stadt ihr bereits für 200 Maschinen ausgezahlt hat. Die Klageschrift führt aus, daß, wenn die Maschinen allgemein in Chicago benutzt würden, schwere Wahlbetrügereien ermöglicht würden. Schließlich behauptet die Klageschrift, daß die Spezifikationen für den Ankauf der Maschinen vorgesehen hätten, daß das Publikum die Maschinen besichtigen dürfe, daß aber die Wahlbehörde dieses Versprechen nicht gehalten habe.

Trinkbrunnen zu vergeben.

Mayor Harrison kündigte gestern an, daß sich in dem Fonds für die Errichtung öffentlicher Trinkbrunnen ein Ueberschuß von $7000 befinde, der für den Ankauf und die Aufstellung weiterer Brunnen verfügbar sei. Er fordert auf, Gesuche um die Errichtung weiterer Brunnen einzureichen. Im Laufe des Sommers wurden 133 Brunnen errichtet.

Kraftwagenunfälle mehren sich.

Die Zahl der Todesfälle, die auf Kraftwagen zurückzuführen sind, ist in den letzten fünf Jahren in Chicago bedeutend stärker angewachsen, als in irgend einer anderen Stadt des Landes. Nach einer Zusammenstellung des städtischen Bibliothekars Frederic Rex ist ihre Zahl von 15 im Jahre 1907 auf 98 im Jahre 1912 gestiegen, eine Zunahme um 553.5 Prozent. An zweiter Stelle steht Cleveland mit einer Zunahme um 540 Prozent. Die von Bibliothekar Rex aufgestellte Liste bezieht sich auf 23 Städte mit mehr als 100,000 Einwohnern. Sie ist, wie folgt:

	Todesfälle 1912:	1907:	Proz. Zust.
New York City	226	55	310.0
Chicago	98	15	553.3
Philadelphia	54	11	390.9
Boston	34	9	277.7
Cleveland	32	5	540.0
Baltimore	9	3	200.0
Pittsburgh	28	10	180.0
Detroit	34	8	325.0
Buffalo	21	7	200.0
San Franzisko	19	15	93.3
Milwaukee	7	3	133.3
Cincinnati	18	5	260.0
Newark	7	5	40.0
Los Angeles	29	5	480.0
Kansas City	12	2	500.0
Seattle	14	5	180.0
Indianapolis	11	2	450.0
Providence	10	2	400.0
St. Paul	5	1	400.0
Denver	11	7	57.1
Toledo	7	0	57.1
Memphis	5	1	400.0

Verklagt Gesundheitskommissär.

Ein Gesuch um Erlaß eines Einhaltsbefehls gegen Gesundheitskommissär Dr. Young reichte gestern Orrie E. Houser, 5516 34. Place, im Superiorgericht ein. Der Kläger sucht den Gesundheitskommissär an der Ausstellung einer Lizens für das Lakeside Hospital an der Südostecke der 34. Str. und Rhodes Ave. zu hindern, da das Gebäude ungesund und für ein Hospital nicht geeignet ist.

Fortschrittler maßregeln Abgeordnete.

Hinter verschlossenen Türen begann gestern das Disziplinarverfahren, das die Leiter der Fortschrittspartei gegen die fortschrittlichen Unterhausmitglieder John H. Taylor und F. E. J. Lloyd, beide von Chicago, eingeleitet haben. Sie werden des Verrats an der Partei beschuldigt, da sie entweder gegen das Initiativsystem gestimmt oder sich im kritischen Augenblick überhaupt um die Abstimmung gedrückt haben. Ein Sonderausschuß der Parteileitung unter dem Vorsitz von Chas. M. Moderwell sitzt über die beiden Abgeordneten zu Gericht. Er vertagte sich gestern, da eine beschlußfähige Mehrheit nicht anwesend war.

Bryan antwortet Aldrich.

Staatssekretär William Jennings Bryan berührte gestern auf der Durchreise nach Dubuque und Waterloo, Iowa, Chicago und hielt sich zwei Stunden hier auf. In seiner Begleitung befindet sich Kongreßmitglied Maurice Connelly von Iowa. Der Staatssekretär wird im Auftrag des Präsidenten Ansprachen in den genannten Städten halten. Er benutzte seinen hiesigen Aufenthalt dazu, um auf die Kritik zu antworten, die der frühere Bundessenator Nelson W. Aldrich von Rhode Island an der Bankreformvorlage geübt hat, deren Annahme der Präsident zu erzwingen sucht. Der Staatssekretär sprach die Ansicht aus, daß die Kritik des früheren „Bosses" des Senats ein Lob für die Maßregel bedeutet und einen weiteren Grund für ihre Annahme bilden sollte. „Aldrichs Vorlage", erklärte der Staatssekretär, „sollte Wall Street eine gründlichere Kontrole der Finanzen des Landes ermöglichen. Die gegenwärtige Vorlage ist bestimmt, das Land aus den Händen des „Geldtrusts" zu befreien. Aus diesem Grunde kann sie für den früheren Senator nicht annehmbar sein."

Ueber die Kandidatur Roger C. Sullivans wollte er sich nicht aussprechen, da sie noch nicht förmlich angekündigt worden sei.

John Budinger klagt.

John Budinger strengte gestern im Superiorgericht ein Mandamusverfahren gegen Robert Catherwood, W. Francis Corby und Anna E. Nichols, Mitglieder der Zivildienstkommission der Countyverwaltung, an. Er sucht sie zu zwingen, ihn wieder als Hilfscountyarmenpfleger anzustellen.

Einigung in Aussicht.

Da wahrscheinlich eine außergerichtliche Verständigung zwischen der Chicago Folding Box Co., 166 N. Michigan Ave., und ihren Gläubigern stattfinden wird, verschob Bundesrichter Carpenter die Verhandlung über die beantragte Bankerotterklärung bis Montag. Die Schulden sollen $85,000, die Bestände $65,000 sein. Beamte der Firma bestreiten, daß diese zahlungsunfähig sei.

Gebühren die Hauptsache.

Auf den 25. Oktober setzte Bundeskommissär Mason die Verhandlung über die auf Mißbrauch der Post lautende Anklage gegen die Makler Ellis und George Talmadge, Vater und Sohn, 17 N. La Salle Str., an. Die Makler sollen sich zum Verkauf von beglaubigten Aktien und Bonds bereit erklärt und Vorschuß für die Beglaubigung der Wertpapiere erlangt, die Gebühr mit einer Bondsgarantiegesellschaft geteilt, aber sich nicht weiter um die Papiere bekümmert haben.

Technischer Verein.

Der Technische Verein Chicago wird am kommenden Mittwoch Abend seine regelmäßige Versammlung im Hotel Bismarck abhalten. Bei der kürzlich vorgenommenen Beamtenwahl wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt: Präsident, Max Erdmann; Vizepräsident, Hermann Schmiedel; Sekretär, Walter Oesterle; Stellvertr. Sekretär, Herm. Werner; Schatzmeister, Wm. Thode; Bibliothekar, Hans Lanzl.

Will vergeben und vergessen.

Nimmt seine treulose Frau und ihr Kind in Gnaden wieder auf.

Vor zehn Jahren brannte dem John Rabak, Nr. 1928 W. Grand Ave., der damals noch in Oesterreich, seiner Heimat, weilte, die Gattin mit einem gewissen Mikalaj Melnik durch. Das Paar ließ sich in Chicago nieder. Drei Jahre später traf auch Rabak mit seiner sieben Jahre alten Tochter hier ein. Seine Frau, die dem Melnik schon zwei Kinder geschenkt hatte, die aber inzwischen gestorben sind, weigerte sich, zu ihm zurückzukehren. Vor fünf Monaten wurde sie wiederum Mutter. Gestern hatten sie u. Melnik sich unter schwerer Anklage vor dem Sittenrichter Hopkins zu verantworten. Der wollte sie schon zu je einem Jahre Arbeitshaus verdonnern, als Rabak Fürsprache für die treulose Gattin einlegte und erklärte, daß er Alles vergeben und vergessen wolle, wenn sie zu ihm zurückkehre.

Aber erst nachdem er sich erboten hatte, auch für ihr Kind zu sorgen, wurde die Frau von dem Richter straffrei entlassen. Das Kind auf dem Arme, verließ sie mit ihrem Manne den Gerichtssaal.

— Ein verwundetes Herz. — Er: „Ich bin gekommen, Abschied zu nehmen...." — Sie: „Und gerade wollte ich Dir eine Einladung von meinen Eltern zum Abendessen überbringen." —Er (dumpf): „Unmöglich! Nach dem Vorgefallenen müssen wir uns auf ewig trennen. (Nach einer schwülen Pause): Was gibt's denn heut?"

Ein saurer Magen, Gas, Unverdaulichkeit.

„Pape's Diapepsin" macht allen Magenleiden in 5 Minuten ein Ende—Seht auf die Uhr!

Wenn das, was Ihr gerade gegessen habt, Euren Magen versäuert oder wie ein Bleiklumpen darin liegt und sich nicht verdauen läßt, oder wenn Euch Gase oder Säuren und unverdaute Speisereste aufstoßen, oder wenn Ihr ein Gefühl von Benommenheit oder Ueberfülltheit habt, oder wenn Euch übel ist, Ihr schlechten Geschmack im Munde und Migräne habt, könnt Ihr davon in fünf Minuten glücklich erlöst werden.

Bittet Euren Apotheker, daß er Euch das Rezept zeigt, daß verständlich abgedruckt ist auf jeder 50 Cents Schachtel von Pape's Diapepsin. Dann werdet Ihr begreifen, warum Verdauungsbeschwerden jeder Art verschwinden müssen, und warum es Magensäure, verdorbenen Magen oder Verdauungsbeschwerden in fünf Minuten beseitigt. „Pape's Diapepsin" ist harmlos; es schmeckt wie Candy, trotzdem jede Dosis alle Speisen, die Ihr esset, verdaut und sie fertig macht, daß sie von Eurem Blut assimilirt werden. Außerdem bewirkt es, daß Ihr Euch mit gesundem Appetit zum Essen setzt. Was Euch aber am meisten zusagen wird, ist, daß Ihr fühlt, daß Euer Magen und Eure Eingeweide rein und frisch sind und daß Ihr nicht genötigt sein werdet, wegen Biliosität und Verstopftheit zu Abführmitteln und Leberpillen zu greifen.

Diese Stadt wird viele „Pape's Diapepsin" Cranks haben, wie einige Leute sie heißen werden, aber auch Ihr werdet entzückt sein von diesem vorzüglichen Magenpräparat, wenn Ihr es erst einmal gegen schlechte Verdauung, Gase, Sodbrennen, Versäuerung, Dyspepsie oder sonstige Magenbeschwerden gebraucht haben werdet.

Holt Euch jetzt, in dieser Minute, solches und befreit Euch von Magen- und Verdauungsbeschwerden in fünf Minuten.

Bei weitem die besten Kleiderwerte an Milwaukee Ave. zu $15

(und das bedeutet Chicago)

Jeder Mann oder junge Mann welcher beabsichtigt morgen einen Anzug oder Ueberzieher zu kaufen, sollte unsere wundervollen Werte zu $15 in Augenschein nehmen. Wir haben uns selbst übertroffen—wir haben uns vorgenommen, unseren Kunden zu diesem Preise Kleider-Erzeugnisse der allerbesten Fabrikanten Amerikas zu offeriren — es war dies zwar eine schwierige Aufgabe, doch haben wir sie in jeder Beziehung vollauf gelöst, so daß wir im Stande sind, die Behauptung rechtfertigen zu können, daß unser Laden ohne Zweifel die allerbesten Anzüge und Ueberzieher in ganz Chicago zu offeriren vermag zu **$15.** Wenn Ihr bisher $20 und $25 für Eure Kleider bezahlt habt, dann kommt nach unserem Laden und Ihr werdet durchaus zufrieden sein mit unseren $15 Werten. Wenn Ihr bereits ungefähr $15 bezahlt habt, dann werdet Ihr mehr als zufriedengestellt sein—auch wenn Ihr weniger bezahlt habt, dann raten wir Euch, in dieser Saison $15 zu bezahlen und hier einen Anzug oder Ueberzieher zu erhalten, der wirklich bei Hand geschneidert ist, ganzwollene, tadellos passende Kleidungsstücke, welche für das sicherlich von größerer Dauerhaftigkeit sind als irgend ein anderes Kleidungsstück, das Ihr jemals zuvor zu diesem Preise gekauft habt.

Unsere Auswahl von Stoffen ist groß—einschließend die stark begehrten rauhen Cheviots, Scotches und Serges in Streifen und Diagonals. Sowie reine Worsteds und ganzwollene Cassimeres in einer reichhaltigen Auswahl von Mustern. In Bezug auf Ueberzieher—wie Ihr wohl wißt, sind wir die Leiter, die Ueberzieher-Könige in Chicago—sind wir im Stande, Euch Ueberzieher-Werte zu offeriren, wie Ihr sie kaum für möglich halten würdet, zu **$15.** Und wir haben das reichhaltigste Lager der allermodernsten Facons dieser Saison—hübsche, eng anschließende Styles — Ueberzieher in voller Länge — elegante, hochmoderne Dreiviertel Coats—Ueberzieher, die Jedermann zufriedenstellen.

In jeder Hinsicht findet Ihr diesen Laden bereit, Euch morgen mit vorzüglichen Kleider-Werten aufzuwarten in Anzügen und Ueberziehern zu **$15.**

Weitere gute Anzüge und Ueberzieher zu $12.50 bis $35

BENSON & RIXON Co.
Milwaukee Ave. bei Paulina Str.

THE RELIABLE STORE KOOP'S

SAVE OUR 5% MERCHANDISE TICKETS

Garnirte Hüte für Kinder. In allen Facons, Shapes und Farben — speziell zu **45c** (Main Floor)

Blaue wollene Flanell Hemden für Männer — speziell zu **89c** (Main Floor)

Zum Verkauf nur am Samstag!

4 große Schuh-Spezialitäten

Wir haben ein großes Sortiment von Damenschuhen, alle Ledersorten und Facons; werden völlig befriedigen; — hohe u. niedrige Absätze; zum Schnüren u. Knöpfen; Preise $2 aufwärts bis.............**3.50**
Unsere Mädchen u. Kinder JockeyBoots sind unvergleichlich in Bezug auf Facon u. Dauerhaftigkeit, Pat. Gunmetal, lohfarbig u. Vici Kid, Pat. Cuff u. Quasten; Größen bis 5½; Werte 1.50 aufw. bis...**3.00**
Schnür- u. Knöpfschuhe für Knaben; Gunmetal u. Box Calf; solide hervorstehende Sohlen; Gr. bis 2, $2 Wt., Samstag für...**1.45**
Wir haben eine Auslage von Clip Clap f. Damen, warm gefüttert, Ledersohlen u. Absätze, alle Größen **69c**

Damen-Trachten

(Zweiter Floor.)

Schwere Flannelette Nachtkleider für Damen; mit Yoke; mit waschbarem Braid besetzt; regulärer 98c Wert; in diesem Verkauf für.....................**59c**
Eng anschließende Muslin Korsetschützer für Damen; runder und eckiger Hals; mit Stickerei Edging besetzt; regulärer 39c Wert; für diesen Verkauf, zu...............**25c**
Schlichte Bearskin Bonnets für Kinder, in allen Farben; regulärer 39c Wert; in diesem Verkauf.....**25c**
Reinwollene Sweaters für Kinder; mit gerolltem oder hohem Kragen; doppelknöpfig; in rot, grau und lohfarbig; regulärer 3.00 Wert; für diesen Verkauf..........**1.98**

Unterzeug fur Kinder

Kameelhaar-Unterzeug — Angebrochene Partie von Camel Hair Leibchen und Pants wie Beinkleider für Knaben — regulärer Preis bis zu 65c—so lange sie vorhalten — das Stück für..................**39c**
Eine Kiste mit feinen, weichen, fließgefütterten Leibchen und Pants für Kinder — Spezieller Preis, zu...............**10c**
Cream gefließtes Unterzeug für Damen; nur in kleinen Nummern; — 50c Werte; spezieller Verkauf, zu.....................**35c**

Bargains in Strümpfen

Schwarze reinseidene Strümpfe für Damen — schwere Fersen und Zehen — mittlere Schwere; regulärer 75c Wert, das Paar für..........**59c**
Mittelschwere seidene Socken für Männer — in schwarz und farbig — regulärer 35c Wert; das Paar für.....................**25c**
Seconds von 50c Cashmere Strümpfen für Damen — mit seidenen Fersen und Zehen; ungewöhnlich feine Qualität, das Paar..............**35c**
Schwere fließgefütterte Strümpfe für Kinder; Seconds der 20c Qualitäten; alle Größen; echtschwarz, das Paar.....................**10c**

Unterzeug für Männer

Erster Floor.

Jäger fließgefüttertes Unterzeug für Männer — in allen Größen; — ein 50c Wert; — spezieller Verkauf — für nur..................**39c**
Graue wollene Union Suits für Männer; 1.50 wert — spezieller Verkauf, zu..................**$1.00**
Graues Wolle gefließtes Unterzeug für Männer — extra schwere Qualität; — $1.00 Wert; spezieller Verkauf, zu.....................**75c**

Mufflers u. Handschuhe

Mercerized Phoenix Mufflers, hoher Hals; einige mit Kragen; alle Farben; 50c wt.; spez., Samstag **39c**
2 Yd. lange seid. Mull Scarfs, einfach, gestreifte u. geblümte Entwürfe; alle Farben; spezieller Verkauf. **59c**
Bar Pins Gold- u. Silber-Finish, mit Rheinsteinfassungen; bis zu 25c wert. Samstag, speziell........**10c**
Schwarze Cashmerehandschuhe für Damen, mit Chamoisfutter, 2knöpfige Clasp; 50c wt. Speziell **35c**
Pad Strumpfbänder für Damen —alle Farben. Spez. Verk., Pr. **15c**
Carmen Haarnetze, alle Farb., 2 f. **5c**

Reine Nahrung für Euer Sonntags-Dinner

Swifts feinste magere Piknik Schinken, das Pfund......**11½c**
Frankfurter und polnische Wurst, in dies. Verkauf, Pfd **12½c**
Chocolates, sortirte Bitter Sweets — 40c das Pfund wert; in diesem Verkauf, das Pfund.....**25c**
Sortirte Flavors in Tier Cookies, 20c wert, in diesem Verkauf, das Pfund..................**12c**
Amber und Galvanic Seife, 10 Stücke für...............**39c**
Rumfords Backpulver, 1 Pfund-Büchsen..............**19c**
Unsere feinste 30c Sorte von Peaberry Kaffee, in diesem Verkauf, das Pfund............**25c**
Peppermint Lozenger, das Pfund.....................**8c**
Sweet Marie Seife, 3 Büchsen für....................**10c**

„Amber"-Licht ist fein für den Teint

Das „Amber"-Licht wird oft das „Teint-Licht" genannt. — Es läßt schöne Frauen schöner und überhaupt jede Gesichtsfarbe vorteilhafter erscheinen.

Schauspielerinnen und Sänger wissen das sehr gut. Viele derselben verlangen ausdrücklich „Amber"-Bühnenlichter. — Das harte weiße Licht und auch alle anderen Tönungen lassen Gesichtspulver und Schönheitsfehler unangenehm bemerkbar werden.

Die Frauen sind unsere besten Kunden für „Amber"-Glühlampen geworden. Fünfundsechzigtausend von fünfundachtzigtausend Bestellungen, die wir erhielten, waren von Frauen unterzeichnet.

Das „Amber"-Glühlicht ist das schönste aller Lichter für die Heimbeleuchtung aus den Welsbach-Laboratorien.

Unsere Haus zu Haus Vorführungen brachten vorigen Herbst größere Bestellungen als die Fabrikanten liefern konnten. Für diese Saison haben wir 100,000 Amber-Glühlampen bestellt. Ablieferung diesen Monat.

Mit Vergnügen geben wir Ihnen eine freie Vorführung in Ihren eigenen Wohnzimmern.

The Peoples Gas Light & Coke Company

Peoples Gas Building — Telephon Randolph 4567

DR. CARTER

heilt Schielen bei einmaligem Besuch ohne Schmerzen oder Messer. Ebenfalls heilt er Kurz- und Weitsichtigkeit, Kopfschmerzen, entzündete Augen, Staar, fallende Augenlider u. s. w., nach seiner eigenen neuen Methode.

Ich gebe Euch den Vorteil meiner 17jährigen Erfahrung

Konsultirt mich frei.

DR. F. O. CARTER

Augen-, Ohren-, Nase- und Hals-Spezialist.

120 Süd State Strasse,

Eine Türe nördlich von The Fair.
Stunden von 9—5. Sonntags von 10—12.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Anschreibe-Kontos sind willkommen.

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Der neue Bridle-Hut, jetzt so beliebt, morgen $1.19

Dritter Floor.

Der eleganteste und modischste Hut für eine junge Dame; einer ist hier abgebildet. Sie sind von sehr feinem Sammet gemacht, sehr weich und kleidsam drapirter Rand und Krone, mit einem Strap arrangirt, der, wenn gewünscht, unter dem Kinn getragen oder versteckt werden kann; regulär $2.45; — Samstag **1.19**

HATS TRIMMED FREE

Garnirte Dreß-Hüte für Kinder und Mädchen, zu $1.98.

Die neuesten und elegantesten Hüte für Kinder und Misses und aus Plüsch gemacht; neue Sendung aus New York. Alle die hübschesten neuen Modelle, — aus hochfeinem Plüsch gemacht — in schwarz, weiß, braun und Navy, sehr geschmackvoll mit prächtigen Bändern garnirt... **$1.98**

HATS TRIMMED FREE

Kinder- u. Misses-Filzhüte, $1.25

Garnirte Filzhüte für Kinder und Misses, aus sehr feinem, französischem Filz gemacht, mit Bändern und Federn garnirt — in sechs verschiedenen Facons zur Auswahl, dieselben kommen in schwarz, Navy und Cardinal, ein guter Wert für $1.95 — wir verkaufen dieselben speziell am Samstag zu nur...... **$1.25**

$10 und $12 garnirte Hüte, $7.95.

Spez. Ausw. von kleidsamen Dreß Hüten, in unseren eigenen Arbeitsräumen gemacht, mit echten Straußenfedern garnirt, schwarz und farbig, alle von erstklassigen Putzmacherinnen gemacht, nicht zwei einander gleich. Die Verkaufspreise sind $10 und $12. Spezieller Preis für Samstag.................. **$7.95**

Jockey und Pony Boots für Mädchen, 1.50

Basement, südlich.

High Cut, mit oder ohne Patentleder Cuff, Gunmetal Calf oder Patentleder Vamps, Fußform, beste Sorte Leder-Sohlen, gut gemacht und gut passend; gewöhnlicher Preis $2 und $2.25; Größen für Kinder, 8½; für Misses, 2; volle Breiten — speziell für Samstag das Paar nur **1.50**

Wasserdichte Sturm-Boots für Knaben, extra hoher Schnitt, mit 2 Schnallen, in lohfarbig oder schwarzem Coltskin, doppelte dicke Flint Oak-Sohlen, Größen 9 bis 13½, gewöhnlich für $2.50 verkauft — speziell für Samstag **$1.95**

Größen 1 bis 5½, $3.50 wert, für nur **$2.45**

Schuhe für Damen. Ueber ein Dutzend der besten Facons in mattem Calf, lohfarbig. Calf, Sammet, Suede und Patentleder, hohe, mittlere u. niedrige breite Absätze, jede Größe u. Breite; $3 und $3.50 Werte, für nur........ **$1.95**

Wieder am alten Platz

JOHNSON'S DRY GOODS

2038-2042 Milwaukee Ave.

Specialitäten für Samstag und Montag den 18. und 20. Oktober.

Spart Johnson's Stamps, so gut wie Gold; einlösbar gegen Waaren. Mit jedem Einkaufe im Betrage von 10c geben wir einen Stamp. $10.00 erspart ist 50 Cents wert.

Unser Ruf in Hinsicht auf Ehrlichkeit während der letzten 20 Jahre bildet die Bürgschaft für diese Stamps.

GARN KOUPON
Dieses Ticket und 44c kaufen zwei Stränge von Fleishers schwarzem Strickgarn.
Nur giltig für Samstag.

Leibchen für Damen.
Gebleicht, schwer gefließt, die 50c-Sorte, so lange sie vorhalten, zu nur.................. **29c**
Johnsons Stamps mit jedem 10c-Einkauf.

Shaker Flanell.
Gebleicht, 36 Zoll breit, der 18c-Wert, nur für Montag, nur.................... **10c**
Johnsons Stamps mit jedem 10c-Einkauf.

Hauskleider für Damen.
Vom besten Percale gemacht; gute Farben; neueste Facons, alle Größen, $1.00 Wert, zu.......... **69c**
Johnsons Stamps mit jedem 10c-Einkauf.

Laßt uns Euren Bedarf decken an Strumpfwaaren, Unterzeug, Blankets, Kleiderstoffen, Korsets, Bettdecken, Hauskleidern — unsere Preise sind richtig.

Agenten für Pictorial Review Schnittmuster.

Briefkasten.

Sam B. — Im Englischen ist „Sun" männlichen Geschlechts. — Richtiger ist „mir", aber „mich" ist in dieser Verbindung ebenso gebräuchlich.

R. P. — Vor etwa einem Monat fand hier im Bismarck Garten eine Hundeausstellung statt; wann eine weitere abgehalten werden wird vermögen wir Ihnen nicht zu sagen.

F. L. — Fragen Sie im „Chicago Nursery & Half Orphan Asylum", 1932 Burling Straße, nach.

Frau C. C. C. — Vorläufig ist im Kongreß jene Vorlage erst eingereicht worden, und es ist mehr als fraglich, ob der Kongreß sie zum Gesetz erheben wird. Erst nachdem dies geschehen, könnte eine solchen Pension bezahlt werden. Wenden Sie sich an den Countyagenten um Hilfe, seine Geschäftsstelle befindet sich Nr. 213 South Peoria Str.

Ogden Ave. — Am 1. November wird die First State Industrial Wage Loan Society ihre Räumlichkeiten im Gebäude 25 N. Dearborn Str. eröffnen, wenden Sie sich mit Ihrer Angelegenheit an jene Gesellschaft.

Division Str. — Der Berliner Vergnügungsverein versammelt sich je am 1. und 3. Sonntag in Jungs Halle, 734 W. North Ave.

Springfield. — Es gibt in Deutschland vier Könige, die von Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg. — Preußen hat 14 Provinzen. — Der ansehnlichste Strom Deutschlands ist der Rhein, indessen fallen von seiner Gesammtlänge nur 721 Kilometer auf deutsches Gebiet, während die Oder auf einer Strecke von 747 Kilometern durch deutsches Gebiet fließt, aber in der Gesammtlänge ihres Laufes etwa 200 Kilometer hinter dem Rhein zurücksteht. — Kaiser Wilhelm ist ein Sprosse des Hauses Hohenzollern. — Die englische Nationalhymne und „My Country 'tis of thee" werden nach derselben Melodie gesungen.

W. M. — Wenn Sie sich als schon zu fortgeschritten für den Unterricht in den öffentlichen Abendschulen betrachten (worüber wir uns allerdings anderer Meinung zu sein gestatten), so müssen Sie eben eine Privatschule besuchen — welche, darüber müssen Sie selbst entscheiden.

J. M. D. — „Anguilotti" sind eine Art kleiner italienischer Aale, die, ähnlich wie Neunaugen, marinirt in den Handel kommen und namentlich in Oesterreich ein geschätzter Leckerbissen sind.

Streitende. — Am 9. Februar 1899 fiel hier das Thermometer auf 21 Grad unter Null und erreichte damit seinen tiefsten Stand in den letzten 20 Jahren. Seit Bestehen der hiesigen Wetterwarte war es nur einmal noch kälter und zwar am 24. Dezember 1872, als es 23 Grad unter Null war.

J. W. — Hasen können in Illinois das ganze Jahr hindurch geschossen werden.

K. N. — Sie können mit der Wabashbahn nach Decatur fahren, der Fahrpreis beträgt $3.36.

Frank M. — Die Lithographengewerkschaft versammelnt sich je am 1. und 3. Freitag im Monat im Lokal 418 N. Clark Str.; lassen Sie sich dort den gewünschten Aufschluß erteilen. — In der Regel ist für ein Kind in solchem Alter der halbe Fahrpreis zu zahlen, indessen ist hier dem Agenten Spielraum gelassen, namentlich wenn das Kind in der Begleitung von mehr als einer erwachsenen Person reist.

Alter Leser. — Sie meinen wohl die Baltimore & Ohio (B. & O., nicht B. & A.) Bahn. — Wie Sie die Adresse jenes Mannes feststellen könnten, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen, da uns nicht bekannt ist, wo sich das Winterquartier jenes Unternehmens befindet.

J. B. — Der Zoll auf Rasirmesser steigt, je nach ihrem Wert, von 35 Prozent des Wertes (auf Rasirmesser, die $1 das Dutzend wert sind) bis auf 15 Cents das Stück und 35 Prozent des Wertes (auf solche, die $3 und mehr das Dutzend wert sind). Der Zoll auf Hornkämme beträgt 50 Prozent des Wertes, Abzugsteine können zollfrei eingeführt werden.

A. C. A. — Versuchen Sie es in Ihrer Bürgerbrief-Angelegenheit mit einer persönlichen Eingabe an Bundesrichter Julian Mack, dem Sie den Sachverhalt — mündlich oder schriftlich — auch in deutscher Sprache, darlegen können, und der sodann vielleicht anordnen wird, daß der gemachte Schreibfehler richtig gestellt wird.

O. B. — Sie und Ihre Frau sollten sich derartige Klatschereien nicht anfechten lassen. Wie die Dinge liegen, werden Sie durch eine Klage das betreffende Lästermaul nicht stopfen können. Die Stadt Chicago ist indessen groß genug, daß Sie den immerhin mißlichen Folgen der üblen Nachrede sich werden entziehen können, indem Sie Ihre Wohnung verlegen und den Verkehr mit den lieben Landsleuten einstellen.

A. Z. — Ueber die von Ihnen aufgeworfene Frage haben auch andere Leute sich schon allerlei Gedanken gemacht. Sie finden es sonderbar, daß die Bundesregierung, welche doch auf Grund gesetzlicher Verbote gegen alles sonstige Lotteriewesen einschreitet, nicht Anstand nimmt, selber — in Bezug auf Bundesländereien — Lotterien zu veranstalten, bei denen die Mehrzahl der Teilnehmer unfehlbar beträchtliche Verluste erleiden muß. Die Hauptgewinne werden bei diesen Veranstaltungen offenbar von den Eisenbahngesellschaften erzielt.

K. K. — Die Ihrer Wohnung nächstgelegene Abendschule befindet sich an der Ecke von 49. Ave. und Erie Str.

„Tägliche Leserin." — Falls Sie auf unentgeltliche Vornahme einer solchen Untersuchung rechnen, werden Sie sich an die Verwaltung des Countyhospitals zu wenden haben. Andernfalls finden Sie Roentgen-Laboratorien im Anhang zum Adreßbuch der Telephongesellschaft, unter der Rubrik „X-Ray Laboratories".

L. J. Th. — 1. Ballonfabriken finden sich hierzulande wohl nur dort, wo auch die amerikanische Seidenindustrie ihren Sitz hat, also in Paterson, N. J., oder in Philadelphia und seiner unmittelbaren Nachbarschaft. 2. Motorrennbahnen gibt es in Kalifornien in der Nähe von Los Angeles, San Diego und verschiedenen anderen Städten. Wie es mit der Erlaubniß zur Benutzung dieser Rennplätze gehalten wird, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen.

G. G. — Ihr Vorwurf gegen den fraglichen Verlag trifft in diesem besonderen Falle nicht zu. Die fragliche falsche Nachricht wurde auf Grund einer Funkendepesche von allen Blättern gebracht, wie sie dann später auch von allen Blättern richtig gestellt wurde. Die hervorragende Beteiligung deutscher Schiffe an dem Rettungswerk ist auch von jener Seite nicht totgeschwiegen worden.

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

Ein alter Abonnent. — Das Staatsobergericht hat entschieden, daß in Illinois geschiedene Eheleute weder in diesem Staat noch in einem anderen vor Ablauf eines Jahres, vom Tage der Scheidung an gerechnet, eine neue Ehe eingehen können; ist die Scheidung wegen Ehebruchs ausgesprochen worden, so gilt das Eheverbot für den schuldigen Teil für zwei Jahre.

J. G. P. — Der Arbeitgeber ist nicht haftpflichtig für Ihre in seiner Fabrik gestohlene Werkzeugliste.

G. M. — Die Einbürgerungsgesetze und Vorschriften sind jetzt unter Aufsicht der Bundesregierung und in allen Staaten gleich. Wenn Sie im Besitz Ihres „ersten Papiers" sind, können sie das volle Bürgerrecht nach Ablauf von drei Jahren nach Erlangung jenes ersten Papiers erlangen. — Wegen Landbesitzes in Wisconsin schreiben Sie unter den Umständen am Besten an den State Land Commissioner, Madison, Wis.

Deerfield, Ill. — Verleumder können verklagt und von den Geschworenen zu Geldstrafe verurteilt, auch können sie unter der Anklage des unordentlichen Benehmens verhaftet und prozessirt werden. Geschworene legen gewöhnlich nur geringe Strafe auf.

B. W. — Der Vater hat kein Recht, der Mutter seine oder ihre Kinder fortzunehmen. Wenden Sie sich an den Stadtgerichtshof für Familienangelegenheiten in der Stadthalle. 2. Ein verheirateter Mann kann unter keinen Umständen sein Grundeigentum ohne Zustimmung der Gattin verkaufen oder übertragen, und tut er es trotzdem, so behält die Frau doch ihren Besitzanteil.

E. E. — Es ist die Pflicht der Ehefrau, dem Gatten nach einem anderen Wohnort zu folgen, einerlei, wo dieser ist, da das Heim des Gatten auch das der Gattin ist, vorausgesetzt, daß es so gut ist, wie es seinem Vermögen nach sein soll.

Nr. 28. — Wenn eine Ehefrau ihrem Gatten befiehlt, das Heim zu verlassen, und sie weigert sich, die Haushaltspflichten zu tragen, so kann der Gatte das Heim verlassen.

K. G. — Wenn ein Arzt sich vertragsmäßig verpflichtet, einen Kranken von einem gewissen Leiden gegen Zahlung einer bestimmten Summe zu heilen und der Kranke sich auf die Garantie verläßt und nicht, wenn er bezahlt hat, innerhalb einer gewissen Zeit geheilt wird, dann kann er auf Rückerstattung der bezahlten Summe klagen.

Z. d. M. — Wenn der Gatte vor zwei Jahren oder länger seine Gattin im Stich gelassen hat und inzwischen nichts von sich hat hören lassen, so kann die Frau auf Scheidung wegen Verlassens klagen; doch hat weder er noch sie das Recht, vor Ablauf eines Jahres nach der Lösung der Ehe wieder zu heiraten.

R. L. — Wir kennen kein Mittel, um einen Gatten zu zwingen, für seine in Europa zurückgelassene Familie zu sorgen; ausgewiesen wird er deshalb auch nicht.

G. E. — Sie können das „zweite Papier" sofort hier oder in Minnesota erwirken, müssen aber nachweisen, daß sie in dem betreffenden Staat ein Jahr oder länger gewohnt haben und fünf Jahre oder länger im Lande.

Stadtküche.

Ein Wirtshausbild aus der deutschen Reichshauptstadt . . . In einem besseren Restaurant des Westens haben sich so gegen 1 Uhr die Mittagsgäste eingefunden. Die Tische sind gedeckt, es blitzt von Leinen und Porzellan, die befrackten dienenden Geister stehen, die Serviette schwenkend, zum Empfang bereit, und in der Küche rüsten sich der Koch und seine Gehilfen. Auf den Tischen stehen in kleinen Kelchgläsern Blumen, und draußen auf der mit Blumen geschmückten Terrasse winken auch noch einladend gedeckte Tische. Da beginnt das hinter dem Büffet waltenden Fräulein eine sonderbare Tätigkeit. Sie ist schon ohnehin eine vielgeplagte Persönlichkeit, diese ehrenwerte Stütze des Geschäfts. Von früh 11 Uhr bis spät in den Abend muß sie den Kellnern in die bereit gehaltenen Gläser „Helles" oder „Dunkles" einschenken, die Laufkunden befriedigen, die mit leeren Kannen oder Humpen aus der Nachbarschaft kommen und einen frischen Trunk wünschen, das Adreßbuch oder das Kursbuch reichen, zahlreiche Anfragen erledigen und auch in Zigarren und Schnäpsen alle Wünsche der Gäste, möglichst zum Vorteil des Wirtes, erfüllen. Doch jetzt hat sie eine Tätigkeit besonderer Art. Das am Büfett angebrachte Tischtelephon läutet, das Fräulein ergreift den Hörer und etwa folgender Dialog entspinnt sich: „Sie wünschen —? Also, was wir heute haben? Es gibt russische Kohlsuppe, Krabbensalat, Hammelkeule mit Gemüse. — Ob die Hammelkeule gut ist? O, ausgezeichnet — ich kann sie Ihnen dringend empfehlen. — Kompott oder Gurkensalat.—" Eine weinerliche Stimme aus den Tiefen des Telephons scheint gegen den Gurkensalat einen heftigen Einspruch zu erheben. „Also, dann nehmen wir vielleicht rote Rüben—? Das macht gar nichts. Dann schwedische Bombe oder Käse und Butter. Sogleich? Ja, sofort, in höchstens zehn Minuten. Danke sehr. Schluß." Das Fräulein legt den Hörer hin und widmet sich wieder seiner menschheitbeglückenden Tätigkeit mit Zigarren und Schnäpsen, mit Hellem und Dunklem. Nach kaum fünf Minuten klingelt das Telephon wieder, und die geheimnißvollen Stimmen aus der Tiefe ertönen von neuem und erkundigen sich abermals nach Hammelkeule, Gurkensalat und schwedischer Bombe. Und geduldig wiederholt das nahrungspendende Mädchen den Speisezettel ins Telephon hinein, immer mit sanften Vorschlägen, wenn etwa dieser oder jener Punkt den Fragern nicht paßt, und stets bereit, aufsteigenden Groll oder sich regendes Mißtrauen durch Anpreisung der gebotenen Genüsse niederzukämpfen. Das geht so ein halbes Dutzend Male. Sie plagt sich wirklich zum Besten ihres Brotherrn, und sie mag des Abends, wenn die bei uns recht späte Polizeistunde schlägt, weidlich müde sein. Des Rätsels Lösung ist einfach, das Restaurant hat Stadtküche, und die Frager am Telephon sind Gäste, die nicht ins Restaurant kommen, sondern die es vorziehen sich die Speisen ins Haus schicken zu lassen. Dergleichen gibt es im Berliner Westen eine ganze Menge; es sind Junggesellen oder einzeln lebende Damen, die zwar das Restaurantleben nicht lieben, sich aber auch keine eigene Wirtschaft halten wollen. So lassen sie sich durch die Stadtküche eines benachbarten Restaurants ihre tägliche Nahrung zuschicken, das heißt zu Mittag; Abends begnügen sie sich mit kaltem Aufschnitt und dergleichen. Da sie aber, wie viele geborene Junggesellen der männlichen und der weiblichen Art, von einem ungeheuren Mißtrauen gegen ihnen nicht bekannte Gerichte erfüllt sind (die Plattdeutschen haben das Sprichwort: „Wat de Bur nich kennt, dat frät he nich"), so lassen sie sich immer erst von dem Büfettfräulein telephonisch die Speisenfolge des Mittags aufsagen, um ablehnen oder annehmen zu können, und sich nötigenfalls einer anderen Nahrungsquelle zuzuwenden. Und man meint freilich zu hören, wie es der ganzen diplomatischen Geschicklichkeit des Fräuleins bedarf, wenn sie dem Schalltrichter anvertraute: „Junge Ente mit Rotkohl!", um mittels guter Bissen diese Gäste des Wirtes zu fesseln. Ist die „junge Ente mit Rotkohl" nicht gut, und ein Sturm großer Empörung, und am nächsten Mittag wird vielleicht ein anderes Speisehaus angeklingelt, um den Hungrigen ihres Leibes tägliche Nahrung und Notdurft zu verschaffen. Es wird denen, die längst keinen eigenen Herd mehr haben, gar kein kleiner Wert darauf gelegt, ja so bequem gemacht in einer Stadt wie Berlin! An jeder Straßenecke harrt ein neues Bierhaus, eine neue Weinstube, eine Konditorei ihrer Befehle. Im alten Berlin nannte man den Besitzer einer Stadtküche „Traiteur", und diese Bezeichnung ist auch im heutigen Berlin noch keineswegs ausgestorben. Die Traiteure spielten und spielen noch für Leute, die einladen und Gesellschaften geben, eine große Rolle; sie nehmen der Hausfrau, die in solchen Dingen nicht Bescheid weiß, einfach alle Mühe ab. Im früheren Berlin hatten fast alle Gasthöfe selbstverständlich auch Stadtküche; das war freilich die Zeit, wo man ein ganz erträgliches Mittagessen für 6 Silbergroschen bekommen konnte; in dieser Beziehung muß der Heutige fragen: Wo sind die Enten und die Prager Schinken von damals?!

Eine heldenmütige Retterin.

Bei einer amtlichen Totenschau bei Mylortei Falmouth (Südengland) wurde die von bewundernswerten Mut und seltener Willenskraft zeugende Tat eines jungen Mädchens bekannt. Miß Grace Woodruff, die etwa 20jährige Tochter eines Malers, hatte mit ihrer Mutter eine Segelbootfahrt in der Falmouth Bucht unternommen. Der Besitzer des Bootes, ein noch junger Mann, begleitete die Damen Eine Bö brachte das kleine Fahrzeug zum Kentern. Miß Woodruff, eine vortreffliche Schwimmerin, griff sogleich nach der des Schwimmens unkundigen Mutter und strebte mit ihr der mehr als ein Kilometer entfernten Küste zu. Schon nach wenigen Sekunden bemerkte das mutige Mädchen, daß sie einen leblosen Körper in den Armen hielt. Das Gesicht der Frau war blau geworden, und der Kopf sank hintenüber. „Als ich meine Mutter sterben sah", erklärte Miß Woodruff dem Totenschaurichter, „wußte ich nicht mehr, ob ich die Kraft haben würde, mich selber zu retten. Wie ich ans Ufer gekommen bin, ist mir ein Rätsel." Der Bootsführer Collins dagegen behauptet, daß die junge Dame erstaunliche Geistesgegenwart und Umsicht bewiesen habe. Er selber wäre ohne Miß Woodruffs opferwillige Hilfe nicht am Leben. Im Wasser vom Muskelkrampf befallen, hätte er allein sich kaum auf den felsigen Strand retten können. Dort habe er gleich das Bewußtsein verloren, und da keine andere Hilfe zur Hand war, muß unbedingt das junge Mädchen ihn durch künstliche Atmungsbewegungen zu sich gebracht haben. Dann half Miß W. ihm auf die fünf Meter hohe Klippe hinauf und bedeckte ihn oben mit Farnkraut, um seinen erstarrten Körper zu erwärmen. Nach einigen Stunden wurden die beiden Schiffbrüchigen von einem Vergnügungsboot bemerkt und nach Mylor zurückgebracht. Dort trieb, etwas später, auch die Leiche Mrs. Woodruffs an. Die Untersuchung ergab, daß ein Herzschlag die Todesursache war. Dem jungen Mädchen sprach die Totenschaukommission in bewundernden Worten ihre Anerkennung aus.

— Höchster Patriotismus. — Ich verlebe meine Ferien in einem ganz weltentlegenen, kleinen Neste. In die Zeit meines Aufenthaltes fällt auch die Sedanfeier. Die sonst tätige. ländliche Bevölkerung macht diesen Tag zu einem Feiertag. Am Nachmittag findet ein Umzug des Militärvereins statt, und zum Schlusse wird die Tür eines alten Hauses bekränzt. Ich frage, ob dieses Haus die Wohnung eines Feldzugteilnehmers sei. „Nee," wird mir zum Bescheid, „aus unsen Dorfe is gar keener mit im Kriege gewäsen. Aber in dem Hause hat vor fünf Jahren eemal ee auswärt'ger Kriegsveteran gewohnt."

— Ja so! — Müller: Aber, Herr Meier, weshalb machen Sie denn jetzt immer solch liebes, freundliches Gesicht? — Meier: Ja, wissen Sie, ich trainire mich, meine Erbtante kommt nächste Woche zu Besuch!

Lokalbericht.

Vermißt ein Aquarium.

Fürst Albert von Monako erklärt die Vorzüge einer solchen Anstalt.

Von seinem Jagdausflug nach Wyoming zurückgekehrt, wünschte Fürst Albert von Monako gestern das Chicagoer Aquarium zu besichtigen und sagte, als er erfuhr, daß keines vorhanden sei, Chicago sollte ein solches volkswissenschaftliches Institut besitzen. Nichts mache dem Publikum mehr Vergnügen und gewinne ihm mehr Interesse ab, als die Beobachtung des Lebens und Treibens der Meeresbewohner. Ein Aquarium nehme auch nicht nur Eintrittsgelder ein, sondern könnte sich durch Fischzucht, Auffrischung der Fischvorräte in Flüssen und Seen usw. noch andere Einnahmequellen eröffnen. Für $100,000 könnte man, ausschließlich der Kosten des Gebäudes, eine sehr gute Sammlung anschaffen, und die Unterhaltungskosten seien nicht besonders hoch. In Paris wende man ein Verfahren an, durch welches das Salzwasser lange brauchbar erhalten würde, so daß man nur zweimal im Jahre frisches Seewasser aus dem Meere herbeizuschaffen brauche.

Der Fürst wohnt im Blackstone Hotel. Heute besichtigt er die Schlachthausanlagen. Auf der Jagd im Westen hat er einen Bären und einen großen Elch erlegt.

Beleidigungsklage.

Dr. J. J. Meyer von Milwaukee hat im Superiorgericht die American Medical Association auf $100,000 Schadenersatz verklagt. Der Kläger erblickt eine Beleidigung in einem Aufsatz, welcher in der Zeitschrift des Verbandes erschienen ist und in welchem alle Aerzte, die sich mit der Friedmannkur befassen, als Quaksalber bezeichnet werden.

Personalnachrichten.

— Der Zigarrenfabrikant Salomon E. Henoch ist in seiner Wohnung, 29 E. 37. Straße, gestorben. Er hat über 30 Jahre in Chicago gelebt.

— Im deutschen Altenheim ist John J. Penner in seinem 90. Lebensjahre gestorben. Er war im Jahre 1854 von Deutschland nach Chicago gekommen. Seine Frau, Mathilde, mit welcher er im Jahre 1904 die goldene Hochzeit feierte, ist ihm im vorigen Jahre im Tode vorausgegangen. Der Verstorbene wird am Sonntag von der Wohnung seines Sohnes, G. A. Penner, 5157 N. Clark Str., aus beerdigt.

— Gouverneur Edward F. Dunne und Harry J. Powers, der Besitzer des nach ihm benannten Theaters, wurden gestern Großvater. Frau Rosina Dunne, die Gattin Edward F. Dunnes Jr., beschenkte ihren Gatten gestern mit einem gesunden Knaben. Sie ist die Tochter von Harry Powers.

— Der Doppelspiegel. — Donnerwetter, sitzt da 'n hübscher Kerl!.... Ach, das bin ich ja selbst!

Rheumatismus

Linderung in 48 Stunden oder Geld zurückerstattet.

Geld zurückerstattet, wenn eine Dollarflasche von „Smith's Pottassium Compound" verfehlt, Euch von Rheumatismus, Gout, Lumbago oder Sciatica in 48 Stunden zu befreien. Es stillt den Schmerz, beseitigt die Ursache, und wenn dies geschehen ist, braucht Ihr keine Furcht vor rheumatischen Entstellungen zu haben. Flaschen von voller Größe direkt portofrei versandt von John A. Smith, 6493 E. Water Str., Milwaukee, Wis., falls Ihr nicht bei dem unterzeichneten Druggisten vorsprechen könnt. „Smith's Potassium Compound" ist garantirt frei von Morphine und anderen narkotischen Stoffen, und viele schwere Fälle sind mit einer einzigen Dollarflasche geheilt worden.

Verkauf in Chicago in allen großen State Str.-Drugs u. Department-Läden.

Schlechter Atem.

Dr. Edwards Oliven-Tabletten gehen auf die Ursache und beseitigen sie.

Dr. Edwards' Oliven-Tabletten, das Ersatzmittel für Kalomel wirken auf die Eingeweide milde und sind positiv wirksam.

Leuten mit üblem Atem wird schnell geholfen durch das Einnehmen von Dr. Edwards' Oliven-Tabletten. Die angenehmen überzuckerten Tabletten werden gegen üblen Atem von Allen eingenommen, denen sie bekannt sind.

Dr. Edwards' Oliven-Tabletten wirken milde, aber nachhaltig auf die Eingeweide und Leber, regen sie zu natürlicher Tätigkeit an, reinigen das Blut und säubern allmählich das ganze System von Unreinigkeiten.

Sie haben dieselbe Wirkung wie das so gefährliche Kalomel, aber ohne die schädlichen Nachwirkungen desselben.

Alle Vorteile von anderen häßlichen, ekelerregenden, kneifenden Abführmitteln gewähren auch die Oliven-Tabletten, aber ohne Kneifen, Schmerzen oder lästigen Nachwirkungen irgendwelcher Art.

Dr. F. M. Edwards entdeckte die Herstellung derselben nach siebzehnjähriger Praxis unter Patienten, die an Eingeweide- und Leberbeschwerden und dem begleitenden üblen Atem litten.

Dr. Edwards' Olive-Tabletten sind eine rein vegetabilische Zusammenstellung, mit Olivenöl vermischt.

Nehmt eine oder zwei jeden Abend für eine Woche und beobachtet die Wirkung. 10c und 25c per Schachtel. The Olive Tablet Company, Columbus, O.

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store — Chicago's Economy Center

Siegel Stamps sind einlösbar in Baar oder in Waaren. Ein freier Stamp für jede verausgabten 10 Cents

Männeranzüge u. Ueberzieher zu $16.50

Eine fortschrittliche Verkaufs-Sensation

Unsere regulären $20 und $22.50 Werte

Die Anzüge sind aus reinwollenen blauen Serges, fancy Tweeds, Cassimeres und neuen schwarz und weißen Mischungen. Sie sind in zwei- und dreiknöpfigen Modellen in englischen oder einfachen Facons, und in allen Größen für Schlanke, Korpulente und Männer von regulärer Statur. Anzüge, welche alle die kleinen Modevorzüge besitzen, welche Ihr nur in hochfeinen Kleidungsstücken findet. Vorzügliche $20 und 22.50 Werte zu.......... **16.50**

Die Ueberzieher sind Convertible, Sammet Kragen und Shawl Kragen-Modelle — in den neuen grauen Schattirungen, in stahlfarbig oder Oxford. Hübsche dunkle Mischungen und schlicht schwarze Kerseys.

$15 und $16 Männer-Anzüge u. Ueberzieher, $10

Die Anzüge sind von Serge, Cheviots, Cassimeres und fancy Geweben, in starken und regulären Größen. Die Ueberröcke kommen in Oxford grau, schwarz und hübschen Mischungen. Die Ueberzieher mit Convertible- und Sammetkragen, extra langer und voller Schnitt. Dies sind perfekt geschneiderte $15.00- u. $16.00 Kleidungsstücke, das Stück **$10**

Anzüge für Männer, in den neuesten Modellen, mit Röcken in zwei- und dreiknöpfigen Sacks. Halb-englische und ausschließl. kurze Sorte Sacks. Unsere 27.50 Werte, zu **$20**

Ueberzieher für Männer, in Vicunas, Kerseys, Chinchillas und schlichten hart appr. Cassimeres, Convertible, Sammetkragen, Ulsterette und Gürtelrücken Modelle. Gute Werte zu $20.00.

Arbeitshosen für Männer, in gestreiften Kammgarnen und gemischten Cheviots, 3.50 Werte, für **2.50**

Hosen für Männer, in eleganten neuen Facons. 4.50 und $5 Werte — Speziell, für morgen, zu **3.50**

Männer-Anzüge u. Ueberzieher nach Maß gemacht

Unsere $35 auf Bestellung gemachten Männeranzüge oder Ueberzieher immer noch erhältlich zu **18.00**

Spezialitäten in Kleidern für Knaben

Norfolk Anzüge für Knaben, in 7- bis 17jähr. Modellen, neue pleated Yoke-Röcke und volle Peg-Hosen, 12.00 Werte. — Speziell, morgen für nur **8.75**

Schulüberzieher f. die lieben Kleinen. Russ., Convertible und Gürtel Modelle, in Chinchilla u. Cheviots. Große Sorten in einfach- u. doppelknöpfigen Facons. $6 und 6.50 Werte, für **$5**

Russische Blousenanzüge für die lieben kleinen Jungens, Alter 2½ bis 8 Jahre; Matrosen Blousenanzüge in Cassimere und Serge, 5 bis 9 Jahre Größen; Norfolks für Knaben, in den neuen pleated Modellen für Knaben im Alter von 6 bis 17 Jahre, und doppelknöpfige Anzüge für Knaben, 9 bis 16 Jahre, $6 und 6.50 Werte, für **5.00**

Flanell Blousen — in franz. Kragen-Facon, 75c Wert, für **59c**

Seidene Halsbinden für Knaben, 25c Werte, zu **15c**

Windsor Hemden u. Blousen, neue Facons — 75c Werte, für **50c**

Rothschild & Company

„S. & H." Grüne Stamps frei mit jedem Einkauf. Zweiter Floor-Eingang nach allen Hochbahnzügen. Eingänge an State Straße, Jackson Boulevard und Van Buren Straße.

Bei Hand geschneiderte $25.00 Anzüge für Männer und junge Männer zu $17.50

Zweiter Floor, nördliches Ende.

Anzüge, die am meisten dazu beitrugen, dem „Männerladen" sein jetziges Ansehen zu geben.

Diese Ankündigung gilt ganz besonders den jungen Männern oder Männern, welche bisher noch keinen unserer $17.50 Anzüge getragen haben. Diejenigen, welche diese Kleider bereits gut genug kennen, kommen unaufgefordert; sie bevorzugen das hübsche, niedliche Aussehen, den modischen Schnitt und die Eleganz der Muster. Die Ersparniß von $7.50 ist wohl in Betracht zu ziehen, ist aber bei Weitem nicht der wichtigste Vorzug. Es war für uns ein großer Vorteil, Anzüge für diese $17.50 Partie von verschiedenen hervorragenden Fabrikanten zu kaufen, womit wir einen gewissen Wettbewerb errichteten, welcher eine Verbesserung der Qualität ergab. Der $25.00 Wert wird aufrechterhalten, auch wenn wir genötigt sind, eine bedeutende Herabsetzung unseres gewöhnlichen Profits eintreten zu lassen. Die Kleidungsstücke sind alle bei Hand geschneidert aus durchaus ganzwollenen Stoffen. Sie sind garantirt als als sehr dauerhaft und die Form stets beizubehalten. Ihr werdet herausfinden, daß sie ebenso gut wie nach Maß gemachte Anzüge sind und es kostet durchaus keine Mühe, einen tadellos passenden Anzug herzustellen, der in jeder Beziehung korrekt ist; Größen 33 bis 46; auch für korpulente, magere und schlanke Männer **$17.50**

$15 Männer- und junge Männer-Anzüge, 10.50

Jeder Mann kann sich einen wünschenswerten Anzug aus dieser Partie für den täglichen Gebrauch auswählen. Die Stoffe sehen gerade so gut aus wie teurere, und die Herstellung der Kleidungsstücke ist so gut, wie sie nur in den besten $15-Sorten zu finden ist. — Die Stoffe sind reine doppelte und twisted Worsteds — in netten Streifen und Karrirungen; auch schwere blaue Serge-Anzüge, Größen 33 bis 46, zu............ **$10.50**

Männer-Hosen, vorzügliche Partie von schweren Kleidungsstücken, durch unddurch gestreifte Worsteds, auch Cassimeres und Cheviots, perfekt geschneiderte Kleidungsstücke, in allen Größen bis zu 46; reguläre $5 Qualität, zu.................. **$3.85**

Garantirter Koch-ofen — voll Nickel beschlagen 18.50

Peninsular Herd; mit hohem Closet; vollständig 29.50

6 Fuß massiv eichener Ausziehtisch für 8.85

Echter Eichenholz Leder-Stuhl, 1.85

SINGER FURNITURE Co.

512-514 North Ave.

zwischen Mohawk und Cleveland Ave.

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Beck, Martha, 71 J., 1736 Roscoe Str.
Bahn, F., 92 J., 2642 N. Sacramento Ave.
Daebel, William, 23 J., 3351 Berteau Ave.
Engel, Reinhart, 83 J., 722 Rees Str.
Folz, Nettie C., 23 J., 4025 Langley Ave.
Grauer, Christine, 49 J., 4839 Harvard Str.
Hoeffer, James, 61 J., 815 W. 19. Str.
Henbach, Emil, 74 J., 2260 N. Clark Str.
Henoch, Soloman, 53 J., 209 E. 37. Str.
Karstens, Sophia, 66 J., 4731 Patterson Ave.
Kraus, Peter, 18 J., 2637 N. Marshfield Ave.
Kramp, Albert, 19 J., 2842 Kaskaskia Ave.
Karman, Minnie, 39 J., 1629 N. Robey Str.
Linder, Eugene, 69 J., 1958 W. Ohio Str.
Meißner, Mary, 58 J., 5010 Drexel Blvd.
Nowak, Barbara, 43 J., 2551 Cottage Grove.
Nettenbacher, L., 59 J., 1029 N. Humboldt Str.
Queingesser, Emilie, 86 J., 3441 W. 51. Str.
Reifschneider, A. J., 49 J., 6641 S. Halsted St.
Rimelin, Antonie, 68 J., 1495 Clybourn Ave.
Stolz, Mrs. Gustave, 43 J., Wanatah, Ind.

Heiratslizenzen.

Folgende Heiratslizenzen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Edward Claxton, Elizabeth Kelly, 244, 24.
Arie Belder, Pietje Kreek, 48, 54.
John T. Bailey, Ethel Hughes, 30, 31.
Thomas E. Dillon, Marion Dockany, 28, 21.
John Hoidn, Tillie LaBuhn, 25, 26.
LeRoy W. Oakley, Grace Meyer, 21, 20.
Hans P. Hanson, Vera E. Barlie, 23, 22.
Franc. Makosin, Mary. Kadziolka, 24, 20.
Elard Crane, Eleanore F. Hornsby, 46, 31.
Edward Dlugokenski, Mary Kowalska, 26, 24.
Michal Kukolowicz, Zofia Jurowicz, 22, 19.
Frank Swiergosz, Stanislawa Dempoka, 22, 19
John W. Bowerman, Marg. Heins, 24, 20.
Louis Newhouse, Hedwig Nimpfer, 49, 36.
Robert Miller, Janet McCluckie, 24, 21.
Boleslaw Pietrolowski, M. Kolasmska, 25, 18.
Edmund Bishop, Ruth Reeves, 23, 20.
Benedykt Serwa, Anna Cihon, 23, 21
John McLuckie, Jean S. Miller, 23, 23.
Rudolph Kral, Catherine Schelling, 23, 18.
Pawel Zydlo, Anna Janek, 22, 22.
Frank Waszak, Stanislawa Kasniak, 30, 22.
Giachino Flarto, Guiseppina Modica, 33, 29.
John Sternberg jr., Gustie Miller, 33, 21.
Harry McLane, Fanny Brookman, 40, 38.
John C. Heider, Augusta C. Arts, 36, 39.
Michael Meyers, Goldie Dolff, 28, 21.
Edward Anderson, Minnie Christenson, 51, 41.
John T. Cook, Emma Steal, 61, 44.
Walter W. Henson, Kathleen Henderson, 30, 30
Vincenzo Bertucci, Rosie Fire, 26, 16.
Jozef Niemcrycki, Jozefa Lavandowski, 30, 20.
Harvey H. Runkel, Celia L. Still, 26, 25.
Anton Szczelina, Katarzyna Palus, 29, 23.
Rosario Paulera, Rosie Lipere, 25, 19.
Louis Dummer, Max Weinhold, 44, 43.
Wm. R. Rutherford, Neva Osborn, 36, 31.
Henry Lorenz, Mary Kwasiborska, 26, 16.
Laurenzo Biccare, Rosie Calandilo, 35, 24.
Howard R. Huggins, Stella Schiffner, 27, 26.
Daniel Olusthinski, Kat. Ratkowska, 24, 21.
Henry Hespel, Grace May, 21, 17.
Arthur H. Miller, Jessie Maher, 24, 19.
Arthur Sherland, Eva Fox, 29, 23.
John Kandybowicz, Stella Sczepowska, 22, 19
Frank E. Trovato, Louisa A. Nacoli, 23, 19.
Ernst Ekblad, Jennie Engdahl, 26, 24.
Michal Piszczek, Agmeszka Strzalka, 30, 23.
Joseph Charmeli, Angelena Rosso, 22, 19.
Samuel Levin, Rose Bauerstein, 24, 22.
Victor Zeomak, Catherine Serfinak, 22, 22.
Douglas Banfield, Alice M. Penney, 35, 39.
Joseph Gac, Mary Wasilewski, 22, 20.
Geoseppe Trains, Rose Pucci, 22, 18.
Michael Blezin, Amiela Dolla, 24, 22.
Bernard Olinski, Clara Szabelska, 22, 20.
Charles A. Smith, Frieda Hartwich, 23, 23.
Raolo Miraldi, Giovanna Lavorata, 25, 20.
Roman Baredziak, Anna Mayhrowsko, 26, 19
William Planos, Jennie Crosby, 21, 19.
Wladyslaw Szywala, Anna Solarska, 24, 21.
Ferdinand Speh, Amilia Block, 26, 21.
Max Kriesberg, Bessie Turner, 22, 20.
Joseph Kostecki, Anton. Sniegowska, 21, 19.

Heiratslizenzen.

Folgende Heiratslizenzen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

John Ganstrom, Margaret Simmons, 23, 18.
William Buckley, Bertha Laske, 23, 20.
Charles M. Fenn, Gladys Spencer, 34, 30.
Bela Kosi, Julia Krecok, 27, 20.
Frank H. White, Ada Lee, 40, 37.
William W. Levey, Mollie S. Shapiro, 24, 23
Harry Rubin, Rose Litvin, 26, 23.
Earl D. Miller, Ellen C. Davy, 29, 22.
Robert Wentzel, Harriet D. Krause, 27, 22.
John H. Evermann, Anna Gleier, 28, 28.
Ortes Philibert, Lottie Warren, 34, 344.
John A. Hamann, Elsie J. Beerholm, 26, 24.
Janach Josiak, Katie Borak, 24, 20.
Paul E. Eckman, Jennie C. Johnson, 25, 25.
Boleslaw Pucilowski, Appolonia Bilski, 22, 18
Harold D. Realis, Eleanor F. Bryce, 23, 22.
Robert L. Scott, Carrie Walker, 24, 23.
Joseph Kosec, Johanna Neuman, 27, 29.
Sylvester Bordyn, Helena Krok, 23, 20.
James J. McDonald, Gertrude Hunter, 44, 28.
Jacob Turobatz, Anna Krawpcenka, 36, 19.
Patrick W. Dunne, Mary E. Harris, 28, 28.
Robert Swarts, Katherine Kuehn, 21, 18.
Wiert Bol, Gertrude Scholtens, 30, 32.
Cario J. Stark, Anna Riste, 22, 21.
Myron M. Morgan, Helen Demski, 28, 23.
Samuel Laverty, Gladys Simpson, 29, 22.
Walter S. Goodwillie, Ruth Ripley, 25, 21.
Robert P. McCoy, Mary Brinkman, 26, 26.
Bruce Townsend, Nellie Donney, 23, 24.
Albert C. Roth, Josephine Rafferty, 35, 33.
Marion F. Caswell, Elsie Genee, 49, 28.
John Janczak, Martha Kobiorkowska, 26, 21.
Paul Marski, Ethel Dally, 28, 21.
Jakub Obzut, Katahzlina Jambo, 22, 20.
Henry Boller, Emma Westhouse, 21, 29.
Vito Volpe, Rosina Elia, 25, 19.
Edwin Norden, Gertrude Johnson, 22, 16.
Antoni Fiszt, Victoria Ciesia, 22, 20.
August rKamer, Laura Ludwig, 36, 27.
Wojiech Stonnicki, Margaret Regnes, 30, 30.
Cecil F. Heidel, Sylvia A. Ingalls, 31, 18.
Joseph Rence, Grace Wilkinson, 31, 25.
Edward Blogg, Jennie Johnson, 21, 20.
R. C. Shotliff, R. C. Kennedy, 35, 28.
John Pychlewski, Helen Kucha, 24, 23.
Joseph Krischel, Lena Schroeder, 21, 20.
Otto E. Witzmann, Minnie L. Meier, 27, 24.
Frank J. Habel, Lillian E. Mastny, 26, 21.
Irving R. Kurtz, Marion F. Lee, 27, 24.
Axel Swam, Signe Swanson, 28, 25.
Michal Owca, Jozefa Surowiec, 22, 20.
Geo. B. McDonald, Clandin Wilkinson, 27, 26.
Lucas Van Der Kamp, Lizzie Bettjes, 31, 23.
Ignatz Groth, Emma Tremi, 29, 21.
Adolph Weiß, Sarah Weiß, 21, 17.
Walter J. Elston, Louise R. Peterson, 24, 21.
Stephonas Markunas, Anna Milarskevic, 38, 38.
Henry F. Burmeister, Johanna Schumm, 33, 26.
Paul Maffi, Veronica Bastianoni, 25, 18.
Thomas Chmill, Mary Kaczynski, 22, 18.
Arthur F. Merner, Clara Moore, 29, 20.
Joseph Cazarek, Theresa Zivettler, 22, 20.
Wojiech Sajdak, Stephania Labec, 24, 22.
Antoni Bus, Ludwika, Deychnska, 22, 18.
Arthur F. Merner, Clara Moore, 29, 20.
Joseph Cazarek, Theresa Zivettler, 22, 20.
Joseph Bradley, Marie Fish, 21, 18.
Adolph W. Appell, Elsie Schmeisser, 27, 24.
Szymon Gurski, Antonina Wrubel, 36, 20.
Wm. H. Garski, Anna Piorkowski, 24, 20.
Carl Carlson, Sophie Prader, 28, 21.
Cornelius Van Bossen, Annie Hoving, 21, 19.
Joseph Sydow, Bertha Lenon, 40, 32.
Harvey Crouch, Laura Harris, 28, 209.
William Albrecht, Mae Brown, 27, 22.
Michael Juhasz, Mary Rabatt, 26, 19.
Josef Bukovic, Helena Bettejewska, 22, 20.
Gerko Veadovic, Swita Punda, 21, 23.
Josef Rakoczy, Celis Laskowski, 28, 24.
Jonas Schuchat, Daisy Fischer, 30, 31.
William Gordon, Albane Spaltt, 24, 24.
[illegible]
Walter Doll, Eva Barnes, 27, 26.
Wm. McCarthy, Aletha May, 28, 38.
Frank Miziorm, Amiela Matec, 21, 19.
Bronislavas Janulis, Potroni Bunbutaite, 25, 25.
Charles Reznicek, Maria Brezina, 32, 26.
Jakob Friedlander, Jennie Schulman, 23, 22.
J. Edward Dolan, Mary J. Connell, 28, 25.
George Ludwig, Mary Sutter, 52, 46.
Charles R. Fletcher, Hazel D. Fisher, 30, 28.
Joseph T. Whlan, Mabel E. Barron, 27, 25.
Dennis Hicks, Hazel J. Kirk, 30, 21.
Guy E. Tullis, Myrtle Miller, 23, 23.

Scheidungsklagen.

wurden eingereicht von:

Raby gegen Harry Schuler, Verlassen; Ella gegen Rufus W. Slinner, Verlassen; Jean gegen Lulu Braconier, Verlassen; Marie D. gegen B. C. Radford, Verlassen; Helen gegen Charles Walsh, grausame Behandlung; Cora gegen Frederic W. Eddy, Trunksucht; Minnie gegen Wm. K., Verlassen; Marie gegen Frantisch Kazda, grausame Behandlung; Mary gegen Nicholas Sebastian, grausame Behandlung; Rebecca gegen Morris Cohen, Verlassen; Leon C. gegen J. Claude Rhodes, Verlassen; Lillian gegen Robert C. Goodfellow, Verlassen; Thomas gegen Margaret Biggins, Ehebruch; Vincenza gegen Giovanni Tueci, Verlassen; Frank gegen Alice E. Steltenpohl, Verlassen; John gegen Marguit Noack, Ehebruch; Minnie gegen George Vogt, Verlassen; Tillie gegen Edward Bastian, Verlassen; Arthur T. gegen Eva Atkinson, Ehebruch;

[illegible]

Mutter! Nicht nötig, Gefahr zu laufen.

Wenn das Kind mürrisch, fieberisch, verstopft ist, gebt ihm „California Syrup of Figs".

Falls die Zunge des Kleinen belegt ist, ist es ein sicheres Zeichen, daß der Magen, Leber und Eingeweide sofort eine zarte, gründliche Reinigung brauchen. Wenn Euer Kind mürrisch, reizbar, teilnahmslos, blaß ist, nicht schläft, nicht ißt, noch sich natürlich benimmt, wenn Atem schlecht, Magen sauer, der Körper erkältet, Hals wund oder fiebernd, gebt einen Teelöffelvoll von „California Syrup of Figs" und in wenigen Stunden wird aller verstopfender, hemmender Abfall von den Eingeweiden ausgeschieden, und Ihr habt wieder ein gesundes, spielendes Kind.

Kranke Kinder brauchen nicht gebeten zu werden, dieses harmlose „Obst Laxativ" zu nehmen. Millionen von Müttern halten es im Hause, weil sie wissen, daß seine Wirkung auf den Magen, Leber und Eingeweide schnell und sicher ist. Sie wissen auch, daß ein wenig heute, verhindert morgen das Erkranken des Kindes.

Ersucht Euren Apotheker um eine 50c Flasche von „California Syrup of Figs", auf welcher sich deutlich die Gebrauchsanweisung für Babies, Kinder jeden Alters und für Erwachsene befindet. Hütet Euch vor hier verkauften Nachahmungen. Holt das echte, hergestellt von der „California Fig Syrup Company". Laßt Euch nicht täuschen.

Bauerlaubnisscheine

wurden ausgestellt an:

[illegible]

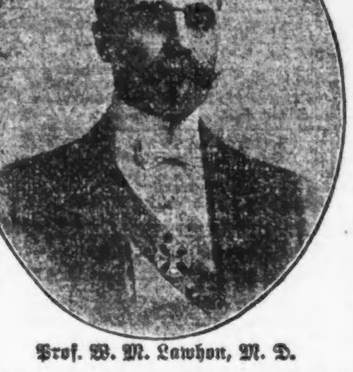
52 N. Central Ave., 2stöck. Backstein und Tile Wohnhaus, W. G. Melms, $12,000.
318–46 N. Lavergne Ave., 1½stöck. Backstein Flatgebäude, G. D. Spaulding, $52,800.
4915 N. Oakley Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, Walter Kanitz, $4800.
3414 W. Monroe Str., 2stöck. Backstein Flatgebäude, Wm. R. Smale, $12,000.
1508 W. 73. Str., 1½stöck. Frame Wohnhaus, Adam Ritchie, $2000.
520 N. Monticello Ave., 1½stöck. Backsteinwohnhaus, T. J. Reynerson, $3000.
6110 Eberhart Ave., 3stöck. Backstein Apartmentgebäude, J. H. Irle, $15,000.
611 W. 31. Str., 1stöck. Backstein Ladengebäude, Jonah Stanek, $3000.
3707 N. Robey Str., 2stöck. Backstein Flatgebäude, Hallman & Koch, $3000.

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Pratt Ave., 567 F. östl. v. Clark Str., Südfront, 40 bei 178; Anna C. Bixler an James S. Ford, $8513.
Ashland Ave., 143 F. südl. v. Berteau, Ostfr., 25 bei 166; Henry Engel an Rose C. Helwig, $5500.
Ashland Ave., 192 F. südl. v. Sunnyside, Westfront, 50 bei 160; Wilhelmina Ries an Eric A. Larson, $5500.
Claremont Ave., 167 F. nördl. v. Lawrence, Westfr., 28 bei 124; Juzef Strzalka an Ella Mahnke, $2700.
Edgewater Terr., 153 F. östl. v. N. Clark Str., Nordfr., 30 bei 125; John A. Rippel an Hattie B. Wood, $1000.

Berühmter Spezialist heilt kranke Männer und Frauen



Prof. W. M. Lawhon, M. D.

Heilt alle Krankheiten von Männern und Frauen und kurirte Hunderte von Leute, welche bereits alle Hoffnung aufgegeben hatten. Ganz gleich, was für eine Krankheit Ihr habt, verzweifelt nicht, sondern sprecht bei Prof. Lawhan vor und laßt Euch absolut frei mit seinem Atomoscope untersuchen. Seine Behandlung und wunderbare Maschine wird Euch heilen, wo Andere fehlschlugen. Sprecht heute vor.

Atomo-Radio Institute

Prof. W. M. Lawhon, M. D.
Chefarzt.

81 W. Randolph Str.

Zweiter Floor, Chicago, Jll. Stunden: Täglich, 9 bis 8; Sonnt., 9 bis 1

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Glenlake Ave., 491 F. westl. v. Evanston, Südfr., 32½ bei 124; Hattie C. Neuffler an Tessie C. Bennett, $9504.
Leavitt Str., 136 F. nördl. v. Winona Ave., Südfront, 30 bei 125; Fred H. Welsch an Karl O. Friberg, $1200.
Southport Ave., 140 F. nördl. v. Diversey Blvd., Ostfr., 25 bei 125; Felix Bradtke an Mathilda Brandt, $3000.
Waveland Ave., 111 F. östl. v. Lincoln Str., Nordfr., 35 bei 124; Dominick Schumacher an Charles R. O'Leary, $5700.
Dalin Str., 109 F. östl. v. 68. Ave., Nordfront, 49 bei 187; Carl J. Magnuson an Bettie Carlson, $2500.
Lawler Ave., 560 F. nordöstl. v. Catalpa, Südostfr., 100 bei 150; Wm. C. Hazelton an Henry J. Fornoff, $1200.
Patterson Ave., 229 F. östl. v. R. 50., Nordfr., 125 bei 126; Geo. F. Koester an Otto Zierk, $1050.
Warner Ave., 216 F. westl. v. Western, Südfr., [illegible]

[illegible]

49 bei 125, Charles J. Davis an Isidor Wielinski, $1000.
Dahlin H. & C. Subd., Lot 15; Edmund Szajkowski an Stanislaw Krzyzanowski, $3100.
Wrightwood Ave., 54 F. östl. von Lowell Ave., Nordfr., 29.99 bei 125, John H. Logan an Abraham J. Liebman, $3725.
Forest Ave., 3801, Westfr., 23 bei 95, Myrtle Grigg u. A. an Wm. F. Pelham, $2000.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Dezember, 83c; Mai, 88⅛—88¼c. —89½c.
Mais, Dezember, 67¼c; Mai, 69¼—69⅜c; Juli, 69c.
Hafer, Dezember, 37⅞c; Mai, 41¼c.

Die gestrige Zufuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 40,000; von Mais auf 121,000, von Hafer auf 298,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 89,000 Bushels Weizen, 98,000 Bushels Mais und 170,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Jan., $19.55; Mai, $19.65.
Schmalz, Oktober, $10.32½; Jan., $10.32½; Mai, $10.47½.
Rippchen, Oktober, $10.55; Jan., $10.30; Mai, $10.45—$10.47½.

Marktbericht.

Chicago, den 17. Oktober 1913.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, neu, 92—93c; Nr. 3, rot, neu, 91—92c; Nr. 2, harter Winterweizen, 84¾—85½c; Nr. 3, 84¾—85c.
Frühjahrsweizen, Nr. 1, 87—87¾c; Nr. 2, 86—87c; Nr. 3, 83—85c.
Mais, Nr. 2, 68½—68¾c; Nr. 2, weiß, 68½—69c; Nr. 2, gelb, 68¾—69¼c; Nr. 3, 68¼—68½c; Nr. 3, weiß, 68¼—69c; Nr. 3, gelb, 68½—69c; Nr. 4, weiß, 67¾—68¼c.
Hafer, Nr. 2, weiß, 40—41¼c; Nr. 3, weiß, 38—39¼c; Nr. 4, weiß, 37½—38¼c; Standard, 38¾—40¼c.
Roggen, Nr. 2, 66c; Nr. 3, 60—61c; Nr. 4, 60—61c.
Gerste, „Malting", 58—82c; „Feed", 52—56c; „Screenings", 40—53c.
Mehl, „Spring Patents", $5.20—$5.30 das Faß; Roggenmehl, $3.00—$3.25; „First Clears", jute, $3.40—$3.60; „Winter Patents", jute, $4.10—$4.25.
Heu, (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $19.50—$20.50; Nr. 1, $17.00—$18.00; bestes Prairie, $17.50—$18.00; Nr. 1, $16.00—$17.00; Nr. 2, $15.00—$16.00; Packheu, $6.00—$7.00.
Kleesamen, „Country Lots", $10.00—$16.50.
Timothysamen, „Country Lots", $3.75—$5.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	$0.10¼
Headlight, 170	0.12
Eocene	0.12⅛
Naphtha	0.18
Gasolin	0.19
Leinsamen-Oel, r–h, im Faß	0.51
do., gereinigt, do.	0.52
Terpentin, im Faß	0.49
Benzin, do.	0.20

Schlachtvieh.

Rinder, Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.85—$9.60 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $7.65—$8.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.85—$9.15; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.25—$11.00; „Native Bulls", $5.00—$7.75.
Schweine, Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.20—$8.35 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.45—$8.55; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.40—$8.55; gute bis ausgesuchte Ferkel, $5.50—$8.00; Eber, $2.00—$3.00.
Schafe, „Native Wethers", per 100 Pfund, $4.65—$5.00; „Feeding Lambs", $6.00—$6.75; „Native Yearlings", $5.00—$5.65; „Native Ewes", $4.00—$4.60.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.		0.29
„Extra Firsts", das Pfund		0.27
Nr. 1, das Pfund	0.25	—0.25½
Nr. 2, das Pfund	0.22½	—0.23½
Packwaare, das Pfund		0.21
Eier—		
„Checks", das Dutzend	0.16	—0.17
„Dirties", das Dutzend		0.20
„Firsts", das Dutzend	0.25	—0.26
„Extras", das Dutzend		0.31
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.		0.18½
„Young America", das Pfd.		0.16¾
„Daisies", das Pfund		0.16½
Brick, neu, das Pfund		0.16½
Schweizer, neu, das Pfund		0.18½
Limburger, neu, das Pfund		0.14

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.12½
„Springs", das Pfund		0.13
Truthühner, das Pfund		0.19
Hähne, das Pfund		0.10½
Enten, das Pfund		0.12½
Gänse, das Pfund		0.12½
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.09	—0.10
60— 90 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.13
90—100 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.13	—0.14

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	2.50	—5.00
Zitronen, die Kiste	5.50	—5.75
Orangen, die Kiste	5.50	—6.00
Grape Fruit, die Kiste		7.00
Ananas, die Kiste	2.50	—2.75
Pfirsiche, Michigan, d. Körbchen	0.10	—0.25
Weintrauben, das Körbchen	0.19	—0.25
Kronsbeeren, das Faß	6.25	—7.00
Gurken, das Kistchen	1.75	—3.00
Kraut, die Kiste	1.25	—1.75
Rosenkohl, das Quart	0.17	—0.18
Blumenkohl, die Kiste	1.00	—1.50
Sellerie, die Kiste	0.35	—0.70
Kopfsalat, die Kiepe	1.00	—2.00
Blattsalat, die Kiste	0.10	—0.25
Meerrettig, der Bund	0.65	—0.75
Rote Rüben, neue, 100 Bündchen	1.00	—1.25
Mohrrüben, neue, 100 Bündchen	1.10	—1.25
Tomaten, die Kiste	0.25	—0.75
Zwiebeln, der Sack	1.10	—2.40
Petersilie, Dutzend Bündchen		0.10
Rettige, 100 Bündchen	1.00	—1.25
Rüben, neue, 100 Bündchen	1.50	—1.75
Süßkorn, der Sack	0.50	—0.60
Spinat, der Kübel	0.40	—0.50
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	1.00	—2.25
Trockene Bohnen, auserlesen	2.00	—2.10
Rote Nierenbohnen	2.25	—2.30
Limabohnen, 24 Pints	3.00	—3.50
Kartoffeln, neue, der Bushel	0.55	—0.75
Süßkartoffeln, das Faß	1.75	—2.75

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch	Niedr.	Schlußpreis
American Can	150	31⅝	31	31
Do. bevorzugt	200	92½	91¼	91¼
American Radiator	66	410	400	400
Am. Telephone	90	122¼	121¾	121¼
Booth Fish. bevorzugt	90	76	76	76
Chi. Pneu. Tool	75	52	52	52
Chi. Rys. Series 2	435	29½	29	29
Comm. Edison	110	136¾	136	136
Corn Prod. Ref.	100	9	9	9
Diamond Match	40	98	98	98
Illinois Brick	15	61½	61½	61½
Pacific Gas	25	36½	36½	36½
Peoples Gas	420	124	123⅜	123⅜
Sears-Roebuck	1,905	176	170	170
Swift & Co.	90	105	104¾	104¾
Union Carbide	150	191	189	189
U. S. Steel	175	54⅞	54¼	54¼

Bonds.

$2,000 Commonwealth Edison 5s	101
2,000 Commonwealth Edison 5s	101⅛
1,000 Commonwealth Edison 5s	101
5,000 Commonwealth Electric 5s	101
3,000 Commonwealth Electric 5s	101
3,000 Commonwealth Electric 5s	101
1,000 Chicago Telephone 5s	99¾
1,000 Swift & Co. 5s	99½
2,000 Chicago Railways 1st 5s	97⅝
3,000 Chicago City Railway 5s	99¾
7,000 Chicago City Railway 5s	99¾
1,000 Commonwealth Edison 5s	101
8,000 Commonwealth Edison 5s	100⅞
1,000 Commonwealth Edison 5s	100⅞
3,000 Commonwealth Edison 5s	100⅞

Habt Ihr die gefürchtete Blutvergiftung?

Kommt zu dem Meister-Spezialisten und erfahrt wie ein geschickter Spezialist Euch behandeln wird. Dr. Howes Methoden heilen um geheilt zu bleiben.

Seit Jahren hat die Wissenschaft nach einem Mittel gesucht um die nutzlosen und gefährlichen Drogen abzuschaffen und ererbte oder zugezogene ansteckende Blutvergiftung in den ersten, zweiten oder dritten Stadien zu heilen. Endlich wurde das Mittel entdeckt von **Dr. Paul Ehrlich**, in Frankfurt, Deutschland, in seinem **Neosalvarsan** (914) oder das verbesserte **Salvarsan** (606), **eine positive Heilung für Blutvergiftung.** Dieses neue deutsche Heilmittel wird im Zeitlauf einiger Jahre die Welt von dieser schrecklichen Krankheit befreien. Es ist ein Segen für die Menschheit. Ich wende diese Behandlung häufiger an als alle anderen Spezialisten zusammen, warum also es mit einem weniger Erfahrenen riskiren? Ich bin der anerkannte Meister der Blutvergiftungs-Spezialisten.

Thomas A. Edison, der große Elektriker sagt: „Die deutsche Entdeckung ist die wichtigste Errungenschaft des Jahres 1911 — und diemeisten von uns haben die Krankheit ohne es zu wissen."

Führende Spezialisten in der ganzen Welt behaupten daß es die wunderbarste Entdeckung des Zeitalters ist zur absoluten Heilung von Blutvergiftung in ihrer schlimmsten Form. Sie beseitigt auch Hautkrankheiten, Ausschlag, wunden Hals, geschwollene Drüsen, Geschwüre, kupferfarbige Flecken, schleimige Stellen auf Zunge und Lippen, Ausschlag an Händen, Füßen und Körper, Haarausfall, wunde Stelle in der Nase und auf der Kopfhaut, Kopfschmerzen, Gehirn- und Nervenstörungen, Psoriasis, rheumatische Schmerzen, Eczema, Jucken.

Jeder Mann, der geheilt zu werden wünscht, hat keine Entschuldigung mehr, auch nur noch einen weiteren Tag zu leiden.

Wartet nicht bis die Natur versagt und die Krankheit Eure Organe und Nerven zerstört. Tausende von Männern sind an den Felsen der Unwissenheit und Vernachlässigung gescheitert.

Zu Konsultation und Untersuchung eingeladen.
Stunden, 9 bis 8 — Sonntags, 10 bis 1.

Dr. HOWE & CO.
120 N. Dearborn Str., Chicago, Ill.
[illegible]

Zweite Woche unserer **Herbst-Eröffnung**

Samstag, 18. Okt. und dauert bis Freitag, 24. Oktober

Große freie Stamp-Offerte für Samstag, den 18. Okt.

$5 Luth's oder Fish Stamps frei Samstag, 18. Okt. '13

mit einem Einkauf von $1 oder mehr ohne die gewöhnlichen Stamps mit jeden in irgend einem Dept. verausgabten 10c.

Ural Lamb Mantel für Damen; mit Shawl Kragen, garantirtes Atlasfutter — ¾ Cutaway Facon, regul. $25 Wert, unsere Hersteröffnung, speziell **19.50**

Schwarze Astrachan Mäntel für Mädchen — mit Plüschkragen u. umgekrempelten Cuff, quilted Futter, Größen 6 bis 14 Jahre; spez. Herbsteröffnungs-Wert **6.98**

Reinw. Matrosen Sergekleider für Mädchen — plaited Skirt in rot oder marineblau, fancy Plaid piped Besatz; — spez. Herbsteröffnungs-Verkauf, zu **3.49**

Luths spezielle 1.50 Werte in Korsets, extra langes Modelle, niedrige Büste; für unseren Herbsteröffnungs speziellen Verkauf, nur **95c**

Shirt Waists für Damen — in Voile oder schneidergemacht, bestickte Front, Robespierre Kragen oder runder Hals mit Frill, alle Facons Herbst Eröffnungs-Spezialität, zu **1.25**

Echter Duckling geflieẞter Velour Flanell für Kimonas und Robes, für **15c**

Speziell. 200 1.50 bis $2 fancy Griff wasserdichte Taffeta Regenschirme für Damen oder Männer, für unseren Eröffnungsverkauf **1.00**

Lackleder Jockey Boots für Mädchen, 11½ bis 2, spez. **1.69**

Lackleder Jockey Boots für Kinder — Größen 6 bis 8, sp. **1.19**

Graue wollene Flanellhemden f. Männer; mit hohem Kragen, spez. für diesen Eröffnungsverkauf, **98c**

25c reinwollene Cashmere-Socken für Männer — in grau od. schwarz, Eröffnungs-Verkauf, zu **19c**

Speziell. 68 bei 70 strikt reinwollene 4½ Pfund doppelte Blankets, in feinen farbigen Plaids oder schlichtfarbig mit fancy Border. — Eröffnungs-Spezialität **4.98**

Volle Größe 45 bei 36 hohlgesäumte **Kissenbezüge,** auch bestickt oder gezackt, speziell, zu **25c**

Kaffee, garantirt absolut rein, 22c wert, für **13c**

3 Büchsen Bordens kondensirte Milch, für **20c**

Nur für Samstag:

6 Stück Kirks American Family Seife, für **23c**

75c extra langes Modell Korset, speziell für Samstag **49c**

59c seidene Auto Kopf Scarfs, ein fach oder dotted, spez. **39c**

Ofenrohr Emaille — beste Qualität — speziell, Samstag **9c**

— Morgenrot der Freiheit ist meistens der Widerschein vergossener Blutströme.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Office-Jungen.

Wir haben eine besonders gute Zukunft für aufgeweckte, energische Office-Jungen in unseren Offices. Müssen 16 Jahre alt, die öffentliche Schule absolvirt und hier geboren sein. Bringt Schul-Zertifikate. Nachzufragen bei der Western Electric Co., 48. Ave. und 24. Straße. 12okl1wX

Verlangt: Mehrere Arbeiter, für Arbeiten in Minen; gute, kräftige Männer; stetige Arbeit; gute Arbeitsverhältnisse; Durchschnittslohn $3.25 täglich; $2.75 täglich garantirt für 8½stündige Arbeitszeit täglich. Nachzufragen, fertig zur Arbeit, bei Mr. White, 12 West Van Buren Str., Irving Hotel. frsason

Verlangt: Porter. 322 West Madison Str.

Verlangt: Müller, einer der vertraut ist mit dem Mahlen von Gewürzen und Droguen — ebenso ein guter Senfmüller, gute stetige Plätze für die richtigen Leute. Adr.: B. 50, Abendpost. fason

Verlangt: Janitorgehilfe; frisch Eingewanderter vorgezogen. 51 East 59. Str., Basement.

Verlangt: Junger Mann, der etwas von der Butcherei versteht. 406 East 31. Str. frsaso

Verlangt: Ein Deutscher, um privaten Flaschenbier- und Likörwagen auf der Südseite zu fahren; muß Sicherheit stellen können. 2052 Halsted Str.

Verlangt: Junger Mann. 1601 So. Throop Straße. frsason

Verlangt: Mann, der etwas Painting versteht, einer der Board sucht, vorgezogen. 3112 Monticello Ave., nahe Belmont.

Verlangt: Von großem Geschäftshaus, ein tüchtiger Mann, um die Aufsicht über „Spice Room" zu übernehmen. Feine Gelegenheit für den richtigen Mann. Deutscher vorgezogen. Adr.: B. 45, Abendpost. frsa

Verlangt: Junger, starker Mann, um ein Pferd zu besorgen und in der Klempnerei mitzuhelfen. 807 West Lake Str.

Verlangt: Buchbinder, an Kundenarbeit. Vorzusprechen oder zu schreiben. North Western Bindery, 1516 Elmwood Ave., Evanston. frsa

Verlangt: Junge, in Buchbinderei; einer mit Erfahrung vorgezogen. Vorzusprechen oder zu schreiben. North Western Bindery, 1516 Elmwood Ave., Evanston. frsa

Verlangt: Porter, der am Tisch aufwarten kann, in Saloon; $12 die Woche. 3710 South Halsted Str.

Verlangt: Schuhmacher, sofort. 15 North 40. Ave., nahe Madison Str. frsa

Verlangt: Blacksmith, erstklassiger Arbeiter, an Wagenreparaturen. 840 South Halsted Str.

Verlangt: Möbel Finisher. 1631 Wells Str.

Verlangt: Erfahrener Porter für allgemeine Saloon-Arbeit; stetige Stellung. Nachzufragen nach 4 Uhr Nachmittags. 1956 Irving Park Boul., Ecke Lincoln Ave.

Verlangt: Wagen-Holzbearbeiter, an Reparaturen. 220 Wendell Str.

Verlangt: Blacksmith-Gehilfe, an Wagenarbeit. 1423 Larrabee Str.

Verlangt: Porter, der Bartenden kann. 736 East 39. Straße.

Verlangt: Junger Mann im Alter von 16 Jahren, in Steindruckgeschäft zu arbeiten. Junge mit etwas Erfahrung vorgezogen. Muß etwas englisch verstehen. Rayner, Dahlheimer & Co., 376 West Monroe Str., am Fluß.

Verlangt: Ein englisch sprechender Porter für Saloon. 3410 N. Clark Str.

Verlangt: Finisher. Coater in Furniture Shop — 2541 Schubert ve. frsa

Verlangt: Junge, Deutscher vorgezogen, 16 Jahre alt, gute Gelegenheit, um sich emporzuarbeiten. Winterburn Printing Co., 2334 S. Wabash Ave.

Verlangt: Ein Mann, um in Treibhaus behilflich zu sein; muß fahren können. F. W. Martin, 609 East 40. Str. dofrsa

Verlangt: Wagen Jungen; stetige Stelle und gute Zukunft für starke fleißige Jungen.
Wieboldt's,
Milwaukee Ave. und Paulina Str. dofr

Verlangt: Saloon-Porter. 10 South Clark Str. dofr

Verlangt: Ein lediger Porter, in Saloon. 2462 Blue Island Ave. dofr

Verlangt: Junge für Ausgänge zu besorgen und in Shipping Room, muß Graduirter von Grammarschule sein. Fargo & Phelps, 1701 N. Robey Str. midofr

Verlangt: Junger Mann, der erfahrener Bicycle-Repairer ist. 2729 Ogden Ave. midofr

Verlangt: Verkäufer und Einsammler von Health, Accident und Burial Benefit Contracts. Lohn und Kommission. Erfahrung nicht erforderlich. Verheirateter Mann bevorzugt. Anzufragen von 9 bis 10 und 4 bis 5 Uhr, Zimmer 708 — 29 Süd La Salle Str. 12okl1wX

Verlangt: Ein Cordspinner für Posamentierarbeiten; muß Erfahrung haben; guter Lohn für passenden Mann. Nachzufragen bei A. B. Fiedler & Sons, 1701 Hammond Str., Sedgwick Str. Car bis Eugenie Str., 1 Block östlich, oder Wells Str. Car bis Eugenie Str., 2 Blocks westlich. 10okl1wX

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: „Sponger" und Färber; muß gute Erfahrung haben und tüchtig sein; guter Lohn für einen Mann, der sich als tüchtig erweist. Nachzufragen in der Office des Superintendenten, auf dem 9. Stockwerk, Südzimmer. Carson, Pirie, Scott & Co., Retail. frsason

Verlangt: Bäcker, junger Mann, um auszulernen. 6700 Wentworth Ave.

Verlangt: Barbier; stetige Arbeit. 1823 West Division Str.

Verlangt: Porter, für Saloon; muß Erfahrung haben; Deutscher oder Ungar; Nachtarbeit; Lohn $12 die Woche. 530 South Halsted Str.

Verlangt: Helfer und Finisher an Wagenarbeit. 3549 North Ave. frsa

Verlangt: Ein erster Klasse Schlosser. Louvre Ornamental Iron Co., 2105 West Lake Str.

Verlangt: Ein Porter in Saloon. 2521 Clybourn Ave.

Verlangt: Ein guter deutscher Junge, Orders zu nehmen und im Meat Market zu helfen. 2971 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Maschinen Presser. 1722 W. Division Str., United Cleaners.

Verlangt: Messing Finishers, an Bank-Arbeit. American Iron and Wire Works, 1622 Carroll Ave.

Verlangt: Junge von 16 Jahren für leichte Holzarbeit. 171 West Lake Str., 4. Floor, Front. frsa

Verlangt: Ein junger Mann als zweiter Bartender, muß etwas von Mixed Drinks verstehen. Winona Garden, 5120 Broadway. frsaso

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar für allgemeine Hausarbeit. 2949 Michigan Ave.

Agenten verlangt für die wohlbekannten und vorzüglichen Konker Familien-Medizinen. Burdo Drug Co., 3261 Lincoln Ave. 17ok*X

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Mann, verheiratet, sucht Stellung als Janitor in der unteren Stadt; hat Empfehlungen. Ernst, 2327 West 20. Str.

Gesucht: Ehrlicher Mann, 42 Jahre alt, sucht Stellung als Nachtwächter; kann bis zu $800 Kaution stellen. Adr.: S. 789, Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewanderter Chauffeur sucht Stellung. Adr.: J. Hems, 1135 Webster Ave., Tel.: Lincoln 88.

Gesucht: Intelligenter, junger deutscher Mann, vier Sprachen und etwas englisch sprechend, sucht irgendwelche Beschäftigung, am liebsten in einer Apotheke. O. L., 548 North Ave.

Gesucht: Mann mittleren Alters sucht stetigen Platz als Porter; kann Bartenden und Lunch besorgen. Adr.: S. 791, Abendpost. frsa

Gesucht: Aelterer, ordentlicher, reinlicher, nüchterner Mann sucht Arbeit als Porter oder Janitor oder an dere Arbeit. Roehr, 2360 Lincoln Ave.

Gesucht: Bartender, besorgt auch Porterarbeit, spricht englisch, sucht Stelle, Empfehlungen. — Adr.: B. 40, Abendpost. frsa

Gesucht: Erstklassiger Bartender, anständiger, rechtschaffener Mann in mittleren Jahren, verheiratet, sucht Stellung; kann Geschäft selbstständig führen und Baarsicherheit liefern. Telephonirt Lincoln 7172. samomifrsa

Gesucht: Aushilfsvereine (Loan and Building Ass.) können einen 1. Klasse Buchhalter haben. Adr.: „Genau" an W 996 Abendpost. dofr

Gesucht: Deutscher Maschinist, erster Klasse Janitor, verheiratet mit einem Kind, spricht etwas englisch, ist mit allen Arbeiten vertraut, sucht Stellung. Joseph Haiberger, 1240 St. Louis Ave. dofr

Gesucht: Ein in allen Janitor- und Porterarbeiten bewanderter Mann sucht Stelle; kann Lunch kochen und etwas bartenden. H. Zimmer, 7445 Madison Str., Forest Park, Ill. dimidofr

Gesucht: Ein erfahrener Painter und Wagenlackirer sucht stetige Arbeit. E. Sampion, 312 Tyler Str., Gary, Ind. midofr

Gesucht: Gewesener Kavallerist, 25 Jahre alt, sucht Arbeit bei Pferden; nimmt auch andere Arbeit. Adr.: B. Dyker, P. O. Box 164, St. Charles, Ill. —sonn

Gesucht: Gute zweite Hand Bäcker sucht stetige Arbeit; perfekt an Brot und Rolls. Tel.: Stewart 4287. 15okt,1wX

Gesucht: Erstklassiger Bartender sucht stetigen Platz. Adr.: W. 980, Abendpost. mi—sa

Gesucht: Guter Painter, Calsominer und Paperhanger mit Werkzeug sucht Beschäftigung. — Adr.: Painter, 554 Vedder Str. do—son

Gesucht: Junger Mann, 20 Jahre alt, hat erster Klasse Automobil-Preis, polnisch und deutsch sprechend, sucht stetige Arbeit. 1413 Cleveland Ave. dofrsa

Gesucht: Junger verheirateter Tischler sucht stetige Arbeit. 1413 Cleveland Ave. dofrsa

Gesucht: Guter Bäcker an Brot und Cakes, mit allen Arbeiten vertraut, sucht stetige Stelle. 5120 Justine Str. dofr

Gesucht: Bäcker an Cake, Pastry, Pies, Brot, sucht Stelle in Hotel. F. Juers, 10 W. Randolph Str. dofrsa

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als Heizer oder am Wagen behilflich zu sein. P. Kameres, 5437 Shields Ave. dofr

Gesucht: Bartender, guter, stetiger Mann, mit besten Referenzen, sucht stetigen Platz. W 997 Abendpost. dofr

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. —
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „Stop Thief."
Victoria. — „One Woman's Life."
Imperial. — „Freckles."
LaSalle. — „A Trip to Washington."
Illinois. — „The Lady of the Slipper."
Garrick. — „The Road to Happineß."
Powers'. — „The Governor's Lady."
Cort. — „Gloriana."
Fine Arts. — „The Yellow Jacket."
Bismarckgarten. — Jeden Abend Konzert von Moschines Orchester.
Relic House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 9. Seite.)

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger, guter selbständiger Bäcker an Brot, Rolls und Biscuits sucht stetige Stelle. Pleiner, 1836 Maud Ave., nahe Sheffield Ave. frsa

Gesucht: Junger, kräftiger Deutscher, 28 Jahre alt, kürzlich eingewandert, willens zu arbeiten, sucht Beschäftigung. Nachzufragen nach Fritz bei August Benz, 135 N. Dearborn Str., Basement.

Gesucht: Kräftiger, junger Mann, (20), hier geboren, keine schlechten Angewohnheiten, wünscht ein gutes Geschäft zu lernen. H., 158 West Superior Str.

Gesucht: Junger Mann, Tinner, sucht irgendwelche Arbeit. Rasinger, 4006 Grand Ave.

Gesucht: Blacksmith, macht auch Holzarbeit, sucht Stelle, spricht englisch und deutsch. Kukus, 530 East 41. Straße, Basement. frsa

Gesucht: Ein deutscher guter Schneider sucht stetige Arbeit. Versteht auch an Damenarbeit mitzuhelfen. Bitte womöglich selbst vorzusprechen oder zu schreiben an L. H., 1221 N. Halsted Straße. frsa

Gesucht: Guter Cakesbäcker sucht Arbeit. R. M., 2118 N. Clark Str., 2. Flat.

Gesucht: Junger Mann, 24 Jahre alt, mit sechsjähriger Erfahrung auf der Eisenbahn, sucht eine gute klerikale Anstellung. Adr.: B. 37, Abendpost. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Weibliche Hilfe verlangt. — Handschuh Ausbesserinnen, erfahren und kompetent; müssen mit Maschine vertraut sein. Nachzufragen: Superintendents Office. Neunter Floor, südliches Zimmer. Carson Pirie Scott & Co., Retail. 24sp*

Verlangt: Ein junges Mädchen, um in einer Office behilflich zu sein und Gänge zu besorgen; in „Bead Bag"-Geschäft; Lohn $5.00. 116 N. State Str., nahe Randolph Str., 1. Etage, Zimmer Nr. 1.

Verlangt: Tüchtige, selbständige Kleidermacherin an feiner Arbeit. Sofort vorzusprechen. — Room 204 — 177 N. State Str. frsasomodi

Verlangt: Lehrmädchen, die etwas an feinen Näharbeiten bewandert ist; guter Lohn. Vorzusprechen Abends und Morgens. Madame Remy, 58 West North Ave.

Verlangt: Ein Mädchen. Henrich, 6407 North Clark Str., Store. frsa

Verlangt: Basters und Finishers an Damen-Coats und Suits. Reske & Kirchbaum, 302 So. Market Str. frsason

Verlangt: Mädchen, die deutsch und englisch sprechen kann, für Bäckerladen und Hausarbeit. 2812 Lincoln Ave.

Verlangt: Ein erfahrenes Ladenmädchen. — Sandberg's Bakery, 5769 Wentworth Ave.

Verlangt: Damen für Stickarbeit nach Hause zu nehmen, stetige Arbeit, gute Löhne. 1609 Crawford Ave. (früher 40. Ave.), nahe 16. Str. 14okt1wX

Verlangt: Erstklassige Skirtmakers und Finishers. 177 N. State Str., Zimmer 207. 16okt,1wX

Verlangt: Erfahrene Finishers an Damen-Cloaks und Suits. 367 W. Adams Str. dofr

Verlangt: Mädchen und Frauen für Arbeit zu Hause, stetig, guter Lohn. Sanitary Brush Co., 2333 S. Wabash Ave. dofr,20okt1wX

Verlangt: Maschinennäherinnen an Westen. 2947 Cortland Str. mdofr

Verlangt: Erfahrene Mädchen, um künstliche Blumen und Blätter zubinden; auch mehrere Lehrmädchen. 504 South Fifth Ave. midofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Maschinennähen. Zimmer 316, Adams Expreß Bldg. Tel. Central 1214. 11okt1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Haushälterin in kleiner Familie — muß englisch sprechen. Dr. Perlstein, 2958 West North Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 1440 Fullerton Ave., Phone Lincoln 2115.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5327 Jefferson Ave., 2. Apt., Phone Midway 3582.

Verlangt: Gutes zweites Mädchen in kleinem Boardinghaus, sofort. 2438 N. Clark Str. frsa

Verlangt: Frau mittleren Alters für Hausarbeit, gutes Heim, muß englisch sprechen. 1158 Diversey Parkway.

Verlangt: Frau, Wäsche für eine Person ins Haus zu nehmen, eine die gute ehrliche Arbeit liebt, braucht nur zu antworten. Nahe Lincoln Ave. und Irving Park Blvd. Adr.: D. 368, Abendpost.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Kochen; muß bei der Hausarbeit mithelfen; schwedisch oder deutsch. $7 oder $8. 1036 West Garfield Blvd. midofr

Verlangt: Gebildete deutsche Frau, 50 bis 55 Jahre, als Haushälterin in Wittwersfamilie. 3 Kinder im Alter von 4, 5 und 11 Jahren. Gutes Heim für die richtige Person. Referenzen. Adr.: B. 44 Abendpost. dofr

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; man bringe Empfehlungen mit. J. Ruschkewicz, 1536 West Chicago Ave. dofr

Verlangt: Deutsche Frau für leichte Hausarbeit; kein Waschen; guter Lohn. 53 W. 18. Str. dofrsason

Verlangt: Junge Frau für allgemeine Hausarbeit, Familie von Erwachsenen, habe sämmtliche elektrische Vorrichtungen für Arbeit. 494 N. Forest Ave., River Forest, Ill., Tel. River Forest 1126. midofr

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; Zwei in der Familie; gute Köchin und Laundreß; angenehmes Heim. Mrs. Miller, 5523 Melrose Str., 1. Apartment. dofrsa

Verlangt: Erfahrene Köchin; muß Empfehlungen haben. Nachzufragen 3636 Michigan Ave., Apt. 4. dofr

Verlangt: Erfahrenes zweites Mädchen; muß Empfehlungen haben. Nachzufragen 3636 Michigan Ave., Apt. 4. dofr

Verlangt: Oesterreichische Köchin für Restaurant; guter Lohn für die rechte Person. 807 W. North Ave. dofr

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. 2829 Michigan Ave. dofr

Verlangt: Mädchen mittleren Alters, oder Frau, für allgemeine Hausarbeit; kleines Apartment; deutsche Familie. Nachzufragen 1939 S. Clifton Park Ave. dofr

Verlangt: Erstklassige ungarische oder deutsche Restaurantköchin. Austro-Hungarian Restaurant 218 North Clark Str. dofr

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen Abends 4513 Calumet Ave., 2. Floor. dofr

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. Nachzufragen im zweiten Apartment. 6035 Vernon Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4835 Vincennes Ave., 2. Apartment. midofr

Verlangt: Gebildetes drittes Mädchen, muß gut nähen können; ein Kind. 4343 Vincennes Ave. Telephon Drexel 9424. 11okt1wX

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit: guter Lohn und gutes Heim. S. Lewin, 5435 Indiana Ave., 1. Flat. di—sa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4 in Familie. Kein Waschen. Rich, 929 Airdrie Place. dofrsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Saloon. 1374 Clybourn Place. dofrsaso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — Lohn $3.50 wöchentlich. J. Wilson, 816 N. Homan Ave. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Empfehlungen erforderlich: Lohn $6; Vier in der Familie: gutes Heim für das rechte Mädchen. 6713 Sheridan Road. Tel.: Rogers Park 371. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Deutschungarisches Mädchen oder Frau als Haushälterin bei alleinstehendem Arzt; muß englisch sprechen können; gute und leichte Stellung. 1858 Grand Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5816 Sheridan Road. frsason

Verlangt: Mädchen, am Tisch aufzuwarten von 11 bis 2 Uhr im Restaurant. 4634 S. Ashland Ave., 2. Stock.

Gesucht: Mädchen für Hausarbeit. Kleine Familie. 5750 S. Justine Str.

Verlangt: Gutes starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein Kochen. Lohn $5.00. — 4237 Evanston Ave. frsaso

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei Erwachsenen. Mrs. Robert Starrs, 4626 North Hermitage Ave. fr—mi

Verlangt: Deutsches Mädchen, frisch Eingewanderte. 3830 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — eines das gut kochen kann, in Familie, wo zweites Mädchen gehalten wird. Vorzusprechen 1527 Dearborn Ave., nahe North Ave.

Verlangt: Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit in einem 4 Zimmer Flat. Vorzusprechen 567 Stratford Place, nahe Evanston Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche; zu Hause schlafen; $6. 1612 Cleveland Ave.

Verlangt: Gutes, starkes Mädchen: Zwei in der Familie. Mrs. Berwart, 208 West Huron Str.

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; Empfehlungen erforderlich. 4623 Prairie Ave.

Verlangt: Ein Mädchen, bei leichter Hausarbeit mitzuhelfen. Nachzufragen bei Mrs. Ben Kaufman, 1110 S. Francisco Ave. fr—mo

Verlangt: Deutsches Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; muß aber beim Kochen von Businеßlunch behilflich sein. 1460 South Jefferson Str. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Drei in der Familie. 3261 Ogden Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 2137 Fremont Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. 1335 Central Park Ave., Tel.: Lawndale 3454. frsa

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen: 3822 Harvard Str.

Verlangt: Aeltere Frau, für allgemeine Hausarbeit und ein fünfjähriges Kind zu besorgen; Eltern in Stellung; keine Wäsche. Nachzufragen heute, Freitag, 4 Uhr, oder Samstag und Sonntag den ganzen Tag. 745 South Taylor Ave., Oak Park. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Zipperman, 1313 S. Halsted Str.

Verlangt: Anständiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Heumann, 4645 Michigan Ave., 2. Floor.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3810 Rokeby Str., Flat 2. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eine, die gut kochen kann; muß englisch sprechen können; gutes Heim. Nachzufragen im Store. 3144 Lincoln Ave.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen, protestantischen Glaubens, für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen können. 5217 Kenmore Ave., 2. Apartment. frsason

Verlangt: Sauberes Mädchen als Haushälterin bei acht Personen; muß Abends nach Hause gehen. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. C. Helbig, 2347 Cortez Str.

Verlangt: Ungarisches Mädchen für leichte Hausarbeit; guter Lohn. Lebman, 1833 Maud Ave., Ecke Sheffield Ave. Tel.: Lincoln 7766.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit — Abends zu Hause schlafen, $4 d. Woche. 1439 N. Clark Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Keine Wäsche, muß etwas vom Kochen verstehen, kleine Familie. 1150 E. 43. Str. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — 3 in Familie. Empfehlungen verlangt. 2333 Cleveland Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, kleines Flat, keine Kinder. Kein Kochen. Levy, 213 East 48. Str., 3. Flat, nahe Indiana Ave.

Verlangt: Deutsches oder ungarisches Mädchen um Businеßlunch zu kochen. 5124 S. Halsted Straße. frsaso

Stellenvermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Ehepaare, Tinners, Carpenters, Heizer, Tool u. Diemakers, Maschinisten, Screw, Punch Preß, Painters, Electrical Assemblers, Dairy Men, Janitors, Porters, Köche, Stallleute. Centr. Employ, R. 201–184 Washington.

Arbeit für Alle. — Auskunft gern erteilt. Sofort plazirt in Saloons, Restaurant, Hotel, Fabrik, Stall oder Farm. LaSalle Agency, 166 N. LaSalle Str. so—fr

Verlangt: Frauen für Regierungsstellungen. Hoher Lohn. Schreibt für freie Liste der zu erlangenden Stellungen. Franklin Institute, Dept. 610 G, Rochester, N. Y. 26sp1mo

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit: Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1. Stock. 24sep,X,*

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3nov*X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erstklassige deutschungarische Köchin sucht Stellung in Restaurant. 4761 Milwaukee Ave., Schuhladen.

Gesucht: Junge Frau wünscht Küchenarbeit, in Hotel oder Restaurant. Frau Müller, 4775 Milwaukee Ave. frsason

Gesucht: Deutsche Frau, 50 Jahre alt, sucht Stellung als Haushälterin bei anständigem Wittwer oder kleiner Familie. 748 East 66. Str. Tel.: Wentworth 3000. frsa

Gesucht: Eine alleinstehende deutsche Frau sucht Arbeit bei einem Wittwer oder Privatfamilie. Bitte selber vorzusprechen. Mrs. Roache, 2547 South Halsted Str. frsa

Gesucht: 18jähriges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, spricht englisch. Selbst vorzusprechen. 2702 Ward Str.

Gesucht: Wasch- und Schrupp Plätze. 1938 Howe Str.

Gesucht: Frisch eingewandertes Mädchen sucht allgemeine Hausarbeit, kann auch kochen. 1431 Wolfram Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit, bei zwei oder drei Personen; nicht unter $6. Bitte, persönlich vorzusprechen. 713 Uhland Str.

Gesucht: Köchin sucht Stellung; kurze Arbeitszeit. 829 N. Franklin Str.

Gesucht: Gute Damenschneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung von Kleidern. 1902 N. 41. Ct. frsason

Gesucht: Frau sucht Stellung für Hausarbeit, bei guten Leuten. 1512 West Erie Str., 3. Stock.

Gesucht: Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt; gehe auch aus. Ryan, 2896 Archer Ave.

Gesucht: Gute Stellung, Businеß Lunch zu kochen. Ryan, 2896 Archer Ave., City.

Gesucht: Köchin mit Erfahrung sucht Stelle in Saloon. Adr.: B. 38, Abendpost.

Gesucht: Frau, gute Wäscherin und Büglerin, sucht Plätze für Mittwoch und Donnerstag. — Maria Streit, 1338 Mohawk Str. frsa

Gesucht: Junge Frau sucht Stellung für Hausarbeit, während des Tages; spricht gut englisch. 914 Garfield Ave.

Gesucht: Junge deutsche Frau, mit einem Kinde, sucht Stellung als Haushälterin in kleiner Familie. 2449 N. California Ave. frsa

Gesucht: Deutschungarisches Mädchen sucht Stellung bei Privatfamilie; versteht alle Hausarbeiten und kann kochen. 733 West 61. Place.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit. 4131 State Str., hinten. frson

Gesucht: Ungarisches Mädchen sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit. 550 West 36. Str. frsason

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 154 W. 45. Str. dofr

Gesucht: Aeltere Frau, die alles Nähen im Hause besorgt, sucht Stelle. Gute Haushälterin, die willens ist, alle Arbeit zu tun außer Wäsche. Hauptbedingung: Warmes Haus. Lohn $2. 513 Beloit Ave., Forest Park. E. Jacksch. dofr

Gesucht: Mädchen sucht Stelle in Restaurant. 1933 Orchard Str. dofr

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Eine deutsche Frau mittleren Alters sucht einen Platz, wo sie stetig Arbeit hat, ist auch im Saloon bewandert. 3140 Evanston Ave., 1. Floor rechts. dofrsa

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 557 W. 36. Str. dofrsa

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches kinderloses Ehepaar sucht Arbeit als Janitorgehilfe. Bitte, persönlich vorzusprechen oder zu schreiben. Beck, 1635 Keenon Str.

Gesucht: Ehepaar mittleren Alters, 3 in der Familie, Mann mit allen Handwerken vertraut, suchte Stelle als Janitor. Adr.: 1624 String Str. midofr

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Augengläser aus allerbester Qualität zu denkbar billigsten Preisen. Jahrzehnte lange Erfahrung. Dr. M. Schwimmer, deutscher gelernter Optiker und Optometrist, 625 North Avenue, gegenüber Knoops Departmentladen. 17ol*X

Suche vertrauenswerte Person, kann sich schönes Geld verdienen. Anzufragen Z. U. 544, Abendpost.

Konker Kräuter Thee, ein erprobtes Hausmittel; findet nicht seinesgleichen gegen Rheumatismus, La Grippe, Magen-, Leber-, Nierenleiden, unreines Blut, Verstopfung, Fieber, Husten und Katarrh. Burdo Drug Co., 3261 Lincoln Ave. 17ol*X

Pianos reparirt, Expert-Arbeit; mäßige Preise; Pianostimmen $1.20. Gliot, 2942 Lincoln Ave. 1okmifrson1m

Dr. Schukat, Office 1000 Wells Str. Tel.: North 853. Sprechstunden 2—4 und 7—9 Abds. Residenz: 2126 Clifton Ave. Phone: Lincoln 5747. Sprechstunden: 8—9 Vorm., 5—6:30 Nachmittags. 16okt1wX

Erstklassiges Graining und Varnishing (event. in Parquettform) von Fußböden oder Türen etc., billig. Krause, 2021 N. Halsted Straße. 16okt1w

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8sp,frsondi*

Möchte den Verkauf von Farmen und Ländereien übernehmen; beste Referenzen. W 984 Abendpost. midfr

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, Oeffentlicher Notar. 101 S. Fifth Ave., Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. 8olmifrsomo*

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 4okt1m

Reparirt Eure alten Oefen mit
—Plastolining—
—oder Plastic Stove Lining—
Paßt zu allen Oefen — Plastic als Teig — verhärtet im Feuer. „Reline" Euren eigenen Ofen jetzt. Zum Verkauf in Department-Stores. 15sp3m

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Chicago's Erste, größte und älteste Schule.— Englische Sprache für alle eingewanderten Herren und Damen nur durch richtige Aussprache von unseren langjährig erfahrenen Lehrern u. Lehrerinnen zu erlernen. Jedermann eingeladen, sich frei und ohne Verbindlichkeit zu überzeugen. — Stellungen, Engineer-Lizens, Bürgerrecht, schnellstens, bestens, billigst, monatl. $1. Stunden nach Belieben. Illinois Gebäude: 715 North Ave., nahe Halsted Str. mifr

Schmidt's Tanzschule, 1327 N. Clark Straße. Dienstag: Tango; Freitag: Walzer u. Two Step. 21sep,1mX

Bester Unterricht im Englischen erteilt Lehrerin. Einzelunterricht 50c die Stunde. Sprechen, Schreiben, Grammatik, Aussprache. Erfolg garantirt. A. Wendt, 625 Belden Ave., 11okt1wX

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gute gesicherte $600 zweite Mortgages, bin willens 10% zu verlieren. Offerten erbeten unter F. 178, Abendpost.

Ich habe $4000 oder $4500 Dollars zu verleihen auf erste Hypothek an einen Privatmann. Briefe zu richten an Adr.: B. 39, Abendpost. frsa

Ich wünsche $2000 auf mein Grundstück zu borgen, wert $6000, keine Kommission. Adr.: B. 36, Abendpost. dofrsa

Privatgelder auf zweite Hypotheken zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plottke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. ok11X*

Zu verkaufen: Erste Hypotheken, $1000 bis $3500, 6 Prozent netto, gesichert durch Nordseite neue 2 Flat Brickgebäude. Kommission an Brokers.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Tel. Lake View 1641. —fr

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 'Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Str. 25sp*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darleher und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Straße. 20dz*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 10ja*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Avenue, Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16mz*X

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Frauenkrankheiten und Bleichsucht heilt sicher und schnell: W. Kühne, 1124 Oak Park Ave., Fat 1. Sprechstunden: 2 bis 3; Freitag Abends 7 bis 8. 14okt,1wX

Dr. Thomas, Spezialist für Frauen. Spricht deutsch. Konsultation frei. Stunden von 9 bis 6. 740 West Madison Str., Ecke Halsted. 8okt,1m X

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Dr. Rupert behandelt Blutvergiftung, 914 oder 606; Behandlung $5; Konsultation frei.

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Wagner & Beckman, deutsche Advokaten. Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dz*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fp*X

Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt an allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431. in11mifrson*

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. E. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22ag*X
Zimmer 608, 36 W. Randolph Str. 28sp*X

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Sechs-Zimmer Flat, zweistöck. Brickhaus; $20. 1624 Peterson Ave.

Zu vermieten: Eine Cottage. 1640 Leavitt Str. frsason

Zu vermieten: 6 Zimmer Cottage, Gemüsegarten, Hühnerhaus und Stall. Miete $20. — Hühner und Ziegen zu verkaufen. 3526 Elston Ave. frsa

Zu vermieten: Sechs große Zimmer, und acht Zimmer im zweiten Stock: Ofenheizung; großer Trockenboden; $22. 2416 Orchard Str., nördlich von Fullerton Ave.

Zu vermieten: 615 La Salle Ave., Barn oder Garage für 4 Pferde und Wagen, mit großem Loft, Miete $20. Phone Randolph 1372. mifrsa

Zu vermieten: Vier- und fünf-Zimmer Flats; $8.00 monatlich; Miete frei bis zum 1. Nov. Schlüssel Nr. 1521 Wells Str. dofr

Zu vermieten: Zwei schöne Frontzimmer, mit Gas, elektrischem Licht und Wasserleitung. 1101 N. Ridgeway Ave. midofr

Zu vermieten: Neue 5- und 6-Zimmer Wohnungen. Individual Zwei-Flats Gebäude; große Yards und Veranda; alle modernen Verbesserungen; $22 und aufwärts. —fr
Wm. Zelosky, 2359 Addison Str.

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Vermiete nettes Zimmer, Dampfheizung, an einen oder zwei Herren. 2863 Fullerton Ave., Flat „C", Ecke Milwaukee Ave.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer. 12 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Möblirte, helle Küche und großes Schlafzimmer. 2440 Lincoln Ave. frsa

Zu vermieten: Zimmer, mit Kost. 2454 Seminary Ave.

Zu vermieten: Zwei saubere warme Zimmer, an anständige Männer. Richter, 1465 North Halsted Str., hinten.

Zu vermieten: Schönes, möblirtes Zimmer, an anständiges deutsches Mädchen. 1648 Cleveland Ave., nahe North Ave.

Verlangt: Boarder. 1443 Cleveland Ave., Flat 1.

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer, mit Ofen; $1.50 wöchentlich. 829 N. Franklin Str.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, an Deutschen. 2038 Sheffield Ave., 2. Floor.

Vermiete reine, helle, neu tapezierte und möblirte Zimmer; einzelne und doppelte, mit zwei Betten. 215 Whiting Str., oben, nahe Wells Str. und Chicago Ave. frsason

Zu vermieten: Zwei schöne kleine Zimmer, bei Wittwe; $1.75 jedes die Woche. 908 Fullerton Ave.

Boarders erhalten gute Kost und schöne Zimmer. 1731 Roscoe Boul., nahe Lincoln Ave. und Hochbahn. frsa

Zu vermieten: Mädchen oder Frau findet gutes Zimmer, mit oder ohne Board, bei Wittwe. 1645 Blue Island Ave., oben. frsa

Zu vermieten: Neu möblirtes, helles Zimmer, gegenüber vom Lincoln Park: Dampfheizung, elektrisches Licht, Bad nebenan; privat; $2.50. 1914 North Clark Str., 1. Apt. frsa

Zu vermieten: Schön möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, auch für leichte Haushaltung; nahe dem Lincoln Park; gute Fahrgelegenheit. 522 Fullerton Parkway. Tel.: Lincoln 1943. frsa

Deutschungarische Boarders verlangt. 2155 N. Halsted Str., nahe Webster Ave.

Zu vermieten: Zimmer. 1814 Dayton Str.

Verlangt: Boarders in Privatfamilie. 1911 N. Halsted Str., 1. Flat.

Zu vermieten: Schönes Zimmer, Dampfheizung. 1612 Cleveland Ave. mifrsa

Zu vermieten: Bessere junge Herren finden elegante möblirte Zimmer bei alleinstehender Dame. Board wenn gewünscht. Miß Hoeg, 1942 N. Park Ave., nahe Clark Str. u. Lincoln Park.

Zu vermieten: Schönes helles Zimmer mit Bad, auf Wunsch Board. Adr.: 819 N. Monticello Ave., nahe Chicago Ave. dofr

Helle warme reine Zimmer für Herren, sehr billig; kommt sofort. 643 Division Straße, nahe Halsted Str. midofr

Zu vermieten: Reine helle Zimmer bei Wiener Familie, Bad, Phone. 1926 Bissell Str., nahe Center Hochbahnstation. midofr

Zu vermieten: Neu möblirtes Front-Bettzimmer: Privatfamilie; beste Fahrgelegenheit. 2214 Fremont Str., 2. Flat. 15okt,1wX

Schlafstellen für arbeitslose Dienstmädchen. 1533 Larrabee Str., Employment Office.

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gebildeter junger Mann wünscht Zimmer mit Frühstück in Privatfamilie. Nord- oder Nordwestseite. Offerten mit Preisangabe, Adr.: B. 28, Abendpost. frsa

Zu mieten gesucht: Deutscher wünscht größeres möblirtes Frontzimmer in Privatfamilie. Kost erwünscht. Dampfheizung. Nahe Division und Clark Str. vorgezogen. Adr.: B. 47, Abendpost.

Zimmer und Board gewünscht für zwei Kinder und Gouvernante während des Schultermins in hochfeinem deutschem Heim, wo keine anderen Boarders sind. Gebt nähere Einzelheiten an. Adr.: S. 785, Abendpost. difrson

Zu mieten gesucht: Anständige Familie sucht 3 oder 4 helle reine Zimmer; Nordseite. Adr.: W 963 Abendpost. dofr

Zu mieten gesucht: Brickhaus, für Klubzwecke; zwischen Halsted Str., North Ave., Clybourn Ave. und Sedgwick Str.; 80x23 groß. A. Loewy, 111 North Market Str. 15okt,1wX

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Geld zu verleihen—
— $20.00 bis $500.00 —
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden.
Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company,
Zimmer 702 Hartford Bldg, 8 S. Dearborn Str. 1mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl. $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1fb*X

Wenn Ihr Geld und einen Freund braucht, dann sprecht bei uns vor, da wir Geld auf Möbel oder Piano leihen, ohne dieselben aus Eurem Besitz zu nehmen, und zu Raten und Bedingungen, die sehr mäßig sind.
Guarantee Company,
Zimmer 20. 68 West Washington Str. 9jl*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Adolph Bender,
509–11 Milwaukee Ave., nahe N. Halsted
—Fixtures — Fixtures—
Spezielle Preise diese Woche an neuen und gebrauchten Store Fixtures für irgend ein Geschäft. Kommt und erfahrt meine Preise und überzeugt Euch selbst, daß ich billiger als irgend ein anderer Händler in Chicago verkaufe.
Wir richten besondere Aufmerksamkeit auf von auswärts kommende Bestellungen
Baar oder Abzahlung.
Alle Straßenbahnwagen halten vor meiner Tür.
509—511 Milwaukee Avenue.** ok13,momifrsa*

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume.
Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496. 14jun,frdimi*

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Singer Nähmaschine, kostete $55, sowie Möbel; spottbillig; muß verkaufen; reise ab. 3161 Clybourn Ave., nahe Belmont Ave.

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen. $5 und aufwärts. Gulian, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Delikatessen-Store, mit Cash Register und zwei Computing-Waagen, sowie Store Fixtures; $300. Ecke Hoyne Ave. und Cornelia Str.

Ein Postkartengeschäft ist sofort zu verkaufen. 105 West Washington Str.

Wer gute Saloons, Groceries, Delikatessen, Zigarren, Bäckerei, Butcherstores, Rooming u. Boardinghäuser, Barbershops, Milch Depots, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach Guthman, 1572 Clybourn Avenue.

Zu verkaufen: Guter Saloon für Wert des Inventars. Gesundheitsrücksichten zwingen mich aufzugeben. Adr.: B. 49, Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Gutes Roominghaus, 10 Zimmer. Zimmer alles besetzt. 16 West Illinois Straße.

Zu verkaufen: Billig, eine gute Herren- und Damenschneiderei, verbunden mit Reinigungsgeschäft. 2750 Southport Ave.

Zu verkaufen: Guter Saloon, 2 Jahre Lease, für $400. 1708 Larrabee Str. frsamo

Zu vermieten: Saloon, Lizens. Adr.: B. 48, Abendpost. frsa

Delikatessen-Store, auf der Südseite, in besserer Nachbarschaft, ist krankheitshalber zu verkaufen. Adr.: S. 771, Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Blacksmith Shop, billig, wenn sofort übernommen. 212—214 West 62. Place. frsason

Zu verkaufen: Altetablirtes, auf der Nordseite gelegenes Expreß- und Kohlengeschäft. 1487 Clybourn Ave., Robert Rahn, Eigentümer. fr—mi

Gutgehende Ladengeschäft-Bäckerei ist zu verkaufen; gute Nachbarschaft; keine Konkurrenz. Nachzufragen bei Chas. Neumann, 1915 Fairfield Ave. frmodi

Zu vermieten: Store, mit Wohnung, 772 Van Buren Str., nahe Halsted Str., Transfer-Ecke; beste Lage für Restaurant, Bäckerei, Delikatessen-Store; im Wholesale-Distrikt gelegen. Goodrich, French & Co., Agenten, 32 West Washington Str., Ecke Dearborn Str. frsason

Zu verkaufen: Gutgehendes Fünf Cents-Theater; $500 Anzahlung. Nachzufragen nach 7 Uhr Abends. 2458 Seminary Ave. frsa

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Store, auf der Nordwestseite, mit guten Fixtures und Waarenlager und gutem Geschäftsumsatz; tägliche Einnahme $45 bis $50; für Baar, $2200; ich reise ab. Adr.: D. R. 457, Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Candy-, Zigarren- und Notion-Store, billig. 1705 N. Kedzie Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Roominghaus, 16 Zimmer möblirt, monatliche Miete $50. Mindestens $80 bis $90 jeden Monat über alle Auslagen zu verdienen, leichte Bedingungen für Leute mit guten Empfehlungen. Bitte Wellington 2460 wegen Auskunft zu telephoniren. dofrsa

Verkaufe gutes Roominghaus; gutes Einkommen; gute Lage; Miete für Oktober bezahlt. 2206 Warren Ave. dofr

Zehn-Zimmer Roominghaus, Miete $40, Einkommen $110 von acht Zimmern, ich wegen anderem Geschäft zu verkaufen. Adr.: W. 995, Abendpost. dofr

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Real Estate Office. Was habt Ihr? Adr.: W. 974 Abendpost. dofr

Zu verkaufen: Einer der besten Saloons der Nordseite, Brauerei-Hauptquartier, Alles mein eigen; kein Businеßlunch; auch günstige Gelegenheit, das Haus, 3 Stock und Basement, mitzukaufen; ziehe mich vom Geschäft zurück; bin 20 Jahre am Platze. Tue von $16—$17,000 Geschäfte das Jahr. Adr.: B. 42 Abendpost. dofr

Zu verkaufen: Schön möblirtes Flat von sieben Zimmern, $225; Miete $23; feine Lage für Roomers; kurze Gehdistanz nördlich. Hartwell, 19 West Grand Ave. (Früher Indiana Str.) dofrsa

Verkaufe Saloon. 1401 N. Halsted Straße. —sonn

Zu verkaufen: Gutgehender Schuhshop. 1614 Clybourn Ave. midofr

Zu verkaufen: Eine Nordseite Bäckerei für $800, tägliche Einnahmen $25, verkaufe wegen Verlassen der Stadt. Adr.: S. 761, Abendpost. mi—sa

Zu verkaufen: Thee-, Kaffee-, Butter- und Grocery-Store. Hübsche Wohnzimmer. 2847 Milwaukee Ave. Baarkundschaft, $800 oder verkaufe nach Waarenaufnahme. Feiner Platz für Mann und Frau. Nachzufragen J. C. Eichenbaum, 2003 N. Western Ave. mi—sa

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, Retail und Wholesale; habe eine Farm gekauft. Näheres: 4147 Armitage Ave. 15okt,1wX

Zu verkaufen: Seltene Gelegenheit für guten Butcher und Wurstmacher: Gutgehender Meatmarket mit neuer elektrischer Wurstmaschine eingerichtet. Eigentümer muß Klima wechseln. — Tel.: Lincoln 946. 14okt1w

Zu verkaufen: 26 Zimmer Roominghaus. 697 Milwaukee Ave. dimidofrsa

Zu verkaufen: Saloon, Transfer-Ecke, mit eigener Lease, muß wegen anderem Geschäft die Stadt verlassen: Lizens bezahlt für die nächste Periode. 2201 W. 21. Str., Ecke Leavitt Straße. midofr

Zu verkaufen: Gut etablirter Cleaning und Dyeing Store, billig. 2503 Lincoln Ave. 14okt1wX

Zu verkaufen: Saloon und Weinstube. 1511 S. State Str. midofr

Zu kaufen gesucht: Saloon Lizens. Kramp, 3525 S. Winchester Ave. 11okt1wX

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Ein Teilhaber, mit $300 oder $500, in gutgehendem Grocery-Store und Market. Nachzufragen: 5947 Wabash Ave.

Verlangt: Ein Mann, der gut mit Werkzeugen umgehen kann und der sich mit etwas Kapital, bei guter, stetiger Anstellung, an einem neuen elektrisch-mechanischen Maschinengeschäft beteiligen will; eine Gelegenheit, schnell empor zu kommen; Agenten und Hochstapler verbeten. Adr.: B. 66, Abendpost. frsason

Verlangt: Zuverlässiger Mann, als Teilhaber, mit ein wenig Geld; gute Lebensstellung; gute Bezahlung. Offerten unter: F. 199 Abendpost.

Möchte mit ungefähr $2000 bis $3000 als Teilhaber in ein gutgehendes reelles Geschäft eintreten. Adr. W 954 Abendpost. dimidofr

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Eine Violine billig. 1482 Larrabee Str., 2. Floor hinten. Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends.

Muß spottbillig verkaufen: Prachtvolles Mahagony Upright Piano; größter Bargain, seltene Gelegenheit. 2032 N. Halsted Str., 1. Flat. frsason

Zu verkaufen: Prachtvolles, fast neues $400 Piano für $110; sofort. 2442 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Elegantes Piano, in allerbestem Zustande, für $115; kostete $325 vor einem Jahre. Baumann, 2029 N. Spaulding Ave. frsa

Zu verkaufen: Kurze Zeit gebrauchtes Piano, fast neu, überraschend billig. Miltenberg, 2843 Broadway, nahe Diversey Boul.

Zu verkaufen: Fast neue, wenig gebrauchte Pianos für $125 und $140. 1961 N. Halsted Straße. dofrsa

Zu verkaufen: Billig, gutes Upright Piano. — 1761 North Park Avenue. 13okt1wX

Nur $85 für ein schönes Kimball Upright Piano, $5 monatlich, bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 30sp1mX

$150 kaufen unser $600 Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie; 6 Monate alt. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

$65 kaufen $400 Upright Piano, $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 3jlX*

Shoningers Pianos u. Player Pianos, etab. 1850. Verkauft von Horner Piano Co., 549 North Ave. 18in*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zur gütigen Beachtung!
Zu verkaufen: Sehr gute, getragene Herrenkleider, von den ersten, reichsten, feinsten Herrschaften, zu billigen Preisen: schöne, fast neue Anzüge, für Männer und Burschen, in allen Farben, von $3 bis $6; Coats schon von 50c an; Hosen, Westen; elegante Herbst- und Winter-Ueberzieher, in allen Größen, von $2 bis $5 per Stück. Kommt zu mir, ich gebe euch gute Waaren, keinen Fabrikschund. Deutsches Geschäft. Keine Juden.
Schacht's Store
5017 South Halsted Straße.

Zu verkaufen: Bargain, mein extra feiner brillanter Diamantring, $155 wert, für $75; 1 Karat; garantirt echt; Telephon: Kedzie 4998. —sa

Saloon-Lizens zu kaufen gesucht. Will in meinem eigenen Gebäude Saloon eröffnen. Bitte Preisangabe unter Adr.: S 776 Abendpost. 12okt1wX

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Großer Store-Heizofen. 2053 West 20. Str., 2. Floor.

Schöne fünf-Zimmer Einrichtung zu verkaufen; auch stückweise; Bad und Dachboden bei Wohnung; Miete $15. 170 Carl Str., 2. Flat.

Eine Ausstattung eines 7-Zimmer Flats muß zu irgend einem Preis verkauft werden. Man spreche sofort vor. 637 South Fifth Ave.

Spottbillig zu verkaufen: Küchenofen, Parlorofen, Leder Parlor-Set, Couch, Piano, Dresser, Chiffonier, Rug, 9x12, Messingbett, Bilder, Spiegel, Eßzimmertisch, Stühle, sofort verschleudert. Privatfamilie. 2032 N. Halsted Str., unten. frsason

Zu verkaufen: Möbel. 1661 Vine Str., Flat 2, hinten.

Zu verkaufen: Ein Heizofen. 727 Garfield Ave.

Großer Laden-Ofen ist zu verkaufen, $8.00, Baar, wert $16. 942 N. Winchester Ave., hinten.

Zu verkaufen: Ein Buffet, ein China Cabinet, Rugs, eine Bettstelle, ein Dresser und Schaukelstuhl. 1850 Byron Str.

Zu verkaufen: Bargain, Eßzimmertisch, ebenso Bibliothektisch. 3840 Flournoy Str., Flat 1, Garfield Station Met. „L". frsason

Zu verkaufen: Ein Gas Range, in gutem Zustande; billig. 854 Fullerton Ave.

Zu verkaufen: Sämmtliche Möbel, billig, wegen Abreise nach Deutschland. 1719 Clybourn Ave., unten.

Zu verkaufen: Kochofen, mit Wasserfront und Gaseinrichtung. 2328 Osgood Str., nahe Fullerton Ave. 15okt,1wX

Zu verkaufen: Möbel, Bettzeug und Geschirr, billig. 1802 Addison Str. midofr

Zu verkaufen: Billig, 5 schöne und große Gas Fixtures. 632 Belden Ave., nahe Lincoln Ave. 17okt1wX

Zu verkaufen: Neuer Heizofen und Kochofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 13okt1wX

Verschleudere Möbel und Rugs einer 12 Zimmer Residenz, alles in bestem Zustand, spanisches Leder Parlor Suit $45, Eßzimmer-Set $25, schöne Rugs, 1—9×12 für $13, Odd Schaukelstühle, ganz Leder, $7.50 bis $15; Messingbettstellen, vollständig, 1 für $22, Dressers und Chiffoniers, Gardinen 75c das Paar, Oelgemälde, Bric-a-Brac etc.; feine Gelegenheit für junges Ehepaar. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

Muß verkaufen, sofort: Prachtvolle neue Möbel, $100; Mahogany Parlor Set, $35; prachtvolle $40 Rugs, $20; Messingbett, Rockers, Couch, Tische, $40; Nähmaschine, $9; neues $400 Mahogany Piano für weniger als Hälfte. 1834 N. Kimball Ave., nahe Armitage Ave. 11okt1wX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: $45 für 1300 Pfund schweres, starkes Pferd, $35 für Delivery Pferd, $25 für Expreßwagen. 2247 Grand Ave. frsa

Muß verkaufen: Junges schwarzes Pferd, 1350 Pfund schwer, „Peddler"-Wagen und Geschirr; billig. 731 Lake Str. frsamo

Zu kaufen gesucht: Ein großer wachsamer Hund für Store. 445 Chicago Ave., Kuehne.

Zu verkaufen: St. Bernhardiner-Hündin, billig. 7046 South Lincoln Str.

Mortgage Verkauf: 15 Pferde und Stuten, alle Größen, $15 bis $35, für Farm- oder Stadtgebrauch. Office 1638 Milwaukee Ave., nahe Robey Str.

Zu verkaufen: Ein 2 Pferde, 5 Tonnen, handgemachter Truck mit breiten Tires, neu angestrichen; ebenso ein einfacher So. Water Str. Wagen. 330 E. No. Water Str., Phone Randolph 1372. mifrsa

Zu verkaufen: Kentucky Combination Sattelpferde, gesund, fromm, 5 Gates, furchtlos. — Phone Randolph 1372. mifrsa

Zu verkaufen: Pferd, billig. 2147 W. 20. Str. Tel.: Canal 4629 dofr

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Zwei-Flats Framehaus, auf Brick-Fundament; 5- und 6-Zimmer Wohnung; modern; Hartholz Trim; Furnaceheizung; große Lot; mäßiger Preis. Eigentümer: 2241 Irving Park Boul. 17,24,31okt

$1800 kaufen meine 7 Zimmer Cottage an Herndon Str., nahe Diversey Blvd. Nur $500 Baar, Rest wie Miete. Adr.: B. 25, Abendpost. dofrsa

Ich habe eine feine Geschäftslot an Belmont Ave., westlich von Hoyne Ave. und etwas Baargeld Tausche für Cottage oder 2 Flatgebäude.— Muß an der Nordseite sein. Adr.: B. 27. Abendpost. dofrsa

Großer Bargain.
1435 School Str.
Frame Gebäude, zwei hübsche Flats und großer Stall; Miete $360. Preis $2600.
Zwei Blocks von Hochbahnstation und nahe vier Straßenbahnen. Agent auf dem Eigentum.
McCollam & Kruggel, 127 N. Dearborn St. dofrsa

Zu verkaufen oder tauschen: 3stöck. Brick für Cottage, Nordseite vorgezogen. 16okt1wX
Fred Ruedel, 602 North Ave.

Zu verkaufen: Basement, 3stöck. Brick, Bad. $2000 erforderlich. Preis $7600, Lot 30 bei 125.
Fred Ruedel, 602 North Ave. 16okt1wX

Vertausche: Gutes Farmland für Cottage. — Zahle Balance Baar. 16okt1wX
Paul Kartte, 2240 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Modernes Brickgebäude, zwei 6-Zimmer-Flats, 1½ Blocks südlich von der St. Benedikt-Kirche. 3824 N. Leavitt Str., 2. Flat. 25sp—17ok,dofr

Zu verkaufen: Freundliche Cottage, moderne Plumbing; bequem zur Lincoln Ave. und Belmont Ave. Cars, $2450; $400 Baar, Rest $15 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641.

Zu verkaufen: „Snap", $5000, wert $6500, Steinfront Zwei-Flatgebäude, fünf und sechs Zimmer, Birke-Mahagonifinish, moderne Plumbing; Lot 37×125; gepflasterte Straße, nahe Lincoln Ave. und Irving Park Blvd. Bequem zur Irving Park Ravenswood Hochbahnstation. $1000 Baar, $30 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641.

Neues 2-Flat und Basement Brickgebäude, elektrisches Licht, Oakfloors, Hartholz-Trim, dekorirte Wände; Combination Gas- und elektrische Fixtures in jedem Zimmer; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; ein Block zu zwei Straßenbahnlinien. Bequem zur Hochbahn. Preis $5950; $700 Baar, $30 monatlich.
William Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641. —fr

Spezieller Bargain! 2-Flat Frame, Oaktrim und Oak-Fußböden, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, Nord Oakley nahe Belmont Ave., $3300. $500 Baar, $25 monatl.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 12—17okt

Zu verkaufen: Elegante Cottage, alle Zimmer auf einem Floor, hoher Dachboden und Konkret-Basement, moderne Plumbing. Bequem zur Lincoln Ave.- und Belmont Ave.-Cars; $3150; $400 Baar, $15 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. Tel.: Lake View 1641. 12—17okt

Muß sofort verkaufen: Meine feine 6-Zimmer Cottage, nahe Lincoln Ave.: nur $500 Anzahlung, Rest $25 monatlich, einschließlich Zinsen.
Zengerle, 3806 Lincoln Ave. 11okt,1w

Zu verkaufen? Feines, modernes zwei-Flats Brickgebäude; 5- und 6-Zimmer Wohnung; Dampfheizung: Miete $840; nahe Lincoln Ave. und Bradley Place; zwecks schnellen Verkaufs nur $7000.
Zengerle, 3806 Lincoln Ave. 11okt,1w

1619 Vine Str., 3 Flatgebäude, Miete $432 jährlich, Preis $3100 oder beste Offerte. Eigentümer wohnt auswärts. Cool & Weckerlin 1526 Larrabee Str. di—sa

1717 Cleveland Ave., Miete $480 das Jahr. Bargain, Preis $2700, wenn diesen Monat verkauft, $800 Baar, Rest $25 den Monat.
Cool & Weckerlin, 1526 Larrabee Str. di—sa

Mohawk Str., nahe Blackhawk, Miete $600 jährlich, Preis $3000, brauche $800 baar, Rest auf langfristige Hypothek. Eigentümer ist krank, muß verkaufen. Cool & Weckerlin, 1526 Larrabee Straße. di—sa

Town Str., nahe North Ave., 44x244, Miete $588 jährlich, Preis $4000. Cool & Weckerlin 1526 Larrabee Str. di—sa

Larrabee Str., nahe North Ave., 35x244, Laden und Flats, Miete $756 jährlich. Preis $5000 Cool & Weckerlin, 1526 Larrabee Str. di—sa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, Bad, Gas, Miete $37, Preis $3800, nur $1000 erforderlich. Fred Ruedel, 602 North Ave. 13okt1wX

Zu kaufen gesucht: Gut bebautes Grundeigentum, klein oder groß, nördlich von Belmont Ave. Käufer an Hand. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. 20sep*

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu vertauschen: Mein neues 2stöck. Brick Flatgebäude, westlich von Addison „L" Hochbahnstation und Lincoln Ave. für schuldenfreie Cottage an Nordseite. Adr.: B. 29, Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Moderne fünf-Zimmer Cottage, mit Dachboden und Basement; Furnaceheizung; Open Plumbing; jedes Zimmer ist hell; deutsche Nachbarschaft; $1900 Hypothek; Preis $2850. Barber & Weckerlin, 3735 N. Halsted Str. frsa

Seht Ihr Euch nach einem Bargain um? — Wenn so, besichtigt 5044 N. Oakley Ave., nahe Winnemac; 2stöck. Frame, neues Gebäude, Concrete Fundament; zwei 4 Zimmer Flats, prachtvoller Finish. Miete $32, Preis $3500. Baar oder auf Abzahlung. R. Z. Dabrowski & Co., 5110 Lincoln Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Bargain, meine 8 Zimmer Cottage. Heißwasserheizung. Grape Vines und Obstbäume. Lot 50 bei 125. 2217 Farragut Ave. do—son

—Sehr billig!—
Zwei-Flats Brickgebäude, drei Blocks bis zur Fullerton Ave. Hochbahn-Expreßstation,
Nr. 2349 Clifton Avenue,
Wert $5000, Preis nur $3500.
Agent ist daselbst anwesend, bis es verkauft ist.
McCollam & Kruggel, 127 N. Dearborn Str. dofrsa

**Bargain: Haus, Basem., Attic; vier 4-Zimmer; Miete $600; nur $4,750; baar $1,000 nötig.
— Oscar! — Josetti; nur eine Office! — 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. —** dimifr

**$300, Rest wie Miete, kaufen Haus; drei 5-Zimmer; Miete $44; nur $3200.
— Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave.** dimifr

**Spottbillig! 3-stöck. Steinfrontgebäude, 30 Fuß Lot, wert $10,000; nur $7,800.
— Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave.** dimifr

**Sehr billig! Herrliche, neue 6-Zimmer Cottage, modern, mit 30 bis 75 Fuß Front Lot.
— Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave.** dimifr

Nordseite 5 Zimmer Cottage, Brick Basement, Lot 29 bei 132, in gutem Zustand, nur $3200. Burling Str., nahe North Ave. Jacobsen, 1628 N. Halsted Str. mifr

Modernes 2—6 Zimmer Flatgebäude, große Lot, Greenwood Terrace; Preis $3700; jährliche Miete $456. Geo. W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. samomifr

Besichtigt Nr. 1241 Nelson Str., nahe Southport Ave., und macht Angebot: vier-Zimmer Frame-Cottage; Baar oder auf Abzahlungen.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. samomifr

Zu verkaufen: $200 Baar kaufen neue, moderne 5-Zimmer Frame-Cottage; Konkret-Basement, elektrisches Licht; breite Lot; an Oakley Ave.; zum Einziehen fertig am 1. November.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. samomifr

Neues Zwei-Flat und Basement Brickgebäude, sechs und sechs Zimmer, Hartholz Trim und Floors, elektrisches Licht, Combination-Fixtures, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straßen; $6250; $800 Baar, $30 monatlich. 12—17okt
Wm. Zelosky, 2359 Addison Str.

Zu verkaufen: Ein „Snap", freundliche Cottage, 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Wellington Straße, nahe Lincoln Ave. Preis $2600; $700 Baar, $15 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641. —fr

Neues Zwei-Flat Brickgebäude, Oak Fußböden, Hartholz-Trim, elektrisches Licht, Combination Gas- und Electric Fixtures; 30 Fuß Lot; ein Block zur Straßenbahn, bequem zur Hochbahn; Preis $5750; $500 Baar, $25 monatlich.
Wm. Zelosky, 3801 N. Western Ave. 12—17okt

Zu verkaufen: „Snap", 2-Flat Brick, Heißwasserheizung; Eichenfloors und Trim, Mosaik Korridore und Badezimmer; elektr. Licht; bequem gelegene Fahrverbindungen; 30 Fuß Lot; alle Straßenverbesserungen vorhanden und bezahlt; $6650; $1000 Baar, $35 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641. 12—17okt

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Verschleudere 7 Zimmer Brick Cottage, 2 Lotten, feine Gegend. Alle Verbesserungen in Straße bezahlt. Estate muß verkauft werden. John S. Clark, 4259 North Ave. 17okt1wX

Zu verkaufen: Neues 1½stöck. modernes Haus, Konkrete-Fundament. Sprecht Abends oder am Sonntag vor. 1740 N. 41. Court. frsason

Zu verkaufen: Moderne acht-Zimmer Cottage, $2900. 2521 North Fairfield Ave., nahe Logan Boul. frsa

Ich muß sofort verkaufen: Mein neues 2stöck. 5 und 6 Zimmer Flatgebäude an N. Lawndale Ave., nahe Wrightwood. Muß $1000 Baargeld haben. Der größte Bargain in Chicago. Adr.: B. 30, Abendpost. dofrsa

Zu vermieten oder zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage in Jefferson Park. Nachzufragen 5411 Lawrence Ave. dofr

Zu verkaufen: 2-Flat-Gebäude, Bad, Gas und Furnaceheizung. 5843 Augusta Str., Austin.

— — — — $200 Anzahlung — — — —
— — — — $14 monatlich — — — —
kaufen eine „Zuetell" 6-Zimmer Brick-Cottage; fertig zum Einziehen; Furnace-Heizung, 30 Fuß Lot.
— — — — $300 Anzahlung — — — —
— — — — $20 monatlich — — — —
kaufen ein „Zuetell" 2-Flat Brickhaus, ein Flat ist vermietet zu $22.50 den Monat, das andere Flat fertig zum Einziehen.
Zuetell, 4101 Fullerton Ave. 26sp*

Zu verkaufen: Neue moderne Brick-Cottage, Lot 100 bei 125, mit kleiner Hühnerfarm, $4500, Abzahlung nach Uebereinkunft. 5630 Wilson Ave. Tel. Irving 13,787.

Südseite.

Zu verkaufen: Ein zwei-Flats Framegebäude, mit 50 Fuß Lot; alle Straßenverbesserungen ausgeführt und bezahlt: nur $2600; teilweise Baar. 8733 Carpenter Str.
Fünf-Zimmer Brick-Cottage, mit Oak Trim; schönes Basement und großer Trockenboden; nur $2900; teilweise Baar. 8731 Carpenter Str. George Brinkman, 8688 Vincennes Road.

Südwestseite.

Zu kaufen gesucht: Grundeigentum. Südwestseite, Bridgeport. B. Jasudes, 1574 Milwaukee Ave. 14okt1wX

Vorstädte.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Fünf Acker, mit zweistöckigem Brickhaus, 20 Meilen vom Rathaus, gegen schuldenfreie Cottage oder zwei-Flatsgebäude. O. Fricke, 4535 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 10 Acker, N.-O.-Ecke von California Ave. und Devon Ave.: einschl. 14-Zimmerhaus mit Gas, Wasser und Bad; auch eine 5 Zimmer Cottage; Bargain; wegen Krankheit. Nachzufragen: O. Inniten, 2750 Devon Ave. 15okt1wX

Farmländereien.

90 und 40 Acker Farm zu vertauschen. Was haben Sie? Kommt heute. 154 W. Randolph Str., Zimmer 20. dofrsa

Zu vertauschen: 10 Acker, geklärt und verbessert, Baldwin County, Ala., 1 Meile südöstl. von Marlow Steamboat Town. Adr.: B. 41, Abendpost. dofr

Farm von 400 Ackern, im mittleren Wiskonsin, ist gegen Haus mit Saloongeschäft zu vertauschen. Näheres bei R. Pulz, Millsville, Wis. frsa

Wegen Erbschaftsverteilung muß 280 Acker Farm schnell verkauft werden, am Kankakee River, in Demotte, Ind., gelegen. ⅓ Anzahlung, das übrige auf leichte Abzahlung. 6 Zimmer Haus und Stall auf dem Lande. Jacobsen, 1628 N. Halsted Str. 15okt1wX

Zu verkaufen oder vertauschen: 160 Acker Wiskonsin Farm, feine große Gebäude, fließendes Wasser, Windmühle, Pferde, Ernte etc., nur sechs Stunden Fahrt von Chicago; eine Goldgrube. Fragt nach oder seht den Eigentümer 164 W. Washington Str., Zimmer 603. okt141wX

Cottage gewünscht für 80 Acres Missouri Farm und Baar. Adr.: W. 906, Abendpost. 11okt1wX

Zu verkaufen: 2 Acre-Farm mit gutem Haus usw. in der Nähe von Downers Grove, Ill. Fredenhagen, 139 N. Clark Str., Zimmer 1011. di—son

Zu verkaufen: 120 Acker Farm in Wiskonsin, 3½ Meilen von guter Stadt; nahe Schule; lehmartiger Boden; ebenes Land; 25 Acker geklärt, Rest mit Hartholz bewachsen; gute Gebäulichkeiten; 12 Stück Vieh; gutes Gespann Pferde; nebst ganzer Ernte und Farm-Maschinerie; Preis $4000; leichte Zahlungen. Eigentümer: J. P. Foltz, 1943 Grace Str. 27sep,X,*

Verschiedenes.

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer ins Haus. 27ag*X

UMI

Handschuhe.
Neue Herbst-Glacehandschuhe für Damen, in allen beliebten Schattirungen, sehr feine Qualität, in allen Größen, wert 1.25; Paar nur........ **1.00**

IT PAYS TO TRADE AT
KNOOP'S
624-630 NORTH AVE.

Spitzen.
Weiße oder creamfarbige Cluny-Spitzen; reguläre 10c Sorte; in sehr hübschen Mustern; auch breite Torchon-Spitzen undd dazu paſſ. Einsätze, nur..... **5c**

Wir haben diese speziellen Werte nur für für Samstag ausgewählt. Unsere Samstag Bargains erfreuen sich größer Beliebtheit beim kaufenden Publikum.

Coats
Wunderbare Werte in Coats für Damen und Misses — aus Chinchillas, Novelty Mischungen, Chiffon, Broadcloth und Ural Lamm; die beste Qualität Satinfutter — alles neue 1913 Modelle; eine der vielen Facons ist hier abgebildet; Größen 16 bis 18; 36 bis 44 — gut $16.00 wert; speziell offerirt für nur.............. **12.00**

Umänderungen kostenfrei ausgeführt.

Skirts

Spezieller Werte in Skirts für Damen und Misses, in Navy u. braunem Corduroy, schwarzer und marineblauer Serge, und schwarzen und weißen Honeycomb Checks— gerade nur eine Facon ist hier abgebildet; — wert $3.50; jetzt nur......... **1.95**

Schlafzimmer-Bedarf
Vollständiges eisernes Bett mit Spring und Matratze, irgend eine Größe und Finish, wert $15, nur............. **9.98**
Volle Größe Comforter, mit gutem Ueberzug, Persian Centerpiece und Borde, Scroll gesteppt, weiße Baumwolle-Füllung, $3 Wert, für................. **2.19**
Hochfeine Wolle finished Blankets, volle Größe, in Grau, Lohfarbe oder Weiß, rosa oder blaue Borde; reg. $4.50, zu nur.................. **3.25**

Schuh-Verkauf
Knopf und Blucher Schuhe für Männer, Velour, Box Kalbleder und Patent Coltskin Leder; außergewöhnliche Werte zu $2.50, speziell zu.................. **1.95**
„Baby Doll" Schuhe für Damen, Sammet, mattes und Patentleder; ein populärer $2.50 Schuh, speziell markirt zum Preise von.................. **1.95**
Pelzbesetzte Juliets für Damen, in Rot, Wine, Grau und Schwarz; schwere Beaver Felt Tops; wert $1.25, zum Verkauf offerirt für.................. **98c**
Schwarze und lohfarbige Romeo Slippers für Männer, $1.35 Werte, speziell markirt zu.................. **98c**

Groceries
Seife, Swift's Pride, 9 Stücke für.................. **25c**
Kaffee, 30c Mischung (10 extra Stamps), Pfund zu.................. **25c**
Karo Syrup, 3 Büchsen für.................. **25c**
Pfannkuchen-Mehl, alle Sorten, 3 Packete für.................. **25c**
Pork and Beans, Heinz, 15c Büchse, 2 Büchsen für.................. **25c**
Suppen, Campbell's assortirte, 3 Büchsen für.................. **25c**
Zwetschen, auserlesene Santa Clara, 3 Pfund für.................. **25c**
Macaroni und Spaghetti, Doria Marke, ebenso gut wie importirte, 3 Packete für.................. **25c**
Jello, das populäre Dessert, 3 Packete für.................. **25c**
Mince Meat, None Such oder Armour's, 3 Packete für.................. **25c**
Tomaten, Erbsen, Corn, extra Standard, 1 Büchse von jedem, 3 Büchsen zu.................. **25c**
Tabak, alle Sorten, 5c Packete, 6 Packete für.................. **25c**
Oliven, volles Quart Mason Jars, für.................. **25c**

Strumpfwaaren und Unterzeug
50c Jersey geflieste Damen-Leibchen und Beinkleider, nur in weiß; Größen 4 bis 6, nur....... **39c**
39c grau gerippte fließgefütt. Unterhemden u. Hosen f. Knaben; Gr. 24—34; spez., zu....... **25c**
15c gerippte fließgefütterte Strümpfe für Kinder, Größen 6 bis 10; — das Paar diesen Verkauf zu nur.................. **10c**
25c wollene gerippte schwarze Damenstrümpfe; Größen 8½ bis 10 — ein extra großer Bargain; das Paar für nur **19c**

Schul-Kleider

Beste Werte in Schulkleidern für Kinder, aus fancy Plaids Karrirungen und gestreiften Novelties gemacht, neue Balkan-Effekte; Größen 6 bis 14; speziell für nur.... **1.50**

Coats

Eine riesige Auslage von Herbst- und Winter Coats f. Kinder, in jeder beliebten Schattirung v. schwarzem und weißem Caracul, Quilted Mischungen, Melton — Größen 2—6, 6—14; einige bemerkenswerte Offerten, für........ **2.95**

Bänder
Nr. 80 schott. Plaid-Band, 4 Zoll breit, regulär für 25c verkauft; speziell die Yard.......... **19c**

Longcloth
Einfach weißes Longcloth, 36 Zoll breit; Sheer Sorte; wert bis 15c; die Yard nur...... **11c**

Taschen
$1.50 ganzlederne Shopping Bags, ledergefüttert, einfach oder fancy, neusilberner Rahmen, markirt zum Preise von.................. **98c**

Schleier
Reguläre 75c Seide Chiffon Schleier, 1½ Yards lang, alle beste einfache Schattirungen, hohlgesäumte Enden und seidene Borden, nur........ **50c**

Offen Dienstag, Donnerstag u. Samstag Abends. — Sonntag bis Mittag

Anzüge und Ueberzieher für Männer u. junge Männer, zu $15

Offen Dienstag, Donnerstag u. Samstag Abends. — Sonntag bis Mittag.

In keinem Laden in der ganzen Stadt findet Ihr ein größeres Lager oder eine größere Reichhaltigkeit in neuen Herbst- und Winter-Anzügen und -Ueberziehern zu einem solch niedrigen Preis von $15.00, wie bei Coopers. Sämmtliche neuesten Modelle, Muster und Stoffarten dieser Saison und zu einem Preis, der eine große Ersparniß bedeutet — zu.................. **$15**

Andere Kleidungsstücke zu $12 bis $25, die Eurer besonderen Aufmerksamkeit wert sind.

Specials im Knaben- u. Kinderkleider-Dept.
Reinwollene Norfolk-Anzüge in fancy grauen und braunen Mischungen — Alter von 8 bis zu 17 Jahren — mit einem Extra-Paar Knickerbocker-Hosen — zum Preise von nur.................. **$4.95**
Reinwollene Chinchilla-Ueberzieher — in grau, blau und braun — Alter 2½ bis 10 Jahre, für.................. **$4.95**

Ein kleidsamer Hut für jeden Mann — allerbester Wert....... **$2.00**

Ausstellung von Sweater-Röcken und Winter-Unterzeug für Männer und Knaben.

Es wird sich für Euch bezahlen unserem Schuh-Departement für Männer und Knaben einen Besuch abzustatten.

© THE SYSTEM

Cooper CLOTHING CO.
BELMONT, LINCOLN und ASHLAND AVENUES

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

Strumpf, Kniellänge, Seide.......... 2.25
Knie-Stück — Seide.......... 1.75
Knöchel-Stück — Seide.......... 1.70
Leibbinden — Seide.......... 3.25
Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.
Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.
Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr.
Hottingers Fabrik
801-803 Milwaukee Ave.,
Ecke Chicago Ave.
6. Stock — Nehmt den Elevator.

Zuverlässige Zahnarbeit!
Keine Studenten — **Schmerzlos** — Erfahrene Zahnärzte
Herabgesetzte Preise, so niedrig wie
Goldkron., 22K., $2.00 | Alveolar Brückenarb..$2
Goldfüllungen......50c | Silberfüllungen......25c
Volles Set Zähne **$3.00** — Whalebone Zähne **$4.00**
Zähne untersucht, ausgezogen, gereinigt **Frei**
Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt.
Deutsch gesprochen.
Union Dental Co.
19 Jahre etablirt.
408 S. Wabash Ave. S.-W. Ecke Wabash Ave. u. VanBuren
Stund.: Tägl. 8:30 Vm. b. 9 Abds. Sonnt. 9—3
sondifr*

Bruchleiden
Unser „Eureka" Apparat hält jeden Bruch ohne Schmerzen. Sehr einfach zu handhaben und dauerhaft.
Wir fabriziren alle Sorten orthopedische Apparate nach der weltberühmten Hessing Methode, sowie Gummistrümpfe, künstliche Gliedmaßen, Geradehalter und Binden zur Hebung von Leibbeschwerden.
Mäßige Preise. Untersuchung und Rat frei.
Dr. WOLFERZ CO.,
154 Nord 5. Avenue
nahe Randolph Str.
Auch Sonntags offen von 9 bis 12.

Wichtig für Männer.
Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, die niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urinleiden. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateurs heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.
Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.
bbl.frsonbd*

Schmerzloses Zahnziehen
Wenn ich die Tötung des Nervs, das Füllen, Krönen oder Ausziehen Eurer Zähne nicht absolut schmerzlos besorge,
So berechne ich Euch nicht einen Cent!
Kein Gas, keine Nachwirkungen. Ich wende eine wunderbare Medizin an dem Zahn an.
HAYES
Der wohlfeilste „gute Zahnarzt" in Chicago.
21 E. Van Buren Street,
zwischen Siegel-Cooper's und Wabash Ave., Isabella Gebäude. Offen bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 2 Uhr Nachm. Gerade neben Siegel-Cooper's.
1Kin,frmomi*

Wir kuriren alle Krankheiten ohne Medizin, ohne Operation. Man hole sich oder sende für ein freies Buch.
KNEIPP KUR,
20 S. State Str.
fr,di,*

Bronchitis, Asthma,
Kratzen im Halse, gefolgt von anhaltendem Husten, so störend des Nachts, Heiserkeit, wie alle Luftröhren-Erkrankungen, sollten bei Zeiten beseitigt werden durch Reimers Bronchial Elixir, von tausenden erprobt und gelobt. Flasche 50c und $1.00 per Post versandt, oder direkt erhältlich in Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey. Tel. Lincoln 5274.
-12,dofrsaſon—31ok

— Das Schlimmste. — Arzt (nach der Untersuchung): „Können Sie die Wahrheit ertragen?" — Patient (erbleichend und stammelnd): „Sie.. Sie woll'n mir doch nicht etwa....'s Bier verbieten, Herr Doktor?!"

— Die „artige" Bitte. — „Tante, bleib' doch hier zum Mittagbrot," meinte ein kleines Mädchen unter Liebkosungen. „Mama hat gesagt, wenn sie dich nicht los wird, muß sie frischen Braten machen, sonst essen wir das Fleisch, das von gestern übrig geblieben ist."

Zucker gegen Zucker.

Von ausgezeichnet unterrichteter volkswirtschaftlicher Seite erhält das „Berliner Tageblatt" folgende Zuschrift:

In den letzten Jahren hat sich die Herstellung des Rübenzuckers, der seine Einführung bekanntlich der Kontinentalsperre verdankt und seitdem den Rohrzucker im europäischen Konsum so gut wie ganz verdrängt hat, aus allgemein wirtschaftlichen Ursachen wesentlich verteuert, während andrerseits die bisherige primitive Rohrzuckerfabrikation technologisch außerordentlich entwickelt worden ist. Es ist also wohl verständlich, wenn sich bisweilen die Frage erhebt, ob es möglich wäre, daß der Rohrzucker eines Tages wieder seinen alten Platz bei uns einnimmt und den jüngeren Konkurrenten auf absehbare Zeit hinaus zurückzudrängen in der Lage ist.

Wer die Entwickelung der Weltproduktion an Zucker in den letzten Jahren verfolgt, kann sich leicht überzeugen, daß die Produktion an Rohrzucker ungemein zugenommen hat. In der Statistik wird man namentlich im Jahre 1903 einen plötzlichen sehr starken Aufschwung der Rohrzuckerproduktion bemerken, der aber nicht auf einen augenblicklich eingetretenen Mehrverbrauch zurückzuführen ist, sondern seine Erklärung darin findet, daß vor dem Bestehen der Brüsseler Zuckerkonvention 1903 der gesammte inländische Verbrauch an Zucker in der Weltstatistik nicht zum Ausdruck kam, und erst von 1903 an mit rund 2,000,000 Doppelzentnern angesetzt wurde. Immerhin bleibt auch bei Berücksichtigung dieses Umstandes noch eine bedeutende Steigerung. Diese ist auf den Einfluß der amerikanischen Herrschaft auf Kuba zurückzuführen, unter der die dortige Rohrzuckerproduktion auf 2,200,000 Tonnen stieg, während sie in der besten spanischen Zeit höchstens 1,200,000 Tonnen betrug und oft bis auf 300,000 Tonnen herabsank. Es kommt nun für die Zukunft der Rohzuckerindustrie im wesentlichen darauf an, wie weit die Entwickelung Kubas gehen kann, in erster Linie, wieviel Einwohner dieses Land ernähren kann. Und ebenso werden die politischen Verhältnisse eine Rolle spielen. In Kuba sind hauptsächlich Wanderarbeiter, sogenannte Gallegos, Arbeiter von den kanarischen Inseln und eingeborene Spanier beschäftigt. Es fragt sich, ob sich die Einwanderung steigern läßt. Dann spielt eine große Rolle die Verwertung der Nebenprodukte. Die Rohrzuckerindustrie hat bisher die Bagasse (das ist das ausgepreßte Zuckerrohr) als Brennmaterial verwenden müssen. Aber sie ist auch in der Lage, wenn sie natürlich billige Kohlen bekommt, daraus ausgezeichnetes Papier zu machen und sie auch anderweitig zu verwenden.

Auch für die Rübenzuckerindustrie ist die Arbeiterfrage von entscheidender Bedeutung, ja, für sie hängt eigentlich noch viel mehr von einer gesunden Lösung dieser Frage ab, als für die Rohrzuckerproduktion. Ist Rübenzuckerindustrie doch überhaupt nur in Ländern mit bil. Hausarbeit möglich. Deshalb wird England niemals eine blühende Zuckerrübenindustrie aufweisen können, ebenso wie sie auch in Amerika nur in den dichtbevölkerten Ländern, in Kalifornien und bei den Mormonen existirt, wo vor allem Kinder zur Feldarbeit zu haben sind. Tatsache ist, daß man pro Hektar doppelt so viel Zucker von Rohr erntet wie von Rüben. Letztere werden jetzt zwar ständig durch Zuchtwahl verbessert, und wir haben jetzt schon Rüben von durchschnittlich 15 bis 16 Prozent Zuckergehalt. Aber auch beim Zuckerrohr, das viele Jahre auf 12 Prozent stehen geblieben war, ist es neuerdings gelungen, Zuckerrohr aus Samen zu ziehen (während es früher nur ungeschlechtlich gezogen wurde) und eine große Anzahl neuer Zuckerrohrrassen zu erzielen, die bereits viel zuckerhaltiger sind als die ursprünglichen. Von wesentlicher Bedeutung sind auch die Wachstumsbedingungen. Rohrzucker kann man sechs Jahre (in einzelnen Fällen 3 Jahre lang hintereinander ernten, also das Rohr schneiden. Rüben muß man in jedem Jahre neu aussäen. Das Rohr hat eine Vegetationsperiode von einem Jahre, die Rübe bloß von fünf Monaten. Sie braucht also viel mehr Nährstoffe. Der Hauptnährstoff ist das Kali, das allerdings bei uns billiger ist als in Zuckerrohrländern, aber doch immerhin beträchtliche Ausgaben fordert. Dagegen kann man schon heute bei der Rübenproduktion die Nebenprodukte ausgezeichnet verwenden. Man erhält vom Rübengewicht rund 50 Prozent Preßschnitzel, die ein sehr wertvolles Viehfutter bilden. Hierzu kommt, daß der Brüsseler Konvention Schutzmaßregeln eine große Rolle spielen. So hat Großbritannien — allerdings mit Zustimmung der Brüsseler Konvention — seinen eigenen Zuckerkolonien besondere Prämien gewährt, allerdings ohne besonderen Erfolg.

Die Frage, wer in dem Konkurrenzkamf zwischen Rohr und Rübe Sieger bleiben wird, wird deshalb von den ersten Fachmännern meist dahin beantwortrt, daß das Rohr die Rübe zwar nie wieder ganz verdrängen wird, daß aber eine starke Konkurrenz beider sich schon heute fühlbar macht und in Zukunft zweifellos noch schärfere Formen annehmen wird. So betrug die Rohrzuckerproduktion im Jahre 1900–01 6,213,000 Tonnen gegen 9,183,300 Tonnen 1912–13, während die Rübenzuckerproduktion nach dem Rohzuckerwert von 5,961,800 Tonnen in 1900–01 auf 9,095,700 Tonnen 1912–13 stieg. Für diese Ansicht spricht auch noch der Umstand, daß nach den bisherigen Feststellungen der Weltkonsum in Zucker bis jetzt sich innerhalb zwanzig Jahren immer verdoppelt hat, und daß die Bestrebungen, den Rohrzucker in den Kolonien einzuführen, vorläufig als gescheitert zu betrachten sind. Außerdem aber ist es wohl möglich, daß zum Beispiel China in ausgedehnter Weise zur Rübenkultur übergeht, daß Rußland in Sibirien geeignete große Flächen dem Rübenbau erschließt, und vor allem Kanada als das erste Weizenproduktionsland den Rübenbau bei sich einführt. Auch die Balkanländer gehen bekanntlich daran, Rüben in großer Masse anzubauen. Schon besteht dort eine große deutsche Fabrik (des Fürsten von Thurn und Taxis), und eine ganze Reihe von Fabriken sollen in nächster Zeit gegründet werden.

So braucht man also kaum zu fürchten, daß der Rübenzucker allgemein durch den Rohrzucker verdrängt wird. Anders allerdings liegt die Frage, wie sich die Zukunft speziell der deutschen und österreichischen Rübenzuckerindustrie gestalten wird. Beide Länder liefern heute nahezu 60 Prozent der gesammten Zuckeranfuhr auf dem englischen Markt und müssen angesichts der vorstehend skizzirten Erweiterung der Produktionsgebiete mit der Möglichkeit rechnen, von den billiger liefernden Produzenten auf dem Balkan, in Ostasien und Kanada ganz oder teilweise verdrängt zu werden.

— Russische Geschichte. — Zum Starost kam ein Bäuerlein mit einer Bitte. Und als er die vorgebracht hatte, zog er aus seinem Pelz eine Gans heraus. — „Was," schrie der Richter, „bestechen willst du mich, hinaus! Und die Gans ist konfiszirt!"

Bell System

CHICAGO TELEPHONE COMPANY — LOCAL — LONG DISTANCE TELEPHONE — BELL SYSTEM — AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH CO.

Die Deutschen haben die gute Gewohnheit, die Daten der Geburts- und Gedenktage ihrer Verwandten, Freunde und Bekannten anzumerken und ihnen jedes Jahr im rechten Augenblick ein kleines Angebinde zu übersenden.

Dies ist eine Gewohnheit, die wert ist, typisch amerikanisirt zu werden durch das Austauschen von Glückwünschen über das Telephon. Gratulationsbriefe entbehren der Gefühlswärme, die im gesprochenen Wort liegt.

Das Fernverkehr-Telephon ist leichter, schneller und nicht so förmlich wie ein Brief. Es ist rücksichtsvoller und bringt die vertraute persönliche Berührung mit sich, die auf andere Weise so leicht vermißt wird.

Benutzt die Fernverkehr-Linien.

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Official 100

Yondorf Bros Co.

Pionier-Kleiderhändler der Nordseite
North Avenue und Larrabee Str.

Weshalb wollt Ihr mit der Auswahl Eures Herbst-Anzuges noch warten? Die Facons sind hier, und die Saison ist auch hier; die Vorzüge einer frühen Auswahl sind so augenfällig, daß Ihr sofort kaufen solltet.

Vier große, riesige Werte in Anzügen für Männer und junge Leute
zu den populären Preisen von
$15 $18 $20 $25

Elegante einfache und fancy blaue Serges, die neuen schwarzen und weißen Club Checks, die beliebten Chalk Line Streifen und prachtvollen braunen Farben; alle diese sind reichlich repräsentirt in diesem unbeschränkten Assortiment von Anzügen von der allerbesten Qualität.

Wir offeriren den „Yondorf Special" Hut; der beste Wert, der jemals offerirt wurde; alle die neuesten Facons und Farben, zu.................. **2.00**
Echte importirte Velour Hüte, in allen Farben— zu.................. **5.00**

Yondorf Stamps mit jedem 10c Einkauf. Dieselben sind gerade so gut wie Geld.

Unser Laden ist offen am Montag, Donnerstag und Samstag Abend; Sonntags bis Mittag.

Finanzielles.

Wollen Sie reich und selbstständig werden?
Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Manne Einkommen, ist Reichtum und Selbständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.
North Ave. State Bank
Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.

Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co.
S.-W.-Ecke La Salle u. Washington Str.
Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen
Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen
Allgemeines Bankgeschäft
Kapital u. Ueberschuß **$1,500,000**
Momifrei*

Finanzielles.

Illinois Trust & Savings Bank
Ist heute die größte Sparbank in Chicago
Ohne die Hilfe der Verschmelzung oder Vereinigung mit anderen Banken
Zuvorkommende und tüchtige Bedienung hat bedeutend zu diesem Wachstum beigetragen.
Kapital und Ueberschuß
$15,000,000.00

Dr. Reichardts berühmte **Augen-Tropfen** nur echt zu haben in meiner Office: 1852 Ogden Avenue. Stunden: 1 bis 8 Uhr.

Gezwungen im Retail zu verkaufen

Eine halbe Million Dollars wert Kleider zu 40c am Dollar

Der größte Kleider-Verkauf in der Geschichte des Kleinhandels der Stadt Chicago beginnt morgen, Samstag, den 18. Oktober, 8:30 Vorm.

KAHN, MEYER & LOEB, Südostecke von Market Str. u. Jackson Blvd.

Chicagos größte Kleiderfabrikanten sind gezwungen nach 35jähriger aktiver und erfolgreicher Geschäftstätigkeit die Teilhaberschaft aufzulösen

Tausende von Herbst-Anzügen und Ueberziehern, gerade zurecht gemacht für das Herbst- und Winter-Geschäft, sind zu diesen angezeigten Preisen eingeschlossen — da Alles verkauft werden muß, könnt Ihr Eure eigene Auswahl treffen.

2,000 Männer-Anzüge und Ueberzieher, wert aufwärts bis $12.50; Eure Auswahl zu nur.......... $4.75

5,000 Männer-Anzüge und Ueberzieher, wert aufwärts bis $15.00; Eure Auswahl zu nur.......... $5.75

2,500 Männer-Anzüge und Ueberzieher, wert aufwärts bis $20.00; Eure Auswahl zu nur.......... $7.75

2,000 Männer-Anzüge und Ueberzieher, wert aufwärts bis $25.00; Eure Auswahl zu nur.......... $9.45

3,500 Männer-Anzüge und Ueberzieher, wert aufwärts bis $30; Eure Auswahl zu nur....... $10.85

2,500 Männer-Anzüge und Ueberzieher, wert aufwärts bis $35; Eure Auswahl zu nur...... $12.75

Regenröcke, wert aufwärts bis $10.00, $2.95

Kinder-Kleider. Kinder-Anzüge, wert aufwärts bis zu $4, $1.45

Regenröcke, wert aufwärts bis $15.00, $4.45

Regenröcke, wert aufwärts bis $12.50, $3.25

Regenröcke, wert aufwärts bis $20.00, $6.85

Männerschuhe — 2.50 wert, $1.45

Männerschuhe — $3.50 wert, $1.95

Hüte für Männer, — wert $3.00, für 95c

Hosen für Männer, wert $3.00, 95c

Hosen für Männer, wert $4.00, $1.95

Unterzeug, wert 75c, zu 19c

Union Suits, wert $1.50, zu 39c

Arbeitshemden, wert $1.00, zu 33c

Dreß-Hemden wert $1.00, zu 39c

Dreß-Hemden, wert $1.50, zu 49c

Eisenbahnfahrt FREI. Auswärtigen Kunden, die Einkäufe von $10 oder mehr machen, wird das Fahrgeld zurückerstattet.

Offen Abends bis 9 Uhr

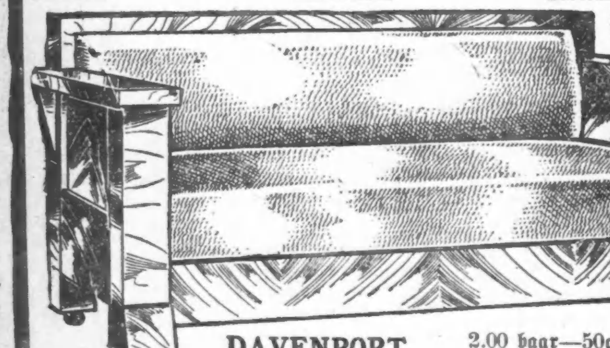
Kahn, Meyer & Loeb

An dieser Ecke seit 35 Jahren. Südost-Ecke Market Strasse und Jackson Blvd.

Offen Samstags bis 10 Uhr Abends. Sonntags bis Mittag.

YOUR SALARY GOVERNS YOUR PAYMENTS.

Ihr braucht nicht zu warten bis Ihr den ganzen Einkaufspreis gespart habt. Webers liefern soviel Möbel als Ihr wünscht, sofort, und die Zahlungen werden je nach Eurer Bequemlichkeit und Euren Lohnverhältnissen arrangirt.



DAVENPORT — 2.00 baar—50c wöchentlich

Da wir außerhalb des hohen Miete-Schleifendistrikts sind, sind unsere Betriebsausgaben um wenigstens 25 bis 35 Proz. niedriger als bei den Läden in der Schleife, deshalb **sparen** Sie hier Geld. Unsere **leichten monatl. Kredit-Zahlungsbedingungen** sind bei Weitem liberaler, als die meisten anderen Möbelläden sie offeriren.

4 Zimmer vollständig möblirt — $1.25 per Woche — Preis: $92.50

Drehbares Bett-Davenport — bestes getrocknetes massives Eichen, in viertelgesägter Politur. Sitz hat volles Set von Spiral Stahl-Springs, mit dem besten import. Leder gepolstert. Eine Bewegung verwandelt das Bett augenblicklich in ein großes, komfortables Bett. Preis, $19.95

Laden offen Montag, Donnerstag u. Samstag Abend

Großer Chiffonier Bargain

$1 baar, 25c wöchentl.

Aus mass. Eichenholz, Golden Finish, 5 große Schubladen, franz. geschl. Spiegel, 12x20 Zoll, großer Wert, zu nur...... 7.95

$2.25 baar, 50c wöchentlich

Gußeisen geschmiedete Herde, volle Größe Backofen, großer tiefer Feuerplatz, Eisenfutter, das ein perfektes Backen sichert, Duplex Grate. Oben mit großem Wärme Closet. Steht auf einer hohen sanitären Unterlage — Mit Nickel beschlagen. Spezieller Preis, zu $21.95

$1.25 baar, 50c wöchentlich.

Coles Hot Blast Ofen, ¾ seiner Länge mit Stahleinlage; — brennt Hart- und Weichkohlen, Kok und Holz. Garant., Feuer 24 Stunden zu halten.. $10

$2.50 baar, 50c wöchentlich

Selbstfüller Basebrenner, neuer Entwurf, kräftiger Heizer, wendbare Flues, Duplex Rost, Schüttelringe, großer Feuerplatz, große Aschenpfanne,— elegant mit Nickel verziert,........ 22.85

Unsere Südwestseite-Branch ist 4833—35—37 S. Ashland Ave. Nahe 49. Str. (Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.)

WEBER'S FURNITURE 541-43-WEST NORTH AVE. Offen Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

Unser Hauptladen ist an Van Buren & Clark Str. (Offen Montag, Donnerstag und Samstag Abends.)

Die Zukunft der Erde.

Anläßlich der Verhandlungen auf dem Kongreß deutscher Naturforscher und Aerzte in Wien hat man sich auch eingehend mit der Zukunft unseres Planetensystems beschäftigt und der Menschheit wieder einmal die trostlose Prognose gestellt, daß sie eines Tages in Dunkelheit und Kälte umkommen werde. Mit der erfreulichen Einschränkung zwar, daß diese peinliche Geschichte erst nach vielen Millionen von Jahren eintreten würde, daß sie aber doch ganz sicher kommen müsse. Und man hat aus alledem den Schluß gezogen, daß der einzelne Mensch zwar vorläufig ganz vergnügt aufatmen könne, daß die Aussichten für das Menschengeschlecht aber doch recht trübe seien.

Letzten Endes waren es „olle Kamellen", die da wieder hervorgesucht wurden. Die zukünftige Gestaltung unseres Sonnensystems beschäftigt die Wissenschaft ja schon seit langer Zeit, und nachdem einmal um die Mitte des vorigen Jahrhunderts die grundlegenden Gesetze von der Erhaltung der Kraft und des Stoffes entdeckt worden waren, hat man versucht, dies Problem auch wissenschaftlich anzufassen.

Eine eiserne Kugel, die wir auf hellste Rotglut bringen und dann in der Luft frei aufhängen, verliert ihre Wärme recht schnell. Bei einem kleinen Kügelchen dauert die Erkaltung nur Sekunden, bei einer größeren Kugel Minuten und bei den größten praktisch vorkommenden Gußblöcken ein paar Tage. Aber unaufhaltsam tritt die Abkühlung ein, wenn auch das Gesetz besteht, daß sie bei größeren Körpern länger auf sich warten läßt, als bei kleineren.

Es lag nahe, diese im Laboratorium gewonnene Erfahrung auch auf den Sonnenball zu übertragen und zunächst einmal den Satz aufzustellen: Die Sonne muß von Tag zu Tage kälter werden und schließlich einmal gänzlich erkalten, zu einer eisigen und verschlackten Welt werden, wie es heute etwa der Mond ist. Freilich konnte man über die für die Erkaltung notwendige Zeitdauer keinerlei Angaben machen, denn die im Laboratorium und überhaupt in irdischen Verhältnissen möglichen Versuche reichen absolut nicht aus, um ein Abkühlungsgesetz für Körper von der Größe des Sonnenballes auch nur mit einer Spur von Wahrscheinlichkeit aufzustellen.

Da faßte Helmholtz die Aufgabe von der anderen Seite an. Der Rauminhalt des Sonnenballes war ja bekannt. Man konnte ferner die Intensität der Sonnenstrahlung auf der Erdoberfläche mittels besonderer Instrumente, der sogenannten Bolometer, sehr genau messen und danach die gesammte Energiemenge berechnen, die vom Sonnenball in jeder Sekunde und Stunde in den Weltraum ausgestrahlt wird. Im Besitze dieser Werte war es nun aber möglich, einfache Gleichungen für die Abkühlung der Sonne anzusetzen, unter der Annahme, daß sie aus einem Stoffe von einer bestimmten Temperatur und spezifischen Wärme bestünde. Diese Gleichungen wurden auch angesetzt und zeigten sofort, daß die bisherige Theorie einer einfachen Wärmeausstrahlung der Sonne ein mächtiges Loch hatte. Die Gleichungen ergaben, daß die Sonne sich in wenigen Jahrhunderten ganz gewaltig abkühlen müsse, wenn sie wirklich nur Wärme ausstrahlte, ohne irgendwie neue Wärme zu erzeugen.

Bei diesem Standpunkt der Dinge ging man schleunigst an die Aufstellung neuer Theorien und fand deren zwei, nämlich die sogenannte Bolidentheorie und die Schrumpfungstheorie. Nach der ersten Theorie prasselt beständig ein schwerer Hagel von Sternschnuppen oder Boliden auf die Sonnenoberfläche hernieder und erzeugt beim Aufprallen diejenigen Wärmemengen, die für die ständige Deckung des Wärmebedarfes notwendig sind. Nach der zweiten Theorie zieht sich der Sonnenball infolge der Abkühlung zusammen, er schrumpft sozusagen. Bei dieser Schrumpfung aber, bei diesem allgemeinen Fall der kleinsten Sonnenteilchen gegen den Sonnenmittelpunkt hin, wird wiederum Wärme entwickelt, so daß die Schrumpfungstheorie zu dem bekannten Paradoxon führt: Je mehr Wärme ein Körper verliert, desto heißer wird er.

Sowohl die Bolidentheorie wie die Schrumpfungstheorie sind trotz einer guten mathematischen Behandlung einzelner Partien doch nur Verlegenheitsstücke. Träfe die reine Schrumpfung zu, so müßte die Sonne im Laufe der Jahrhunderte doch derartig an Durchmesser verlieren, daß man es feststellen könnte. Bestände die reine Bolidenthrorie zu Recht, so müßte die Masse der Sonne im Laufe der Zeit bemerkenswert zunehmen, und auf den Gang der Planeten, auf die Elemente ihrer Bahnen, die doch seit Jahrhunderten sehr genau bekannt sind, dürfte dies nicht ohne Einfluß bleiben.

Die beiden genannten Theorien waren also schließlich doch nur Notbehelfe, gewissermaßen Krücken, die man sofort fröhlich in die Ecken stellte, als die radioaktiven Substanzen entdeckt wurden. Es war ja nicht nur möglich, sondern sogar wahrscheinlich, daß sich auch im Sonnenball gewaltige Mengen dieser Stoffe vorfinden müßten. Hatte man doch das Endprodukt aller radioaktiven Vorgänge, das Heliumgas überhaupt zuerst auf der Sonne entdeckt und ihm danach den Namen gegeben („helios" griechisch gleich: die Sonne). In den radioaktiven Substanzen hatte man nun in der Tat Energiespeicher, die den Energiebedarf der Sonne für ihre tägliche Strahlung auf ungezählte Millionen von Jahren zu decken vermochten. Der berüchtigte Weltuntergang war also danach noch einmal in weite Fernen gerückt. Nach der einfachen Strahlungstheorie hätte er schon längst eintreten müssen. Nach der Boliden- und Schrumpfungstheorie war er erst nach diversen Millionen von Jahren zu erwarten. Wann er nach der radioaktiven Theorie einzutreten hat, läßt sich andeutungsweise vermuten, wenn man berücksichtigt, daß das Uranmetall volle sieben Milliarden Jahre braucht, um auch nur zur Hälfte in Radium zu verfallen.

Trotzdem aber muß die Erkaltung der Sonne auch nach der Radiumtheorie endlich doch einmal eintreten, und darin liegt die große Schwäche dieser Theorie. Sie unterscheidet sich von den vorangegangenen Erklärungsversuchen nur quantitativ, aber nicht qualitativ. Man könnte sich ja mit dem Bewußtsein trösten, daß es für die nächsten paar Milliarden Jahre in unserem Planetensystem noch gutes Wetter gibt, und daß die Menschheit nach dieser Zeit vielleicht die technischen Mittel besitzen wird, in andere behaglichere Sonnensysteme auszuwandern. Erfreulicher als alle derartigen Ausblicke ist aber die Aethertheorie, derzufolge die Sonne ihren Energievorrat aus dem brandenden und brausenden Aethermeer des Weltraumes ständig neu schöpft. Derartig also, daß auf der Sonne ein absoluter Gleichgewichtszustand herrscht, daß sie in jeder Sekunde genau so viel Energie aus dem Weltraum empfängt, wie sie in Form von Licht und Wärme wieder in den Raum zurückstrahlt. Diese Theorie hat heute bereits eine vollkommene mathematische Begründung bekommen und sie dürfte abgesehen von tausend anderen triftigen Gründen schon deshalb allen anderen hier angeführten Theorien vorzuziehen sein, weil sie den Wissenschaftler der unangenehmen Notwendigkeit enthebt, der Menschheit ein trauriges Ende zu prophezeien.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Großer Verkauf von $20.00 Anzügen für Männer und junge Männer zu nur 12.77

Wir haben noch mehrere Partien hinzugefügt, um die Auswahl von Größen von 34 bis 42 Brustmaß zu vervollständigen; reinwollene Stoffe, gemacht von einigen der besten Fabrikanten von hochfeinen Kleidern. Darunter sind Anzüge in Grau, Braun, Lohfarbe und fancy Blau. Irgend Jemand, der einen dieser Anzüge kauft, sichert sich einen gr. Wert, denn dies sind reguläre $20.00 Werte, speziell markirt zu.......................... 12.77

Marvel Anzüge zu $16

Unsere „Marvel" Anzüge kommen in grau, lohfarbig, schwarz, weiß und anderen netten Mischungen, auch in Staple blauen Serges; nur reinwoll. Stoffe benutzt und die Herstellung und der Besatz sind erstklassig. Komplete Auswahl von Größen für Reguläre, Korpulente und Schlanke. Unser **Marvel-Preis** ist nur $16

Wir zeigen ferner eine ausgezeichnete Partie von Anzügen für $14.75, $20, $25, $30 und $35.

Ueberzieher für Männer und junge Männer, $20

Wir zeigen eine sehr gute Partie von Ueberziehern für Männer und junge Leute, in allen neuen Facons und Stoffen — in netten Mischungen und dem beliebten Chinchilla, ebenso Staple-Modellen in 46- bis 50-zöll. Coats aus schwarzen u. Oxford Kerseys und Meltons. Eine Partie empfehlen wir für Samstag ganz besonders, zu $20

Volle Preise rangiren von $14.75 bis $40.

Kingly Hosen für Männer, 3.95

Eine außergewöhnlich große Partie von Männerhosen — in netten dunklen Mustern. Ein neues Paar frei für jedes, welches nicht zufriedenstellt. Eine Partie, welche wir für morgen offeriren, ist markirt zu.................. 3.95

Die Preise rangiren von $3 bis zu $7.

Eine Spezialität für Knaben.

Norfolk-Knabenanzüge, in netten grauen, auch lohfarbigen Mischungen. Coats mit Serge gefüttert und perfekt passend; Hosen Pegtop und ganz gefüttert, bei Hand geschneidert, Größen 8 bis 17 Jahre, wert bis $8, Samstag..... 5.85

Ueberzieher für Knaben, 5.85

Mehrere hundert Knaben-Ueberzieher, in netten woll. Mischungen; Flanell- und Sergefutter; am Halse zuzuknöpfen und Shawlkragen-Facons— gut geschneidert. Größen 3—10 Jahre, wert bis $8; spez., Samstag......... 5.95

Zum Verkauf auf dem Zweiten Floor.

Ein Verkauf von Zigarren und Tabak

El Conexo Breva, feines Tampa Fabrikat, reiner Havana Tabak, speziell, 3 für 25c — Kiste von 50 zu.............................. 3.75

El Tempto Puritanos — eine gute, milde Havana Zigarre, die gut schmeckt; drei für 25c; — Kiste von 50 für 3.75

Emperor Charles Ideals, — handgemacht e reine Havana Zigarre, 7c das Stück — Kiste von 50 für............................... 3.25

Tom Moore Coronas, milde hiesige Zigarre — 6c das Stück — Kiste von 50 für.............................. 2.95

El Roi Tan Cadets — die 3 für 25c-Größe — Stück zu 6c — Kiste von 50 für........................... 2.85

El Pendes Perfecto, reine Havana Zigarre, immer zu 10c Stück verkauft — speziell, Stück 6c; Kiste von 50 für.. 2.75

La Premura Exits, eine gute, reiche, feine Vuelta Abajo, in Tampa, Fla., gemacht, — frische Sendung soeben eingetroffen, 4 für 25c; Kiste von 25 für......... 1.50

Grandazo Emperor, ein wirklich sensationelle Zigarre, 5c das Stück wert — Kiste von 25 für..................... 1.25

5c Zigarren herabgesetzt.

El Boris, 6 für 25c; Kiste von 50 für	1.95
La Azora Opera, 7 für 25c; Kiste von 50 für	1.62
Final Decision, 7 für 25c; Kiste von 50 für	1.75
John Ruskin, 7 für 25c; Kiste von 50 für	1.68
Judge Martin, 7 für 25c; Kiste von 50 für	1.75
Tom Keene, 7 für 25c; Kiste von 50 für	1.62
Havana Squabs, 7 für 25c; Kiste von 50 für	1.68
La Huzana Preva, 7 für 25c; Kiste von 50 für	1.75
Havana Ribbon, 7 für 25c; Kiste von 50 für	1.75
Larry Bell, 9 für 25c; Kiste von 50 für	1.35
James Oliver, 10 für 25c; Kiste von 50 für	1.25
Preco, 8 für 25c; Kiste von 50 für	1.45
Rombo, 8 für 25c; Kiste von 50 für	1.50

Zigarettenspitze, — speziell, ein Packet Condax Petite Zigaretten, einfach oder mit Korkmundstück, und eine importirte Zigarettenspitze — Gesammtwert 40c, zu........................... 22c

Crown Oak, 12 für 25c; Kiste von 50 für............................ 95c

Faircrest Curves, Kiste von 100 für............................ 1.65

Tabak herabgesetzt.

Velvet, — 10c Blechbüchsen — vier für	29c
Tuxedo — 10c Blechbüchsen — 4 für	30c
Lucky Strike — 10c Blechbüchsen— 4 für	29c
London Sherbet — regulär 10c — 4 für	28c
Manhattan Cocktail — 4 für	28c
Poets Dream — 10c Blechbüchsen; 5 für	30c
Union Leader, — 10c Packete — 6 für	45c

Green Seal, 10c Blechbüchsen, 5 für 30c.
Pilot Boat, 50c Büchse, 22c.
Middy 5c Packete, 9 für 33c.
Union World, 5c Büchsen, 9 für 30c.
Plow Boy, 5c Packete, 9 für 33c.
Giant, 5c Packete, 9 für 34c.
Star oder Horse Shoe, Pfund, 38c.
Climax oder Spearhead, Plug, 19c.

Bemerkenswerte Werte in Pfeifen.

Echte südafrikanische Calabash Pfeifen — eine neue Importation ist soeben angekommen — versehen mit echter Meerschaum verstellbarer Bowle und mit Vulcanite Mundstück — gibt einen kühlen, süßen und sanitären Rauch — $3 Werte — zu.......................... 1.95

Andero importirte franz. Briar Pfeifen, gemacht von Comoy & Co., London, England, Vulcanite Mundstück, 32 Sorten, großer Wert zu................... 35c

Franz. Brier Pfeifen, in verschiedenen Sorten, Vulcanite, Horn und Amberoid Mundstücke, wert 50c, zu........ 22c

Echte franz. Brier Pfeifen, mit schwerem geraden oder gekrümmten Amber Mundstücken, einfacher und doppelter Beschlag, — in gefüttertem Leder-Etui, wert bis zu $3; speziell Samstag........ 1.78

Wiener Meerschaumpfeifen, gerades oder gekrümmtes Rohr, wert $1, zu... 38c

$1.50 Kenilworth Männer-Hemden, 1.05

Feine handgewaschene einfache und gefältelte Busen, Coat Schnitt, gemacht aus feinem Madras und Percale, helle und dunkle Muster, ein außergewöhnlicher Bargain für den Verkauf am Samstag zu.................................. 1.05

Feine Herbsthemden für Männer, einfache und gefältelte Busen, gestärkte angeähte Manschetten, sehr schöne Muster zur Auswahl für Samstag speziell markirt zu................. 85c

$1.50 feine Flanellhemden für Männer, gemacht mit einem angenähten Militärkragen oder Umlegekragen, und sind zu haben in Grau und Blau; ein sehr wünschenswertes Hemd für das kalte Wetter; in allen Größen vorrätig; diese Hemden werden zum Verkauf offerirt morgen speziell zum Preise von.......................... 1.25

$2 Wright Spring Needle Union Suits für Männer, feine egyptische baumwollene Rib, feine schwere elastische und der Form anpassende Union Suits, in allen Größen zu haben, zu............. 1.65

$1.25 feine mittelschwere wollene Hemden und Unterhosen für Männer, in natürlicher grauer Farbe, in allen Größen zu haben, herabgesetzt für den morgigen Verkauf auf.................... 98c

$1.00 Flannelette Nachthemden für Männer, voll zugeschnitten und schön besetzt, mit Militärkragen oder angenähtem Kragen, für den morgigen Verkauf zu nur.................... 75c

50c seidene Männer Halstrachten, Four-in-Hand, breite offene Enden, gemacht aus reg. 50c Persischer Seide, extra große Form, verschiedene Schatt., Samstag spez.... 25c

$1.50 seidene gestrickte Ties für Männer, in prachtvollen Schattirungen, Accordion Knit, in erster Qualität, herabgesetzt für den Samstags Verkauf auf nur.................... 85c

— Im Bilde. — Gattin (die sich stark geschminkt hat): Blühe ich nicht wie eine Rose? — Gatte: Ja ja, wische dir nur erst mal den Blütenstaub ab!

Warum ist **OSCAR F. MAYER & BRO.** Wurst überall bevorzugt? Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Fleischer darüber.

Schiffskarten

Extra billig auf den Dampfern der **URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.** Von New York nach Rotterdam u.s.w. Wegen Auskunft wenden Sie sich an

J. V. ZINNER & CO.

Westliche Generalagenten. 140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph. Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntag 9—12. Filiale: 619 W. North Avenue. Offen 8 Morgens bis 9 Abends; Sonnt. 9—1.

Augengläser von $1.50 an.

FIRMSETT die neuesten Augengläser u. Brillen ohne Schrauben. Brechen nicht, werden nicht locker. — Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

E. STRASSBURGER, Optiker, 2630 LINCOLN AVE.

EMSER KRAENCHEN BRUNNEN Für alle Katarrhe der Atmungsorgane, Husten und Heiserkeit. C. von der Brück, 61 Park Place, New York.

— Im Tode getreu. — A.: Denke dir nur, Schulze hat sich mit Zuckersäure vergiftet. — B.: Hm, der arme Kerl war immer ein richtiges Leckermaul!

— Seufzer. — Schriftstellerin (zum untreuen Geliebten): Elender! Ich hätte die Zeit, die ich auf die vielen Liebesbriefe verwendete, besser brauchen können und hätte für die Zeile zehn Pfennige gekriegt!

— Ganz bequem. — Budenbesitzer: „Die Zukunft aus der Hand! Immer herein, meine Damen! Die Handschuhe brauchen Sie gar nicht auszuziehen; meine Chiromantin ist auch Hellseherin!"

— Uebertrumpft. — Wir hatten in unserem Bade sehr viel Kurzweil, sogar eine Barfußtänzerin trat auf. — Wenn's weiter nichts ist! In unserer Sommerfrische tanzten alle Dorfmädchen barfuß!